



Kanton Zürich  
Bildungsdirektion  
Fachstelle für Schulbeurteilung

# Evaluationsbericht

**Schule Untermooos**

**Zürich - Letzi**

**Schuljahr 2025/2026**



# Inhalt

Zweck der Evaluation	<b>3</b>
Qualitätsansprüche	<b>3</b>
Vorwort	<b>4</b>
Die Qualität Ihrer Schule im Überblick	<b>5</b>
Kurzporträt der Schule Untermoos	<b>6</b>
Vorgehen	<b>7</b>
<b>Qualitätsprofil</b>	
Schulgemeinschaft	<b>8</b>
Unterrichtsgestaltung	<b>10</b>
Individuelle Förderung	<b>12</b>
Beurteilungspraxis	<b>14</b>
Digitalisierung im Unterricht	<b>16</b>
Betreuungsangebot	<b>18</b>
Zusammenarbeit im Schulteam	<b>20</b>
Schulführung	<b>22</b>
Schul- und Unterrichtsentwicklung	<b>24</b>
Zusammenarbeit mit den Eltern	<b>26</b>
<b>Anhang</b>	
Methoden und Instrumente	<b>28</b>
Datenschutz und Information	<b>29</b>
Beteiligte	<b>30</b>
Ergebnisse der schriftlichen Befragung	<b>31</b>
Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung	<b>32</b>
Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung	<b>78</b>

## Elemente des Berichts



### Kernaussage



### Erläuterung der Kernaussage



### Schulspezifisches Profil



### Ausgewählte Ergebnisse der schriftlichen Befragung



### Ausgewählte Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung

# Zweck der Evaluation

## Die externe Evaluation

- » bietet der Schule eine unabhängige fachliche Aussensicht auf die Qualität ihrer Bildungsarbeit;
- » liefert der Schule systematisch erhobene und breit abgestützte Erkenntnisse über ihre Schul- und Unterrichtspraxis;
- » gibt der Schule Impulse für gezielte Massnahmen zur Weiterentwicklung der Schul- und Unterrichtsqualität;
- » dient der Schulpflege und der Schulleitung als Grundlage für strategische und operative Führungsentscheide;
- » erleichtert der Schule die Rechenschaftslegung gegenüber den politischen Behörden und der Öffentlichkeit.

# Qualitätsansprüche

Die Schule Untermooos wird anhand folgender Qualitätsansprüche beurteilt:



### Schulgemeinschaft

Die Schule entwickelt eine wertschätzende Gemeinschaft, in der Vielfalt anerkannt und Partizipation gelebt wird.



### Betreuungsangebot

Das Betreuungsteam fördert die Gemeinschaft und schafft bedürfnisgerechte Angebote sowie adäquate Partizipationsgelegenheiten.



### Unterrichtsgestaltung

Die Lehrpersonen sorgen für eine lernförderliche Klassenführung und gestalten den Unterricht kompetenzorientiert.



### Zusammenarbeit im Schulteam

Die Mitglieder des Schulteams arbeiten professionell, zielgerichtet und verbindlich zusammen.



### Individuelle Förderung

Die Lehrpersonen fördern das individuelle Lernen der Schülerinnen und Schüler bedarfsgerecht und systematisch.



### Schulführung

Die Schule wird im personellen, pädagogischen und organisatorischen Bereich systematisch und entwicklungsorientiert geführt.



### Beurteilungspraxis

Das Schulteam gewährleistet eine förderorientierte und nachvollziehbare Beurteilung der fachlichen und überfachlichen Kompetenzen.



### Schul- und Unterrichtsentwicklung

Die Schule entwickelt und sichert die Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität anhand eines zirkulären Ablaufs zielorientiert und kontinuierlich.



### Digitalisierung im Unterricht

Die Schule sorgt für einen gewinnbringenden Einsatz digitaler Medien im Unterricht und fördert einen verantwortungsvollen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien.



### Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert die Eltern umfassend, stellt deren Mitwirkung sicher und gestaltet die kindbezogene Zusammenarbeit aktiv.

# Vorwort

Wir freuen uns, Ihnen den Evaluationsbericht für die Schule Untermoos vorzulegen. Der Bericht bietet Ihnen eine fachliche Aussensicht, welche für die Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung der Schule nützlich ist. Die Fachstelle für Schulbeurteilung evaluiert im Auftrag des Gesetzgebers und des Bildungsrats wichtige schulische Prozesse. Sie orientiert sich dabei an den Qualitätsansprüchen, wie sie im Zürcher Handbuch Schulqualität beschrieben sind.

Der vorliegende Bericht gliedert sich in mehrere Teile. Zu Beginn geben wir Ihnen einen Überblick über die Qualität Ihrer Schule auf der Grundlage der evaluierten Qualitätsansprüche. Nach einem kurzen Porträt Ihrer Schule und Hinweisen zum methodischen Vorgehen werden die Ergebnisse zu den einzelnen Qualitätsansprüchen ausgeführt. Eine Kernaussage fasst die Beurteilung jeweils zusammen und wird in der Folge erläutert. Das schulspezifische Profil stellt die Besonderheiten und Merkmale der Schule in diesem Bereich dar. Mit ausgewählten Ergebnissen der schriftlichen Befragung bzw. der Unterrichtsbeobachtung werden die Ausführungen illustriert.

Im Anhang finden Sie Angaben zu Methoden und Instrumenten der Evaluation, zu Datenschutz und Information sowie zu den Beteiligten. Abschliessend sind die vollständigen Resultate der schriftlichen Befragung sowie der Unterrichtsbeobachtung dargestellt, welche im Rahmen der Evaluation durchgeführt worden sind.

Laut Volksschulgesetz sind die Schulen beziehungsweise die Schulbehörden für die Qualitätssicherung verantwortlich. Im Kanton Zürich liegt deshalb auch die Nutzung der Evaluationsergebnisse in der Verantwortung von Schulbehörde und Schule. Diese legen auf der Grundlage der Beurteilungsergebnisse gemeinsam Massnahmen zur Weiterentwicklung ihrer Schule fest und lassen sie ins Schulprogramm einfließen.

Das Evaluationsteam bedankt sich bei allen Personen der Schule Untermoos und der Schulbehörde Zürich - Letzi für die Offenheit, die konstruktive Mitarbeit und das Interesse am Evaluationsverfahren. In der Hoffnung, dass unsere Rückmeldung zur Weiterentwicklung Ihrer Schule beiträgt, wünschen wir Ihnen viel Erfolg!

Für das Evaluationsteam der Fachstelle für Schulbeurteilung



Viviane Müller, Teamleitung  
Zürich, 29. Oktober 2025

# Die Qualität Ihrer Schule im Überblick

Das Evaluationsteam beurteilt den Erfüllungsgrad der evaluierten Qualitätsansprüche an der Schule Untermos wie folgt:



## Schulgemeinschaft

Die Schule fördert mit vielfältigen Anlässen und Aktivitäten sowie passenden Präventionskonzepten eine tragfähige Gemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedentlich an der Gestaltung des Schulalltags mitwirken.



## Betreuungsangebot

Mit einer klaren Strukturierung bieten die Betreuungspersonen den Schülerinnen und Schülern ein verlässliches Umfeld. Sie unterstützen ein friedliches Miteinander meist aufmerksam. Angebote und Partizipation sind optimierbar.



## Unterrichtsgestaltung

Mit geeigneten Massnahmen stärken die Lehrpersonen gezielt ein lernförderliches und störungsarmes Klassenklima. Der Unterricht ist in der Regel klar geführt, sinnvoll strukturiert und ermöglicht mehrheitlich eine hohe Lernzeit.



## Zusammenarbeit im Schulteam

Das Team arbeitet stufenbezogen engagiert zusammen. Kooperationsgefässe sind zweckmässig eingerichtet. Die gewinnbringende Zusammenarbeit im Betreuungsbereich sowie zwischen Lehr- und Betreuungspersonen ist ausbaufähig.



## Individuelle Förderung

Die Lehr- und Fachpersonen unterstützen den Lernprozess der Schulkinder grossteils angemessen. Die sonderpädagogische Förderung erfolgt zuverlässig und abgestimmt. Die Binnendifferenzierung gelingt unterschiedlich gut.



## Schulführung

Die personelle Führung erfolgt wertschätzend und wohlwollend, die pädagogische Steuerung breit abgestützt. Organisatorische und kommunikative Unklarheiten erschweren einen reibungslosen Schulbetrieb.



## Beurteilungspraxis

Die Leistungen beurteilen die Lehrpersonen meist kriteriengeleitet. Sie setzen verschiedene, auch förderorientierte Formen ein. Eine vergleichbare, abgesprochene Beurteilungspraxis ist an der Schule nicht etabliert.



## Schul- und Unterrichtsentwicklung

Das Schulteam verfolgt fokussiert relevante Entwicklungsvorhaben, überprüft seine Arbeit verschiedentlich und sichert Erreichtes angemessen. Die Orientierung am Qualitätskreislauf ist erkennbar.



## Digitalisierung im Unterricht

An der Schule bestehen verbindliche Absprachen zum lernförderlichen Einsatz digitaler Medien. Die pädagogische Nutzung, der Aufbau von Kompetenzen sowie die Präventionsarbeit sind stufen- und lehrpersonenabhängig.



## Zusammenarbeit mit den Eltern

Die Schule informiert regelmässig über relevante Themen des Schulalltags. Die Mitwirkung der Eltern ist mit dem Elternrat gewinnbringend institutionalisiert. Den kindbezogenen Austausch gestaltet das Team bedarfsorientiert.

# Kurzporträt der Schule Untermooos

Stufen	Anzahl Klassen	Anzahl Schüler/-innen
Kindergartenstufe	8	163
Unterstufe	10	194
Mittelstufe	7	145
Mitarbeitende der Schule	Anzahl Personen	
Schulleitung		3
Leitung Betreuung		2
Lehrpersonen (Klassen- und Fachlehrpersonen)		46
Fachpersonen für Sonderpädagogik (Schulische Heilpädagoginnen/-pädagogen, DaZ-Lehrpersonen, Therapeuten und Therapeutinnen, Lehrpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung)		9
Mitarbeitende Betreuung		50
Fachpersonen für Schulsozialarbeit und Sozialpädagogik		2
Schulassistenten		24
Schulleitungsassistentin und Hausdienstteam		6

Die Schule Untermooos liegt am Fusse des Uetlibergs am westlichen Stadtrand von Zürich und ist eine von 16 Schulen im Stadtkreis Zürich-Letzi. Die Primarstufe sowie drei Kindergärten sind auf dem Hauptareal untergebracht, fünf weitere Kindergärten befinden sich in unterschiedlicher Gehdistanz in den Quartieren Albisrieden und Altstetten. Die Schulgebäude auf dem Hauptareal umfassen vier Unterrichtstrakte, einen Leitungstrakt, einen Singsaal, eine Turnhalle sowie insgesamt vier Pavillons. Der Grossteil der Gebäude gruppiert sich um einen zentralen Pausenplatz. Zusätzlich stehen ein Hartplatz für das Fussballspiel sowie weitere Spielplätze für Pausenaktivitäten zur Verfügung.

Zum Betreuungsangebot der Schule Untermooos gehören sechs Mittags- und Abendhorte sowie zwei Morgentische. Drei dieser Horte befinden sich an Aussenstandorten und werden ausschliesslich von Schülerinnen und Schülern der Kindergartenstufe besucht.

Die Schule wird von einer Co-Schulleitung und einer Schulleitung 2 sowie einer Co-Leitung Betreuung geführt. Letzte-

re ist nach einer vorübergehenden Vakanz seit dem Frühjahr 2025 im Amt. Zur Zeit der Evaluation sieht sich der Betreuungsbereich mit Personalwechseln und -vakanzanforderungen. Die Einführung des Tagesschulbetriebs ist auf das Schuljahr 2026/2027 geplant. Dem erweiterten Führungsgremium gehört zudem die Leitung Hausdienst und Technik an. Zwei Schulleitungsassistenten unterstützen administrativ. Im sozialen Bereich erhält die Schule die Unterstützung zweier Fachpersonen, je eine für Schulsozialarbeit und eine für Sozialpädagogik.

Die strategische Führung obliegt der Kreisschulbehörde Letzi. Für die Vernetzung der Schulen im Schulkreis sowie den Austausch zu Führungsthemen findet monatlich eine Schulleitungskonferenz zusammen mit der Schulbehörde statt. Die Leitungen Betreuung des Schulkreises treffen sich zeitgleich mit der Stabsstelle «Lebensraum Schule». Auf Schulkreisebene steht das «Kompetenzzentrum Beratung, Bildung, Begleitung» mit einem Beratungsangebot zur Verfügung.

# Vorgehen

Die Evaluationsergebnisse gehen im Wesentlichen aus der Analyse von Dokumenten (insbesondere dem Portfolio), schriftlichen Befragungen, Beobachtungen und Interviews (Einzel- und/oder Gruppeninterviews) hervor.

## Ablauf

Nachfolgend ist der Ablauf der Evaluation der Schule Untermos dargestellt. Detaillierte Angaben zum Vorgehen und zu den Erhebungsinstrumenten finden sich im Anhang.

Vorbereitungssitzung	11.03.2025
Einreichen des Portfolios durch die Schule	16.06.2025
Evaluationsbesuch	22.09.2025 bis 24.09.2025
Mündliche Rückmeldung der Evaluationsergebnisse an die Schule und die Schulbehörde	22.10.2025
Impuls-Workshop	10.11.2025

## Schriftliche Befragung

Die schriftliche Befragung fand zwischen 14.05.2025 und 08.07.2025 statt.

Rücklauf Lehrpersonen	50 %
Rücklauf Mitarbeitende Betreuung	76 %
Rücklauf Eltern	44 %
Rücklauf Schülerinnen und Schüler	45 %

Die Rücksendung der Elternfragebogen erfolgte teilweise nicht planmässig; dies führt zu einem vergleichsweise geringeren Rücklauf in dieser Befragung.

Die vollständigen Ergebnisse der schriftlichen Befragung finden sich im Anhang dieses Berichtes. Werden Befragungssitems zitiert, bezeichnet die Abkürzung die Befragtegruppe und die Nummer das jeweilige Item (Beispiel: ELT P INF04 = Eltern Primarstufe, Item-Nummer INF04, vgl. auch Anhang «Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung»).

Abweichungen von Mittelwerten gegenüber dem kantonalen Mittelwert oder der letzten externen Evaluation werden im Bericht nur dann beschrieben, wenn sie signifikant sind.

## Dokumentenanalyse

- Analyse Portfolio
- Analyse Entwicklungsreflexion der Schule
- Analyse weiterer Unterlagen

## Beobachtungen

26	Unterrichtsbesuche
7	Besuche Betreuungsangebot
1	Pausenbeobachtung

Die vollständigen Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtungen finden sich im Anhang dieses Berichtes. Werden ausgewählte Beobachtungsereignisse zitiert, bezeichnet die Abkürzung die jeweilige Subdimension und die Schulstufe (Beispiel: D1S2 P = Subdimension «Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet.», Primarstufe).

## Interviews

4	Interviews mit insgesamt	22	Schülerinnen und Schülern
1	Interview mit	2	Mitgliedern der Elternorganisation
5	Interviews mit insgesamt	23	Lehr- und Fachpersonen
1	Interview mit	2	Fachpersonen pädagogischer KITS-Support (PKS)
2	Interviews mit insgesamt	10	Mitarbeitenden Betreuung
1	Interview mit	3	Mitgliedern der Schulleitung
1	Interview mit	2	Mitgliedern der Leitung Betreuung
1	Interview mit	3	Mitgliedern der Schulbehörde
1	Interview mit	1	Fachperson für Schulsozialarbeit

Wird im Bericht der Begriff Fachpersonen verwendet, sind damit Fachpersonen im sonderpädagogischen Kontext gemeint. Dazu zählen Schulische Heilpädagoginnen und Heilpädagogen, DaZ-Lehrpersonen, Therapeutinnen und Therapeuten sowie Lehrpersonen für Begabungs- und Begabtenförderung u. a.

# Schulgemeinschaft



**Die Schule fördert mit vielfältigen Anlässen und Aktivitäten sowie passenden Präventionskonzepten eine tragfähige Gemeinschaft. Die Schülerinnen und Schüler können verschiedentlich an der Gestaltung des Schulalltags mitwirken.**



- » Die Schule stärkt das Zusammengehörigkeitsgefühl mit einer Vielzahl an wiederkehrenden klassen- und stufenübergreifenden Anlässen. Für den Umgang mit Streitigkeiten nutzt sie gewinnbringend ein einheitliches Konfliktlösemodell, ein auf Fairplay ausgerichtetes Konzept sowie Konfliktlotsen. Der Umgang mit Regelverstößen ist im Team hingegen kaum abgesprochen.
- » Das Schulteam thematisiert Vielfalt wiederholt im Rahmen des Unterrichts respektive an den jährlichen Friedenstag. Mit der über alle Jahrgänge aufbauenden Gewaltprävention legt es eine zielführende Grundlage für eine gemeinsame Haltung der gegenseitigen Toleranz. Die Integration aller in die Gemeinschaft gelingt mehrheitlich gut.
- » Für die Partizipation der Schulkinder bestehen verschiedene, meist regelmässig durchgeführte sowie passend verknüpfte Gefässe. Schulversammlungen sind teilweise partizipativ gestaltet. Anliegen der Schulkinder zur Betreuung werden derzeit kaum systematisch aufgenommen. Schülerinnen und Schüler der Kindergartenstufe sind insgesamt noch wenig aktiv in die Gefässe einbezogen.

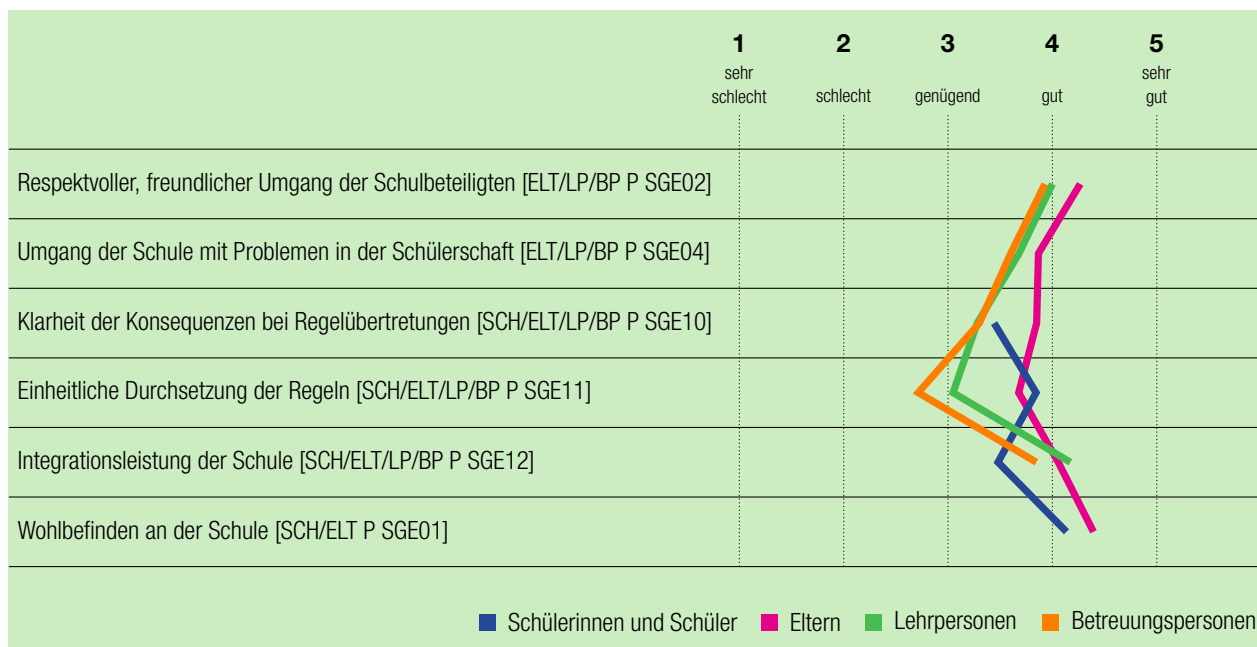


Das Gemeinschaftsgefühl der Schülerinnen und Schüler fördert das Team mit einem «Untermoos-Song» sowie mit im Jahresverlauf verteilten, wiederkehrenden Anlässen (z. B. Weihnachtssingen, Erlebnistag in altersdurchmischten Gruppen, Verabschiedungs- und Stufenübertrittsrituale oder Sommerfest). Verschiedene Gotte-Götti-Aktivitäten unterstützen die Schulkinder zudem beim Einleben auf der Primarstufe. Für das Lösen von Konflikten arbeitet die Schule ab der Kindergartenstufe mit dem Präventionsmodell Denk-Wege; Elemente davon sind auch auf dem Pausenplatz sowie in der Betreuung visuell präsent. Pausenaufsichten und spezifisch geschulte Konfliktlotsen helfen situationsbezogen. Für Fairplay – insbesondere im Zusammenhang mit Fussballstreitigkeiten – nutzt das Team erfolgreich das Konzept «zäme». Bei herausfordernden Situationen unterstützen die Fachperson für Schulsozialarbeit (SSA) sowie der vom Schulkreis Letzi ausgearbeitete «Plan L». Die Verhaltensregeln sind den Schulkindern bekannt, jedoch ist der Umgang mit Regelübertretungen laut schriftlicher Befragung nicht für alle Schulbeteiligten klar (SCH/ELT/LP/BP P SGE10, 11). Die Mittelwerte der entsprechenden Items liegen teils unter dem kantonalen Vergleichswert.

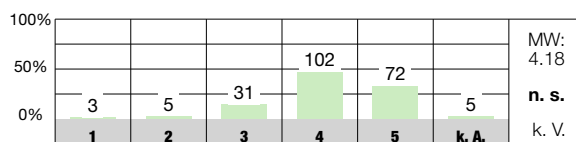
Das Team thematisiert Multikulturalität gelegentlich im Rahmen des Fachs RKE oder an einer Schulversammlung mit dem Hinweis auf Nulltoleranz gegenüber Rassismus. In altersdurchmischten Workshops setzen sich die Schulkinder an den jährlichen Friedenstag verschiedentlich mit Aspekten der Vielfalt auseinander. Mitunter nutzt die Schule

Weiterbildungstage zur Sensibilisierung des Teams. Dieses wird seit Kurzem zusätzlich durch eine Fachperson für integrative Sozialpädagogik unterstützt. In der schriftlichen Elternumfrage sind die meisten Antwortenden der Meinung, das Schulteam fördere einen toleranten Umgang mit Vielfalt (ELT P SGE13). Das Gelingen der Integration von Schulkindern unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft bewerten die Anspruchsgruppen allerdings sehr divers, wobei die Einschätzungen der Mittelstufenkinder sowie der Eltern breit gestreut sind und kantonal unterdurchschnittlich ausfallen (SCH/ELT/LP/BP P SGE12).

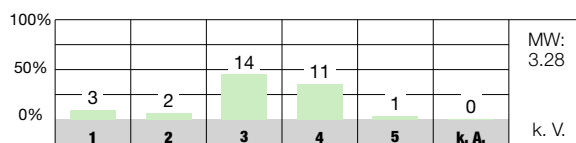
Im meist wöchentlich stattfindenden Klassenrat formulieren die Schulkinder der Primarstufe Ideen oder Anliegen, welche Klassendelegierte in den Schulhausrat tragen. Dieser tagt einmal im Quintal und wird von je einer Schulleitungs-, Lehr- und Betreuungsperson begleitet. Mit einer stehenden Traktandenliste wird sichergestellt, dass Anliegen sowohl aus den Klassen als auch aus den Lehrpersonen- und Betreuungsteams gehört und besprochen werden. Die Schulkinder lernen in diesen Diskussionsrunden sowie einer beispielhaft durchgeführten Fussballkonferenz erste Schritte im demokratischen Denken und Handeln; mitunter übernehmen sie Verantwortung für die Planung, Gestaltung und Durchführung von Projekten, z. B. hinsichtlich des Pausenkiosks oder Adventsaktivitäten. Als Konfliktlotsen oder Gotte-Götti-Klassen können sie zusätzlich Verantwortung für die Gemeinschaft übernehmen. Zudem können die Schülerinnen und Schüler an einer Ideenwerkstatt ihre Wünsche für die zukünftige Tagesschule anbringen.



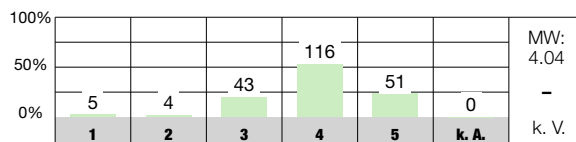
Die Klasse meines Kindes unternimmt manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe). [ELT P SGE06]



In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerninnen und Schüler nicht an die Regeln halten. [LP P SGE10]



Mit dem Klima an dieser Schule bin ich... [ELT P SGE90]



### Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

### Zeichenerklärung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Unterrichtsgestaltung



**Mit geeigneten Massnahmen stärken die Lehrpersonen gezielt ein lernförderliches und störungsarmes Klassenklima. Der Unterricht ist in der Regel klar geführt, sinnvoll strukturiert und ermöglicht mehrheitlich eine hohe Lernzeit.**



- » Die Lehrpersonen begegnen den Schülerinnen und Schülern zugewandt und aufmerksam. Mit einer hohen Präsenz, bestärkenden Interventionen sowie meist guter Rhythmisierung ermöglichen sie einen häufig störungsarmen Unterricht. Verschiedene Elemente eines Präventionsprogrammes unterstützen eine respektvolle Klassengemeinschaft. Das Autonomieerleben der Schulkinder zeigt sich im besuchten Unterricht unterschiedlich ausgeprägt; dieser ist eher lehrpersonenzentriert ausgerichtet.
- » Der Unterricht ist adäquat aufgebaut und strukturiert sowie meist passend auf das Lernziel abgestimmt. Eine gute Nutzung der Lernzeit stellen die Lehrpersonen mehrheitlich durch klare Aufträge und etablierte Rituale her. Die Relevanz und Ziele der Unterrichtsinhalte verdeutlichen sie im besuchten Unterricht mässig.
- » Der Mehrheit der Lehrpersonen gelingt es gut, die Schulkinder im Unterricht kognitiv zu aktivieren. Übungssequenzen sind häufig passend auf das Festigen von Gelerntem abgestimmt. Aufgaben, welche die Schülerinnen und Schüler zur Reflexion von Lernprozessen anregen, sind weniger verbreitet.

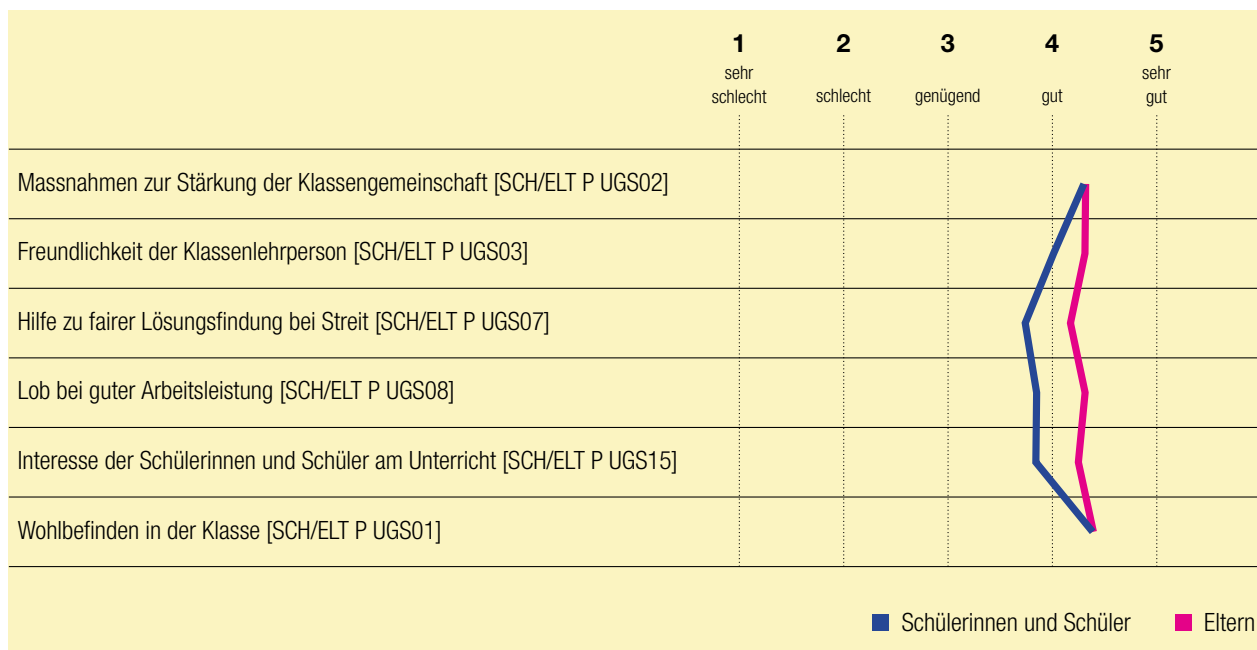


Im besuchten Unterricht zeigt sich ein grundsätzlich wert-schätzender und respektvoller Umgang (D2S1 P). Die Lehrpersonen würdigen und verstärken positives Verhalten angemessen. Regeln sowie Elemente von Denk-Wege sind im Schulzimmer visualisiert und unterstützen einen friedlichen Umgang. Ein Minimalstandard zur Durchführung des Präventionsprogrammes ist für jede Klasse definiert (z. B. Kind der Woche, Gefühlskarten, Ampelsystem). Bei herausfordernden Situationen kann die Fachperson für Schulsozialarbeit (SSA) beigezogen werden. Diese führt gelegentlich auch präventive Interventionen durch. Zudem besteht die Möglichkeit, die Lerninsel als zusätzlichen Lernort zu nutzen oder Schulassistenten gezielt einzusetzen. Der «Plan L» des Schulkreises Letzi dient als Massnahmenplan bei schwierigen Schulsituationen. Bei Regelverstößen reagieren viele Lehrpersonen laut Interviewaussagen mit Verwarnungen und unterschiedlich lösungsorientierten Konsequenzen. Vereinzelt bestehen Bonussysteme im Zusammenhang mit der Erreichung von Klassenzielen. Anliegen und Probleme werden im Klassenrat aufgegriffen; dieser findet in fast allen Klassen regelmässig statt. Vereinzelt können die Schulkinder die Leitung übernehmen. Ansonsten übergeben ihnen die Lehrpersonen eher wenig Autonomie, ausgenommen von der Ämtliausübung erhalten die Schülerinnen und Schüler im besuchten Unterricht mässig Mitwirkungs- und Wahlmöglichkeiten (D2S3 P).

Die Schule hat in der Auseinandersetzung mit dem «Churer Modell» und dem Thema «Guter Unterricht» verbindliche Mi-

nimalstandards definiert. Beispielsweise ist in fast allen Klassenzimmern der Sitzkreis etabliert, in dem oft Inputs oder Gespräche stattfinden. Mitunter dauern diese etwas lange. Eine angemessene Strukturierung, eine klare Aufgabenteilung sowie ritualisierte Übergänge (z. B. Klangsignale) geben den Schülerinnen und Schülern einen guten Orientierungsrahmen. Im besuchten Unterricht nehmen die Lehrpersonen unterschiedlich explizit Bezug zur Lebenswelt der Schulkinder oder auf die Lernziele (D3S3 P). Sie richten den Unterricht meist passend auf die zu erreichenden Kompetenzen aus. Die Lernschritte bauen sie stimmig und lernwirksam aufeinander auf. Insgesamt gewährleisten die Lehrpersonen mehrheitlich einen hohen Anteil an Lernzeit (D1S2 P).

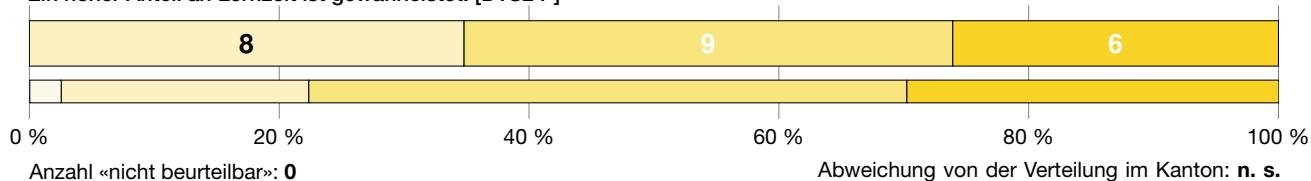
In den Übungsphasen ermöglichen die Lehrpersonen den Schulkindern meist angemessen, das Gelernte zu festigen. Dazu setzen sie insbesondere Übungsmaterialien der Lehrmittel ein, verschiedentlich auch Mathematikpläne oder Werkstätten. Gemäss Interviewaussagen bieten sie punktuell Aufgabenstellungen an, die zum Denken und Handeln anregen, beispielsweise mit offenen Lernaufgaben oder Projektunterricht. Gesamthaft wenig verbreitet sind hingegen Aufgaben, welche auf die Metakognition bzw. die Reflexion des eigenen Lernens abzielen (D3S4 P). Die meisten der antwortenden Eltern äussern sich in der schriftlichen Befragung insgesamt zufrieden mit dem Unterricht, den ihr Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält (ELT P UGS90).



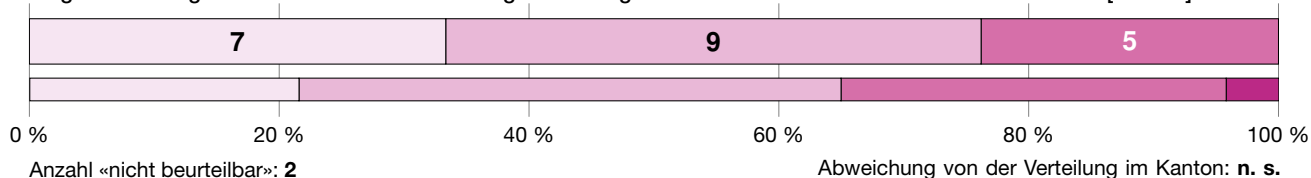
Es besteht eine positive Beziehung zwischen den Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern. [D2S1 P]



Ein hoher Anteil an Lernzeit ist gewährleistet. [D1S2 P]



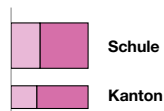
Aufgaben mit kognitiv aktivierendem Potential regen metakognitives Lernen der Schülerinnen und Schüler an. [D4S3 P]



#### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

#### Verteilung



#### Zeichenerklärung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung von der Verteilung im Kanton
- + signifikant positive Abweichung von der Verteilung im Kanton
- signifikant negative Abweichung von der Verteilung im Kanton
- k. V. keine Vergleichsdaten

# Individuelle Förderung



**Die Lehr- und Fachpersonen unterstützen den Lernprozess der Schulkinder grossteils angemessen. Die sonderpädagogische Förderung erfolgt zuverlässig und abgestimmt. Die Binnendifferenzierung gelingt unterschiedlich gut.**



- » Die Lehrpersonen begleiten den Lernprozess der Schülerinnen und Schüler grossteils umsichtig und unterstützend. Sie gehen auf individuelle Fragestellungen und Schwierigkeiten ein und geben passende Hilfestellungen für die Weiterarbeit. Eigenverantwortliches Lernen ermöglichen die Lehrpersonen auf allen Stufen. Der Aufbau entsprechender Kompetenzen erfolgt jedoch lehrpersonenabhängig.
- » Die sonderpädagogische Förderung orientiert sich klar am Förderplanungszyklus. Die Fach- und Lehrpersonen stimmen Fördermassnahmen zuverlässig sowie passend mit dem Regelunterricht ab und setzen diese bedürfnisorientiert um. Förderunterlagen führen sie sorgfältig.
- » Die Lehrpersonen gestalten regelmässig Unterrichtssequenzen, die unterschiedliche Lerntempi oder Lernwege berücksichtigen. Differenziertes Übungs- und Vertiefungsmaterial steht teilweise in mehreren Niveaus zur Verfügung. Die Passung des Lernangebots auf die Leistungsheterogenität in den Klassen zeigt sich unterschiedlich ausgeprägt.



In einem Grossteil der besuchten Lektionen gehen die Lehrpersonen aufmerksam auf individuelle Fragestellungen ein (D7S2 P). Sie unterstützen mit zusätzlichen Erklärungen und Tipps oder führen mit passenden Fragestellungen auf den Lösungsweg. Vereinzelt sind in den Klassen Helfersysteme eingerichtet. Kurze Lerngespräche gestalten die Lehrpersonen situativ und individuell, einzelne geben regelmässig Rückmeldungen zu Lernfortschritten. Schulassistenten werden gezielt eingesetzt, u. a. zur Unterstützung von Schülerinnen und Schülern mit besonderen Bedürfnissen. Lern- und Arbeitstechniken thematisieren die Lehrpersonen bei Bedarf; ein systematischer, stufenübergreifender Aufbau ist nicht vereinbart. Zum Teil unterstützen individuelle Zielsetzungen das eigenständige Lernen. Für leistungsstärkere Schülerinnen und Schüler besteht punktuell die Möglichkeit zu Compacting; Zusatzaufgaben sind verbreitet. Die Begabungs- und Begabtenförderung ist seit diesem Schuljahr mit dem Angebot «Gwundermoos» in Form von Kursen eingerichtet. Zusätzlich besteht ein Pullout-Programm des Schulkreises für besonders leistungsstarke Schulkinder (Forschungszentrum Letzi).

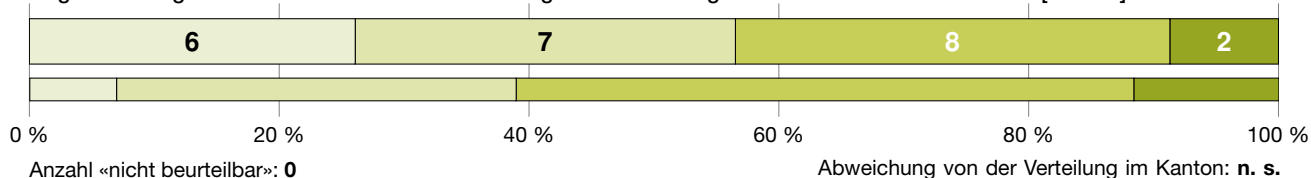
Verschiedene übergeordnete Konzepte bilden die handlungsleitende und umfassende Grundlage der sonderpädagogischen Förderung. Eingesehene Unterlagen zeigen eine sorgfältige und zielgerichtete Vorgehensweise. Die Fachpersonen eruieren den Förderbedarf auf Basis von Beobachtungen und gezielten Screenings; im Bereich LRS und DaZ sind diese verbindlich festgelegt. Beobachtungen zum Förderverlauf halten die Fach- und Lehrpersonen individuell und differenziert fest, eine einheitliche elektronische Ablage

ist nicht etabliert, was die Transparenz für alle Beteiligten einschränkt. Die Fachpersonen tauschen sich regelmässig mit den Klassenlehrpersonen aus und gewährleisten damit ein auf den Regelunterricht passendes Lernangebot. Sie unterstützen die Lehrpersonen, indem sie beispielsweise Unterlagen entlasten oder anpassen und stehen ihnen beratend zur Seite. Im interdisziplinären Team (IdT) besteht die Möglichkeit der Fallbesprechung mit verschiedenen Fachpersonen. Die Lerninsel bietet zusätzliche Fördermöglichkeiten. Die Umsetzung der Fördermassnahmen erfolgt abgestimmt auf das anvisierte Ziel und die Bedürfnisse der Schulkinder, sowohl in integrativen wie auch in separativen Settings.

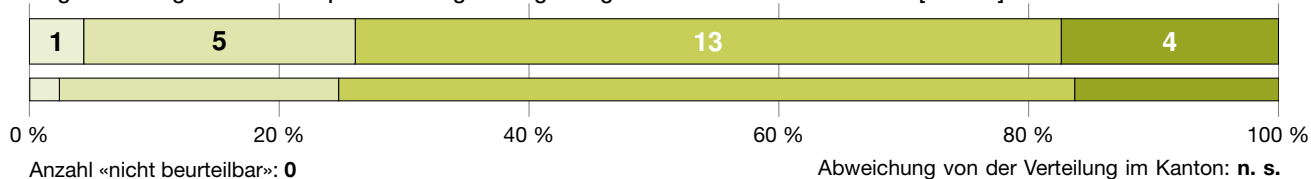
Mit dem bereitgestellten Unterrichtsangebot berücksichtigen die Lehrpersonen in den besuchten Sequenzen die individuellen Lernvoraussetzungen der Schulkinder unterschiedlich angemessen (D7S1 P). Teilweise erfolgt der Unterricht im Gleichschritt und ist eng geführt. Verbreitet sind Mathematikpläne mit Grund- und erweiterten Anforderungen oder niveaudifferenzierte Arbeitsblätter; im Kindergarten zeigen sich vielfältig differenzierte Angebote in der Anfangszeit. Gelegentlich schaffen die Lehrpersonen altersgerechte Lernsituationen, die das eigenverantwortliche Lernen fördern (z. B. Projektarbeit, freies Schreiben mit Schreibkonferenzen, Hausaufgabenplan). Die Differenzierung des Lernmaterials basiert überwiegend auf situativen Beobachtungen, welche teilweise detailliert festgehalten werden. Systematische Lernstandserhebungen finden vereinzelt statt. Verbindliche Vereinbarungen bestehen diesbezüglich nicht.



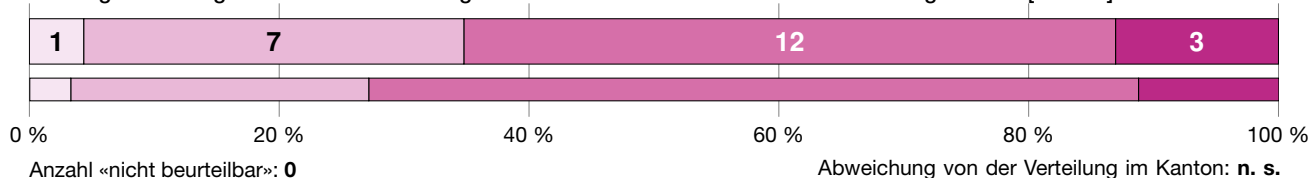
Es gibt eine angemessene und differenzierte Passung der Anforderungen an Schülerinnen und Schüler. [D7S1 P]



Es gibt eine angemessene lernprozessbezogene Begleitung der Schülerinnen und Schüler. [D7S2 P]



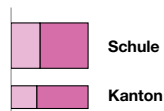
Die Aufgaben sind gehaltvoll und auf das kognitive Niveau der Schülerinnen und Schüler abgestimmt. [D4S1 P]



#### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

#### Verteilung



#### Zeichenerklärung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung von der Verteilung im Kanton
- + signifikant positive Abweichung von der Verteilung im Kanton
- signifikant negative Abweichung von der Verteilung im Kanton
- k. V. keine Vergleichsdaten

# Beurteilungspraxis



**Die Leistungen beurteilen die Lehrpersonen meist kriteriengeleitet. Sie setzen verschiedene, auch förderorientierte Formen ein. Eine vergleichbare, abgesprochene Beurteilungspraxis ist an der Schule nicht etabliert.**



- » Der Schulkreis definiert seine Grundhaltung zur Beurteilungspraxis in einem Merkblatt. Die Umsetzung erfolgt unterschiedlich. Im Schulteam sind wenige minimale Standards vereinbart. Punktuell sprechen sich die Lehrpersonen in den Parallelklassen ab. Verbindliche Vereinbarungen, die eine vergleichbare Leistungsbewertung gewährleisten, fehlen.
- » Summative und formative Beurteilungsformate setzen die Lehrpersonen passend ein. Verschiedene Formen der Fremd- und Selbsteinschätzung sind auf allen Stufen verbreitet. Vereinzelt nutzen Lehrpersonen Portfolios, um den Lernfortschritt aufzuzeigen. Förderorientierte Feedbackgespräche führen die Lehrpersonen punktuell durch; hier zeigt sich eine stark heterogene Praxis.
- » Bei der Beurteilung von fachlichen Leistungen richten sich die Lehrpersonen weitgehend an Kriterien und Lernzielen aus, welche sie den Schülerinnen und Schülern in der Regel transparent machen. Die Nachvollziehbarkeit der Zeugnisnoten ist mehrheitlich gegeben.



Das Schulteam orientiert sich bei der Leistungsbeurteilung an der Grundhaltung des Schulkreises und pflegt insgesamt eine weitgehend individuelle Praxis. Dies widerspiegelt sich in einigen Items der schriftlichen Befragung; beispielsweise schätzt nur eine grosse Minderheit der antwortenden Lehrpersonen als gut oder sehr gut erfüllt ein, dass an der Schule regelmässig überprüft wird, inwieweit Schülerleistungen vergleichbar beurteilt werden oder dass Vereinbarungen bei der Beurteilung der fachlichen Kompetenzen eingehalten werden (LP P BEP 01, 02). Punktuell Absprachen bestehen zum Beispiel bzgl. der Rückmeldung in Worten anstelle von Noten. Ansätze für eine vergleichbare Beurteilung sind vorhanden, z. B. durch die gelegentliche Durchführung von identischen Prüfungen in der Stufe oder durch den gelegentlichen Einblick von Förderlehrpersonen in den Leistungsstand von Schulkindern in Parallelklassen. Screenings werden nur vereinzelt durchgeführt; ein adaptives digitales Tool kann auf freiwilliger Basis genutzt werden. Für die Bewertung des Arbeits-, Lern- und Sozialverhaltens bestehen keine verbindlichen Absprachen, was zu einer uneinheitlichen Praxis führt.

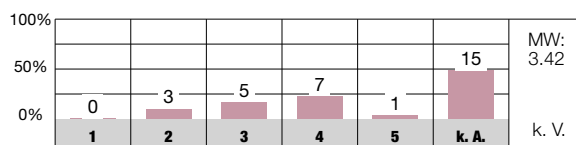
Die eingesehenen Unterlagen weisen ein breites Repertoire an Beurteilungsformen aus. Neben summativen Lernzielkontrollen setzen die Lehrpersonen verschiedentlich formative Elemente ein, um den Lernprozess sinnvoll zu steuern (z. B. Peerfeedback, Probetests). Mehrere Lehrpersonen geben differenzierte, förderorientierte Rückmeldungen zum Geleisteten, beispielsweise zu schriftlichen Arbeiten. Gespräche, die das Lernen reflektieren und individuelle Ziele

festlegen, sind wenig verbreitet. In den besuchten Sequenzen überprüfen die Lehrpersonen meist in geeigneter Form die anvisierten Kompetenzen (D6S2 P). Mehrheitlich sind die Feedbacks eher unspezifisch und in ihrer Aussagekraft begrenzt (D6S3 P). Altersgerecht angepasst erhalten die Schülerinnen und Schüler bereits ab der Kindergartenstufe wiederkehrend die Gelegenheit, ihre fachlichen und überfachlichen Kompetenzen einzuschätzen, beispielsweise niederschwellig am Ende einer Lektion, auf Lernzielkontrollen oder mittels Kriterienrastern. In der schriftlichen Befragung zeigt sich, dass diese Selbsteinschätzungen nicht regelmässig besprochen werden (LP/SCH P BEP13). Vorwiegend im Kindergarten nutzen die Lehrpersonen Lernportfolios, welche den Lernweg sichtbar machen.

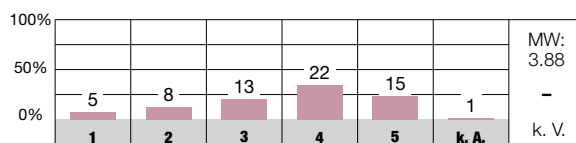
Die Lehrpersonen schätzen die Leistungen der Schülerinnen und Schüler in der Regel anhand von fachlichen und überfachlichen Lernzielen ein. Teilweise verwenden sie Kriterienraster, z. B. für Schreibanlässe, Vorträge oder Produkte in TTG. Die Rückmeldung zu den Prüfungen erfolgt auf der Mittelstufe einheitlich in einer vierstufigen Skala zur Lernzielerreichung, auf der Unterstufe je nach Lehrperson individuell. Die Mindestpunktzahl für die Lernzielerreichung ist dabei nicht durchgehend ausgewiesen, was zu einer beeinträchtigten Transparenz führt. Laut schriftlicher Befragung versteht der grosse Teil der antwortenden Mittelstufenschulkinder, wie ihre Zeugnisnote zustande kommt (SCH P BEP18). Der Mittelwert liegt unter dem kantonalen Durchschnitt.



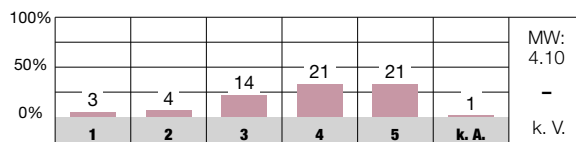
Wir überprüfen regelmässig, inwieweit an unserer Schule die Schülerleistungen vergleichbar beurteilt werden. [LP P BEP01]



Meine Klassenlehrperson sagt mir persönlich, was ich in der Schule gut kann und worin ich besser sein könnte. [SCH P BEP11]



Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen. [SCH P BEP18]



### Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

### Zeichenerklärung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Digitalisierung im Unterricht



**An der Schule bestehen verbindliche Absprachen zum lernförderlichen Einsatz digitaler Medien. Die pädagogische Nutzung, der Aufbau von Kompetenzen sowie die Präventionsarbeit sind stufen- und lehrpersonenabhängig.**



- » Digitale Medien sind ein Legislaturziel der Kreisschulbehörde und im Schulprogramm verankert. Im Medien- und ICT-Konzept hält die Schule Rahmenbedingungen zum Einsatz digitaler Medien fest. Für einzelne Jahrgänge sind Minimalstandards, abgeleitet von den KITS-Pässen, definiert. Punktuell tauschen sich die Lehrpersonen über den lernförderlichen Einsatz von digitalen Medien an den Fachstufenkonferenzen (FSK) aus.
- » Die Fachpersonen für den pädagogischen KITS-Support (PKS) stehen grundsätzlich zur Beratung der Lehr- und Fachpersonen zur Verfügung. Diese setzen digitale Medien unterschiedlich regelmässig ein. Es besteht eine individuelle Praxis.
- » Einen verantwortungsvollen Umgang mit digitalen Medien und ICT thematisieren die Lehrpersonen v. a. auf der Mittelstufe im Rahmen des MI-Unterrichts. Eine Nutzungsvereinbarung regelt wichtige Punkte zum Gebrauch des persönlichen Laptops ab der fünften Klasse. Externe Fachpersonen sensibilisieren sowohl Schülerinnen und Schüler als auch Eltern der Mittelstufe zu Gefahren und Risiken digitaler Medien.

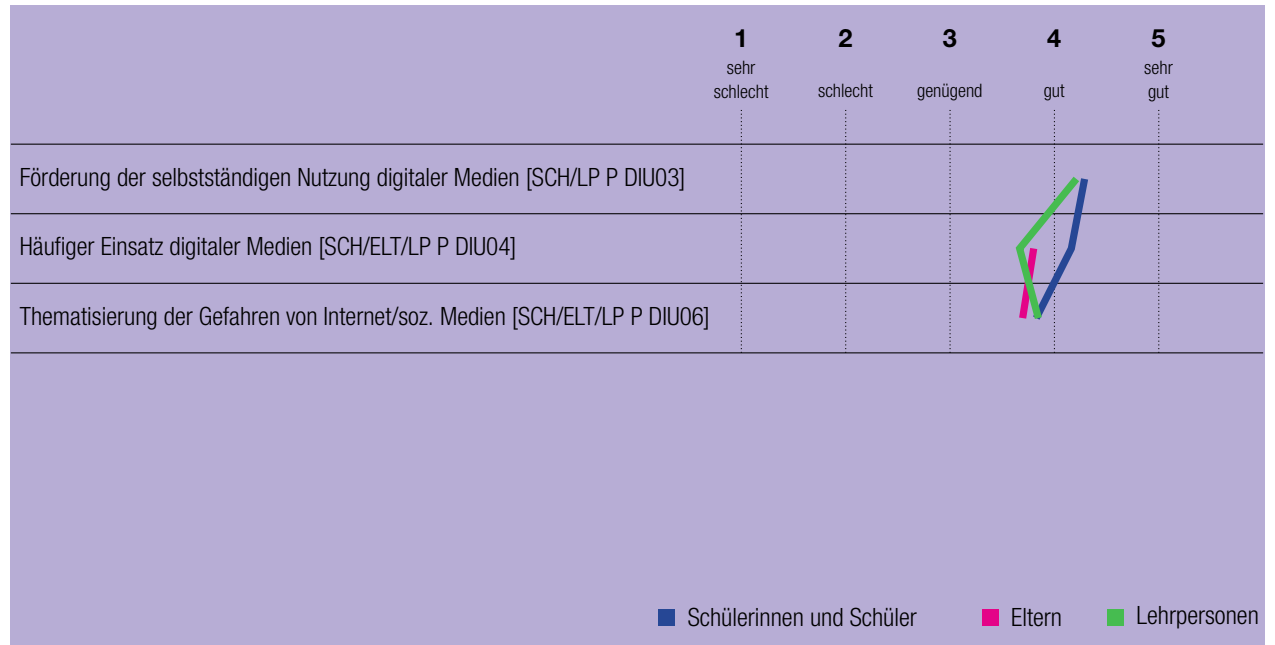


Obwohl digitale Medien im Unterricht ein übergeordnetes Thema sind und im Schulprogramm die höchste Prioritätsstufe haben, findet die Entwicklung in diesem Bereich zurückhaltend statt und steht aktuell kaum im Fokus der Unterrichtsentwicklung. Wichtige technische und pädagogische Aspekte des Umgangs mit Informations- und Kommunikationstechnologien sind im Medien- und ICT-Konzept geregelt. Auf Grundlage der KITS-Pässe hat die Schule Minimalstandards zu Medienbildung und -nutzung für die erste bis vierte Klasse definiert. Welche Standards für den Kindergarten gelten, ist unklar. Gelegentlich tauschen sich die Mitarbeitenden zu guten Praxisbeispielen aus, eine gezielte gemeinsame Reflexion der lernförderlichen Nutzung von digitalen Medien ist jedoch kaum sichergestellt; die Hälfte der in der schriftlichen Befragung antwortenden Lehrpersonen enthält sich einer Stellungnahme diesbezüglich (LP P DIU02).

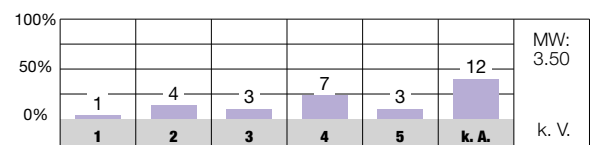
Im Unterricht kommen digitale Medien unterschiedlich vielfältig und oft zum Einsatz. Erschwert wird dieser laut Interviewaussagen durch eine fehlende Infrastruktur und aufwändige Anmeldevorgänge. Gemäss schriftlicher Befragung fühlen sich die antwortenden Lehrpersonen im Einsatz digitaler Medien genügend bis sehr kompetent (LP P DIU05). Unterstützung und Begleitung erhalten sie von den Fachpersonen PKS. Diese beraten die Lehrpersonen und geben gelegentlich Inputs zu Anwendungen und Einsatzmöglichkeiten. Sie erinnern mitunter auch zur

Umsetzung der Minimalstandards. Im besuchten Unterricht nutzen die Lehrpersonen hauptsächlich den Visualizer zur Veranschaulichung von Inhalten oder für einen Überblick über das Tagesgeschehen. Der grosse Teil der in der schriftlichen Befragung antwortenden Mittelstufenschulkinder schätzt die Aussage «Wir lernen Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen» als gut oder sehr gut erfüllt ein. Der Mittelwert fällt kantonal unterdurchschnittlich aus (SCH P DIU03). Verbreitet sind beispielsweise Rechercheaufgaben, Übungsaufgaben auf digitalen Plattformen oder Tutorials. In den sonderpädagogischen Settings nutzen die Lehrpersonen digitale Medien gezielt zum Training von Kompetenzen; auch Übersetzungsfunktionen kommen zum Einsatz.

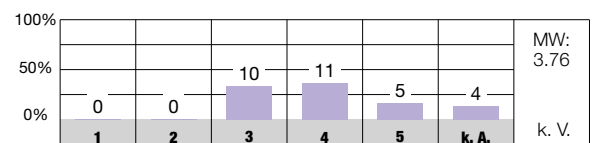
Ab der Mittelstufe finden präventive Anlässe statt, ansonsten führen die Lehrpersonen den Diskurs zu Chancen und Risiken im Rahmen von MI sowie situativ. Die Polizei informiert zu rechtlichen Aspekten im Umgang mit digitalen Medien in den vierten Klassen, darüber hinaus werden von der Schule auch Elternabende zu Medienbildung angeboten. Bei Erhalt der Laptops verpflichten sich die Schulkinder und Eltern per Unterschrift zur Einhaltung von Rechten und Pflichten der Nutzungsvereinbarung. Insgesamt fehlt eine ganzheitliche Herangehensweise in der Präventionsarbeit auf Schulebene. Dies widerspiegelt sich in der schriftlichen Befragung, in der sich die Mehrheit der antwortenden Lehrpersonen der Antwort enthält (LP P DIU08).



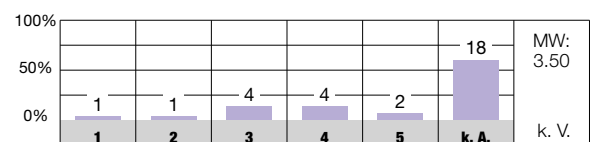
An unserer Schule gelten verbindliche Absprachen zur Nutzung von digitalen Medien im Unterricht. [LP P DIU01]



Ich fühle mich im Einsatz digitaler Medien im Unterricht kompetent. [LP P DIU05]



Unsere Schule arbeitet im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien gezielt präventiv. [LP P DIU08]



### Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

### Zeichenerklärung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Betreuungsangebot



**Mit einer klaren Strukturierung bieten die Betreuungspersonen den Schülerinnen und Schülern ein verlässliches Umfeld. Sie unterstützen ein friedliches Miteinander meist aufmerksam. Angebote und Partizipation sind optimierbar.**



- » Ein gemeinsames Verständnis zur Förderung einer friedvollen Gemeinschaft ist grundsätzlich gegeben. Die Umsetzung in Form von Verhaltenserwartungen zeigt sich in der Praxis standortbezogen unterschiedlich. Insgesamt gelingt es den Betreuungspersonen aber weitgehend gut, für ein respektvolles Klima zu sorgen.
- » Übergänge zwischen Unterricht und Betreuung sind klar strukturiert. Die Schülerinnen und Schüler können meist eigenständig aus einem Angebot an verschiedenen Aktivitäten wählen. Eine ausgewogene Rhythmisierung mit altersgerechten Ruhe- und Aktivitätsphasen fehlt teilweise. Die Betreuungsaktivitäten sind bezüglich Varietät, Menge und Interessen der Schulkinder ausbaubar.
- » Die Betreuungsteams nehmen situativ Vorschläge seitens der Schulkinder nach Möglichkeit auf. Eine institutionalisierte Partizipation der Schülerinnen und Schüler ist in der Betreuung nicht eingerichtet, allerdings können sie Anliegen über den Schulhausrat einbringen. Punktuell übernehmen die Schulkinder Verantwortung für das Zusammenleben.



Das schuleigene Betreuungskonzept definiert ein gemeinsames Qualitätsverständnis der Fachbereiche Unterricht und Betreuung. Dieses ist seit Kurzem durch Leitsätze ergänzt, welche Respekt, Empathie und Hilfsbereitschaft für ein starkes Miteinander fokussieren und Denk-Wege als verbindendes Element nutzen. An den Aussenstandorten, welche ausschliesslich Schülerinnen und Schüler der Kindergartenstufe besuchen, sind die entsprechenden Regeln, Konfliktstrategien und Gefühlsuhr von Denk-Wege präsent. An den Binnenstandorten, welche fast ausschliesslich Primarstufenkinder besuchen, sind Verhaltenserwartungen kaum visualisiert und werden – teils erst bei Bedarf – mündlich vermittelt. Die Betreuungspersonen achten während der Evaluationsbesuche aufmerksam auf ein konfliktfreies, konstruktives Miteinander und reagieren situativ angemessen. Vereinzelt teilen sie die Schulkinder gezielt in Kleingruppen ein, um möglichen Konflikten vorzubeugen. Die Schule verzichtet auf ein fixes Bezugspersonensystem für die Schülerinnen und Schüler; grundsätzlich sind alle Erwachsenen Ansprechpersonen. Meist besteht ein vertrauter Umgang, jedoch erschwert die aktuelle Personalsituation Interviewaussagen zufolge einen kontinuierlichen Beziehungsaufbau. Gemäss der schriftlichen Befragung fühlen sich rund zwei Drittel der Schulkinder wohl oder sehr wohl in der Betreuung (SCH/ELT P BEA01). Ein kleiner Teil der Antwortenden äussert sich jeweils kritisch zu Regeln und respektvollem Umgang (SCH/ELT P BEA02-05).

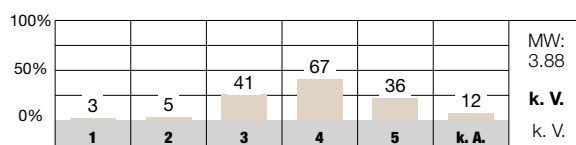
Die Übergänge zwischen Unterricht und Betreuung sind gut eingespielt. Schülerinnen und Schüler der Kindergar-

tenstufe werden verlässlich zwischen den Standorten begleitet. Mit Checklisten stellen die Mitarbeitenden die Präsenz der Schulkinder sicher und informieren diese angemessen zu Abläufen, z. B. beim Mittagessen oder vor der Rückkehr in den Unterricht. Einige Standorte haben Übersichtstafeln zum aktuellen Aufenthaltsort der Schulkinder eingerichtet, andere sind diesbezüglich in der Umsetzung. Teilweise kommt es im Rahmen des Mittagessens zu Wartezeiten, welche die Schülerinnen und Schüler wenig für sich nutzen können. Grundsätzlich können die Schulkinder meist autonom aus verschiedenen altersgerechten Angeboten wählen (z. B. Turnhalle, Basteln, Lesen, Gesellschaftsspiele). Allerdings stehen diese aufgrund knapper Personal- oder Raumressourcen teilweise nicht zur Verfügung und es können nicht alle Bedürfnisse nach Bewegung oder Ruhe berücksichtigt werden. In der schriftlichen Befragung äussert sich ein wesentlicher Teil der antwortenden Eltern und Mittelstufenkinder kritisch zum Angebot auf Interessensbasis oder zum Einbezug individueller Bedürfnisse (SCH/ELT P BEA06-09).

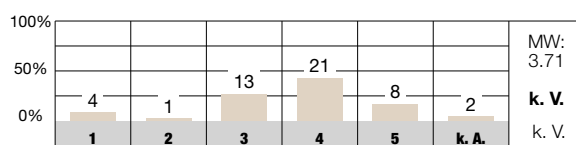
Im Betreuungsalltag übernehmen die Schulkinder punktuell Mitverantwortung, indem sie z. B. ihren Essplatz abräumen, beim Aufräumen der von ihnen genutzten Räumlichkeiten helfen oder eine Raumdekoration mitgestalten. Gelegentlich können sie bei der Zubereitung des Zvieri unterstützen und werden so in lebenspraktischen Kompetenzen gefördert. Wünsche und Anliegen können sie direkt bei den Betreuungspersonen anmelden; nur vereinzelt steht ein Briefkasten für ein anonymisiertes Vorgehen bereit.



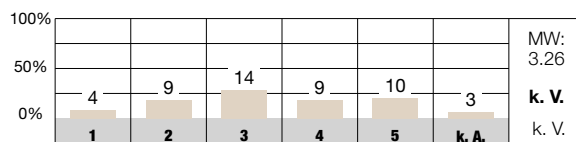
Mein Kind fühlt sich in der Betreuung wohl. [ELT P BEA01]



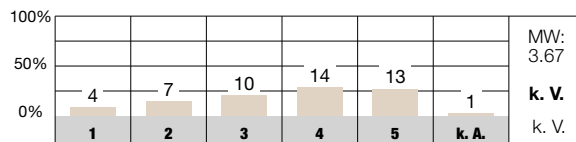
Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden. [SCH P BEA03]



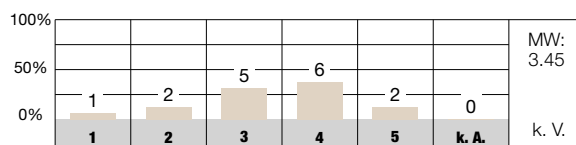
In der Betreuung kann ich Angebote wählen, die mich interessieren. [SCH P BEA07]



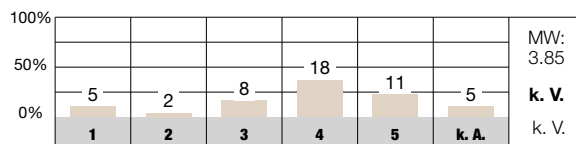
In der Betreuung kann ich mich erholen, wenn ich möchte. [SCH P BEA09]



Wir schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung der Schülerinnen und Schüler dienen. [BP BEA09]



Wenn ich ein Anliegen habe oder eine Idee einbringe, wird das von den Betreuungspersonen ernst genommen. [SCH P BEA11]



### Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

### Zeichenerklärung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Zusammenarbeit im Schulteam



**Das Team arbeitet stufenbezogen engagiert zusammen. Kooperationsgefässe sind zweckmässig eingerichtet. Die gewinnbringende Zusammenarbeit im Betreuungsbereich sowie zwischen Lehr- und Betreuungspersonen ist ausbaufähig.**



- » Die Mitarbeitenden sprechen einzelne Aspekte der Schul- und Unterrichtsentwicklung stufenübergreifend ab und setzen diese überwiegend verbindlich um. Ein einheitliches Verständnis von Zusammenarbeit in professionellen Lerngemeinschaften sowie die Grundhaltung für eine gemeinsam getragene Tagesschule sind insgesamt wenig ausgeprägt.
- » Die kindbezogene Zusammenarbeit gestalten die Lehr- und Fachpersonen individuell. Teils koordinieren sie die besondere Förderung zwischen den Klassen aufgrund gemeinsamer Lerninhalte. Der Austausch mit der Betreuung ist bedarfsorientiert sowie personenabhängig.
- » Die Kooperationsgefässe sind mehrheitlich gut aufeinander abgestimmt, nachvollziehbar protokolliert sowie durch die Steuergruppe sinnvoll vernetzt. Teilweise ist die Gefässstruktur auf die Verknüpfung von Unterrichts- und Betreuungsbereich ausgerichtet.
- » Das Team reflektiert seine Zusammenarbeit vorwiegend situativ und meist hinsichtlich durchgeführter Anlässe, weniger in Bezug auf die Zusammenarbeitsqualität. An der Schule fehlen klare Vorgaben diesbezüglich.



Die Zusammenarbeit im Team ist geprägt von einer grundlegenden Hilfsbereitschaft und niederschwelliger gegenseitiger Unterstützung, z. B. beim Onboarding neuer Mitarbeitender oder durch den offenen Austausch von Materialien. In verschiedenen Gefässen wie z. B. Arbeitsgruppen (AG) oder Fachstufenkonferenzen (FSK) entstehen gemeinsame Absprachen, bspw. zum Einsatz des Präventionsmodells Denk-Wege, zum Churer Modell oder zur Leistungsbeurteilung in Worten. Diese werden vom Team meist verbindlich umgesetzt. Punktuell bereiten Lehrpersonen Lerninhalte arbeitsteilig vor. Das Bestreben, die Schul-, Unterrichts- und Betreuungsqualität im Sinne einer kooperativen Weiterentwicklung zu fördern, ist jedoch nur begrenzt erkennbar. In der Betreuung besteht derzeit zwischen den Standorten kaum eine systematische Zusammenarbeit. Sporadische Kontakte zwischen Lehr- und Betreuungspersonen sind eingerichtet und eine fixe Kooperation in Clustern aufgegleist. Jedoch berichten Mitarbeitende in Interviews, dass wechselnde Teamkonstellationen und Personalwechsel die Zusammenarbeit erschweren. Insgesamt versteht sich die grosse Mehrheit der Mitarbeitenden noch wenig als Teil einer Tagesschule. Dies belegt auch die schriftliche Befragung eindrücklich, wobei die Betreuungspersonen die Items durchwegs kritischer beurteilen (LP/BP P ZIS02-06).

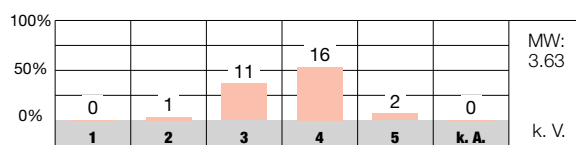
Für die kindbezogene Zusammenarbeit nutzen die Lehr- und Fachpersonen teilweise eine Zusammenarbeitsvereinbarung, welche u. a. gegenseitige Erwartungen und Verantwortungen klärt. Den Austausch führen einige Teams monatlich oder wöchentlich in fixen Gefässen, andere informell vor oder nach dem Unterricht bzw. auf elektronischem

Weg. Einzelne Klassenlehrpersonen sprechen sich zu gleichen Förderinhalten gemeinsam mit der Fachperson ab und nutzen so Synergien. Der kindbezogene Austausch mit Betreuungspersonen ist sehr unterschiedlich und reicht von nie bis regelmässig stattfindend. Vereinzelt nehmen Betreuungspersonen an schulischen Standortgesprächen teil. In der schriftlichen Befragung fühlt sich der Grossteil der antwortenden Lehrpersonen hinsichtlich der Förderung der Schulkinder durch die Zusammenarbeit im Kollegium gut oder sehr gut unterstützt (LP P ZIS09).

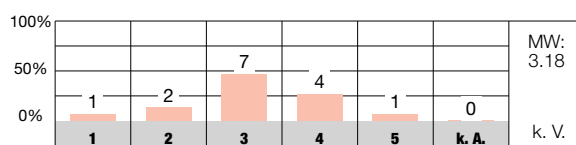
Zweck und Turnus der Kooperationsgefässe sind im schuleigenen Betriebskonzept und «ABC» festgehalten, deren Terminierung zumeist im «Schulkalender». Interviewaussagen zufolge nehmen die Mitarbeitenden v. a. die Q-Tage und FSK (z. B. für «Good Practice» Austausch) als pädagogisch wertvoll wahr. Die Betreuungspersonen sind abhängig vom Standort in zwei unterschiedlichen FSK organisiert. Inwiefern diese miteinander vernetzt sind, bleibt unklar. An jeder zweiten Schulkonferenz können Betreuungspersonen an gesamtschulischen Themen mitdiskutieren. In den Interviews äussern sie sich vorwiegend kritisch zu ihrer Integration in die Gesamtschule. Laut schriftlicher Umfrage schätzt nur ein kleiner Teil der Betreuungspersonen das gemeinsame Verständnis von guter Zusammenarbeit an der Schule als gut oder sehr gut ein, während dies bei den antwortenden Lehrpersonen eine Mehrheit findet (LP/BP P ZIS10). Ähnlich kritisch äussern sich die Betreuungspersonen zur Abstimmung der Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefässen (BP P ZIS12).



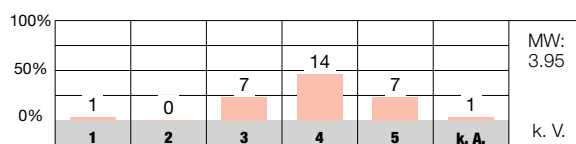
In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.  
[LP P ZIS02]



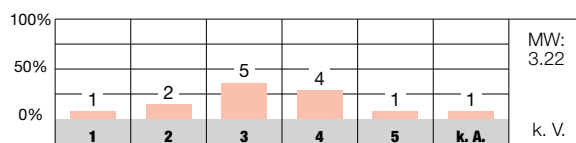
In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.  
[BP ZIS02]



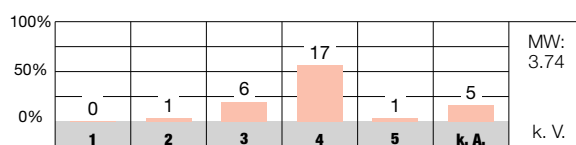
Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt. [LP P ZIS09]



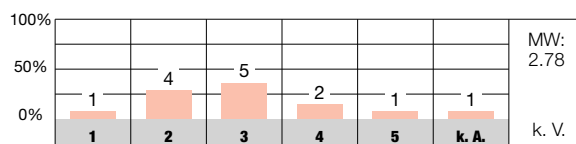
Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt. [BP ZIS09]



Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit. [LP P ZIS10]



Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit. [BP ZIS10]



### Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

### Zeichenerklärung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

# Schulführung



**Die personelle Führung erfolgt wertschätzend und wohlwollend, die pädagogische Steuerung breit abgestützt. Organisatorische und kommunikative Unklarheiten erschweren einen reibungslosen Schulbetrieb.**



- » Die Personalführung wird wohlgesinnt und unterstützend wahrgenommen. Mitarbeitendengespräche (MAG/MAB) basieren zumeist auf kurzen Unterrichtsbesuchen. Das Onboarding neuer Mitarbeitender erfolgt weitgehend ohne systematisches Vorgehen. Ein wesentlicher Teil des Teams fühlt sich im Schulalltag belastet.
- » Die pädagogische Führung setzt klare Schwerpunkte. Sie hat diese gut im Blick und bezieht das Team gezielt für deren breite Abstützung ein.
- » Aufgaben und Verantwortungsbereiche der Schulbeteiligten sowie Prozesse sind zweckmässig im schuleigenen Betriebskonzept und weiteren Dokumenten festgehalten. Teilweise bestehen diesbezüglich im Team Unklarheiten.
- » Die Schulführung ist vielseitig mit externen Fachstellen vernetzt und grossteils gut erreichbar. Sie informiert das Team mit strukturierten Wochenmails zu wichtigen Belangen. Insgesamt zeigt sich die Informationspraxis für das Team jedoch als zu wenig verlässlich und als teilweise intransparent. Der Betreuungsbereich wird bei der Kommunikation zu wenig einbezogen. Hier besteht Handlungsbedarf.



Die Mitarbeitenden erfahren die personelle Führung als anerkennend, verständnisvoll und unterstützend, v. a. auch in akuten Situationen. Für MAG/MAB stehen verschiedene Instrumente zur Verfügung. Unterrichtsbesuche erfolgen zumeist als Classroom Walkthrough (CWT) basierend auf einem Beobachtungsschwerpunkt. Besuche und Beobachtungen gestalten die Führungspersonen verschieden und werden von den Lehrpersonen insgesamt als unterschiedlich gewinnbringend wahrgenommen. Im Betreuungsbereich fokussieren die Leitungspersonen derzeit auf das Eruiere von Bedürfnissen und Abläufen sowie auf die Rekrutierung fehlenden Personals. Für neue Mitarbeitende steht ein unterstützendes «ABC» zur Verfügung. Schulassistenten erhalten eine gezielte Einführung in ihre Aufgaben, für Lehr- und Betreuungspersonen besteht gemäss Interviewaussagen oft eine Holschuld. Insgesamt ist das Onboarding von neuen Mitarbeitenden kaum geregelt und wenig strukturiert. In Interviews und schriftlicher Befragung äussern viele Mitarbeitende, dass sie sich im Schulalltag belastet fühlen (z. B. LP/BP P SFÜ04).

Die Schule setzt mit dem Churer Modell und dem Präventionsprogramm Denk-Wege einzelne klare pädagogische Schwerpunkte, wobei Denk-Wege auch zur gemeinsamen pädagogischen Grundausrichtung für die künftige Tageschule dient. Mithilfe von spezifischen Arbeitsgruppen, Beobachtungsschwerpunkten bei Unterrichtsbesuchen, gelegentlichen Inputs und Aufträgen sowie Coachings von neuen Mitarbeitenden sorgen die Führungsverantwortlichen gezielt für eine breite Abstützung der Ausrichtung. Aller-

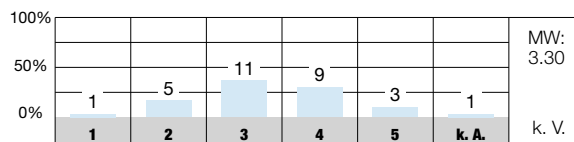
dings bewertet nur eine Minderheit des Teams den angemessenen Einbezug von Betreuungspersonen in die pädagogische Entwicklung als gut oder sehr gut erfüllt (LP/BP P SFÜ07).

Die Organisation und Administration der Schule gewährleisten grundsätzlich einen funktionierenden Schulbetrieb. Das Schulleitungssekretariat übernimmt dabei eine zentrale unterstützende Rolle. Im Betriebskonzept der Schule sind wesentliche Aufgaben und Prozesse zweckmässig festgehalten, ergänzende Dokumente enthalten zusätzliche organisatorische Informationen, z. B. zu Tagesabläufen in der Betreuung. Aus Interviewaussagen und Protokollen ist ersichtlich, dass Abläufe an den Standorten sowie Zuständigkeiten teils wenig geklärt sind. Dies widerspiegelt auch die schriftliche Umfrage (LP/BP P SFÜ09).

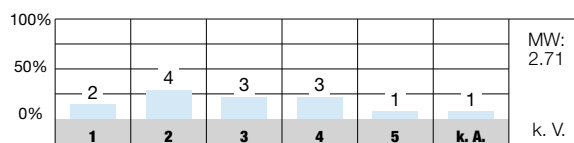
Den regelmässigen internen Informationsfluss gestaltet die Schulleitung anhand einer übersichtlichen Wochenmail, welche gemäss Interviewaussagen von den Mitarbeitenden geschätzt wird. Viele nehmen aber die Kommunikationspraxis der Führungspersonen aufgrund kurzfristig wechselnder oder uneinheitlicher Informationen als wenig verlässlich und im Schulalltag als Zusatzbelastung wahr. Interviewaussagen zufolge wird das Führungsgremium vom Team noch wenig als Einheit empfunden. Entscheidungen sind mitunter nicht abgesprochen oder werden teilweise als intransparent oder top-down erfahren. Für die Betreuungspersonen erschwert bzw. verhindert die kurzfristige, teils wenig vorausschauende Kommunikation die Teilhabe am Schulgeschehen.



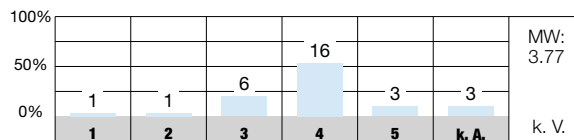
Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis. [LP P SFÜ04]



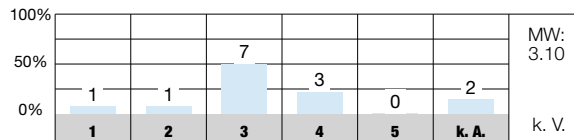
Die Schulführung bezieht sowohl Lehr- als auch Betreuungspersonen angemessen in die pädagogische Entwicklung ein. [BP SFÜ07]



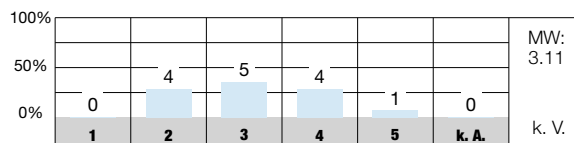
Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt. [LP P SFÜ09]



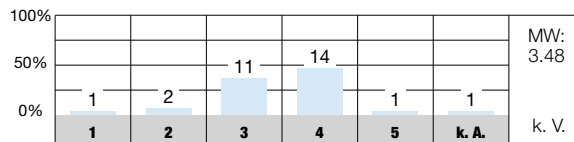
Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt. [BP SFÜ09]



Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen. [BP SFÜ12]



Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert. [LP P SFÜ13]



### Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

### Zeichenerklärung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule



# Schul- und Unterrichtsentwicklung



**Das Schulteam verfolgt fokussiert relevante Entwicklungsvorhaben, überprüft seine Arbeit verschiedentlich und sichert Erreichtes angemessen. Die Orientierung am Qualitätskreislauf ist erkennbar.**



- » Das Schulprogramm umfasst ausgewählte wichtige Bereiche der Schule. Es bildet die üblichen Schritte des Qualitätszirkels ab und unterscheidet zwischen Entwicklungs- und Sicherungszielen. Teilweise fehlen Indikatoren zur Überprüfung oder Ziele sind wenig wirkungsorientiert formuliert. Bei der Festlegung der Inhalte ist das Team angemessen einbezogen.
- » Als Planungsinstrumente dienen dem Team teilweise das Schulprogramm sowie für das Hauptprojekt Tagesschule eine handlungsleitende Feinplanung. Inwieweit Vorhaben mit schriftlichen Aufträgen versehen sind, ist unklar. Teamweiterbildungen richten sich konsequent nach dem Entwicklungsbedarf der Schule.
- » Die Schule nutzt eine jährliche Standortbestimmung zur Überprüfung der Zielerreichung von Vorhaben und nimmt Erkenntnisse in die weitere Planung auf. Gelegentlich finden strukturierte Online-Befragungen oder gegenseitige Hospitationen statt. Meinungen von Eltern und Schulkindern werden teilweise eingeholt.
- » Erreichtes sichert die Schule vielseitig sowie grossteils schriftlich in Form von Konzepten und Minimalstandards.



Das Schulprogramm 2025–2029 fokussiert neben der Einführung der Tagesschule im Jahr 2026/2027 die Festigung des Churer Modells (differenzierte Lernangebote) und des neuen Berufsauftrags sowie die Optimierung und Umsetzung des ICT-Konzepts. Als gesamtschulisches pädagogisches Ziel dient Denk-Wege zur Entwicklung einer gemeinsamen Grundhaltung, wie die Entwicklungsreflexion der Schule verdeutlicht. Die Vorhaben sind nach Priorität kategorisiert und nehmen Bezug auf den Ist-Zustand, sind aber teilweise wenig wirkungsorientiert festgehalten. Die Überprüfung ist meist in die Planung integriert, jedoch kaum weiter konkretisiert. Des Weiteren beinhaltet das Schulprogramm übersichtlich strukturierte Sicherungsziele sowie Hinweise auf Besonderheiten für das aktuelle Schuljahr. Bei der Erstellung des Schulprogramms kann das Team verschiedentlich Ideen und Themenvorschläge eingeben, z. B. über die FSK oder die Steuergruppe.

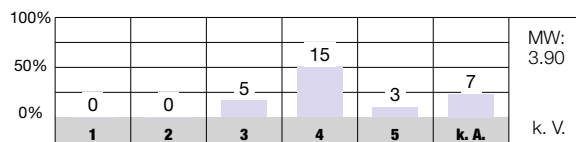
Das Schulprogramm dient dem Team gemäss schriftlicher Umfrage teilweise als Planungs- und Arbeitsinstrument (LP/BP P SUE03). Für die Einführung der Tagesschule besteht eine zielführende «Roadmap» mit definierten Meilensteinen und Zuständigkeiten. Interviewaussagen zufolge erhalten Arbeitsgruppen schriftliche Aufträge, welche in Form von Protokollen dokumentiert sind. Diese konnten jedoch nicht eingesehen werden. Teilweise erfolgen Aufträge auch in mündlicher Form, z. B. bei Teamweiterbildungen. Diese sind für die Schule ein zentrales Entwicklungsinstrument und gezielt auf Vorhaben und weiteren Entwicklungsbedarf ausgerichtet (z. B. Wertekodex, Hospitation an Tagesschulen, Denkaufgaben, Schulassistenzen im Klassenzimmer).

Meist werden hierfür externe Fachpersonen beigezogen, bspw. von der Fachstelle Schulberatung Letzi.

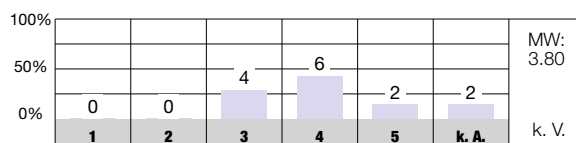
Im Januar führt die Schule jeweils eine Standortbestimmung zur Entwicklungsarbeit durch. Anlässe werden oftmals mit Hilfe eines niederschweligen Rückblicks, z. B. in den zuständigen Arbeitsgruppen, ausgewertet. Gelegentlich evaluiert die Schule Projekte wie z. B. die Umsetzung von Denk-Wege anhand einer strukturierten Online-Befragung. Den Entwicklungsbedarf in der Betreuung eruiert die Schule aktuell mit diversen Gesprächen. Erkenntnisse fliessen in die weitere Planung der Entwicklungsarbeit ein, wie z. B. im letzten Jahresbericht zuhanden der Behörde in Bezug auf eine Selbstevaluation (Befragung von Eltern und Schulkindern im Schuljahr 24/25) gut erkennbar ist. Rückmeldungen aus dem Team werden teils agil aufgenommen, z. B. durch eine Themenänderung für einen Q-Tag. Zur geplanten Tagesschule holt die Schule derzeit über eine Echo-gruppe punktuell die Meinung von Eltern sowie über eine Ideenwerkstatt die der Schulkinder ab. Im Übrigen werden Eltern und Schulkinder kaum systematisch nach ihrer Meinung zu schulischen Belangen oder Betreuung gefragt. Zur Führungsarbeit holen die Verantwortlichen sporadisch anonymisiert oder im Rahmen der MAG vom Team eine Rückmeldung ein. Erreichtes sichert die Schule vielseitig, z. B. in Form von Konzepten und Minimalstandards, anhand einer wiederkehrenden Thematisierung bei Unterrichtsbesuchen, Themenhüterschaften sowie einem spezifischen Coaching für neue Mitarbeitende zu Denk-Wege. Errungenschaften (z. B. zu Churer Modell, Denk-Wege) sind im Alltag meist gut erkennbar.



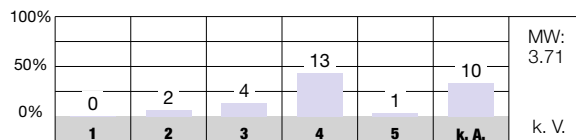
Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.  
[LP P SUE01]



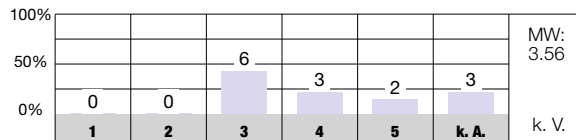
Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.  
[BP SUE01]



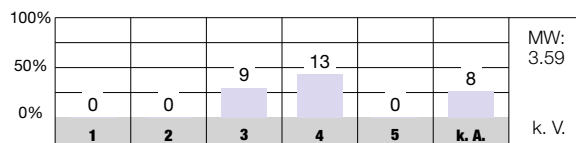
Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.  
[LP P SUE03]



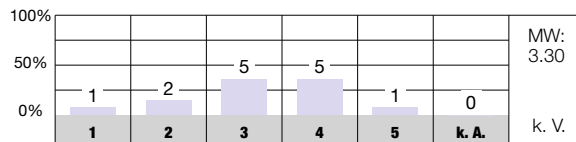
Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.  
[BP SUE03]



An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen  
im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden. [LP P SUE14]



An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen  
im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden. [BP SUE14]



### Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

### Zeichenerklärung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule



# Zusammenarbeit mit den Eltern



**Die Schule informiert regelmässig über relevante Themen des Schulalltags. Die Mitwirkung der Eltern ist mit dem Elternrat gewinnbringend institutionalisiert. Den kindbezogenen Austausch gestaltet das Team bedarfsorientiert.**



- » Die Schule orientiert die Eltern wiederkehrend mit einem Newsletter über wichtige gesamtschulische Belange und bietet bedarfsgerechte Kommunikationsmöglichkeiten. Die institutionalisierte Elternmitwirkung ist in Form eines Elternrates eingerichtet. Dieser organisiert u. a. Anlässe für Schulkinder und Eltern.
- » Die Lehrpersonen informieren die Eltern quintalsweise sowie an Elternabenden über klassenrelevante Themen. Ein einheitlicher Kommunikationskanal ist eingerichtet. Eine gemeinsame Elternarbeit zwischen Betreuungs- und Klassenlehrpersonen findet derzeit noch kaum statt.
- » Die kindbezogene Zusammenarbeit ist individuell ausgestaltet. Diesbezüglich bestehen wenig Vorgaben. Die meisten Lehrpersonen führen mindestens einmal jährlich ein Elterngespräch durch. Die Betreuungspersonen pflegen den Kontakt bedarfsorientiert; oft finden niederschwellige, situative Gespräche statt.



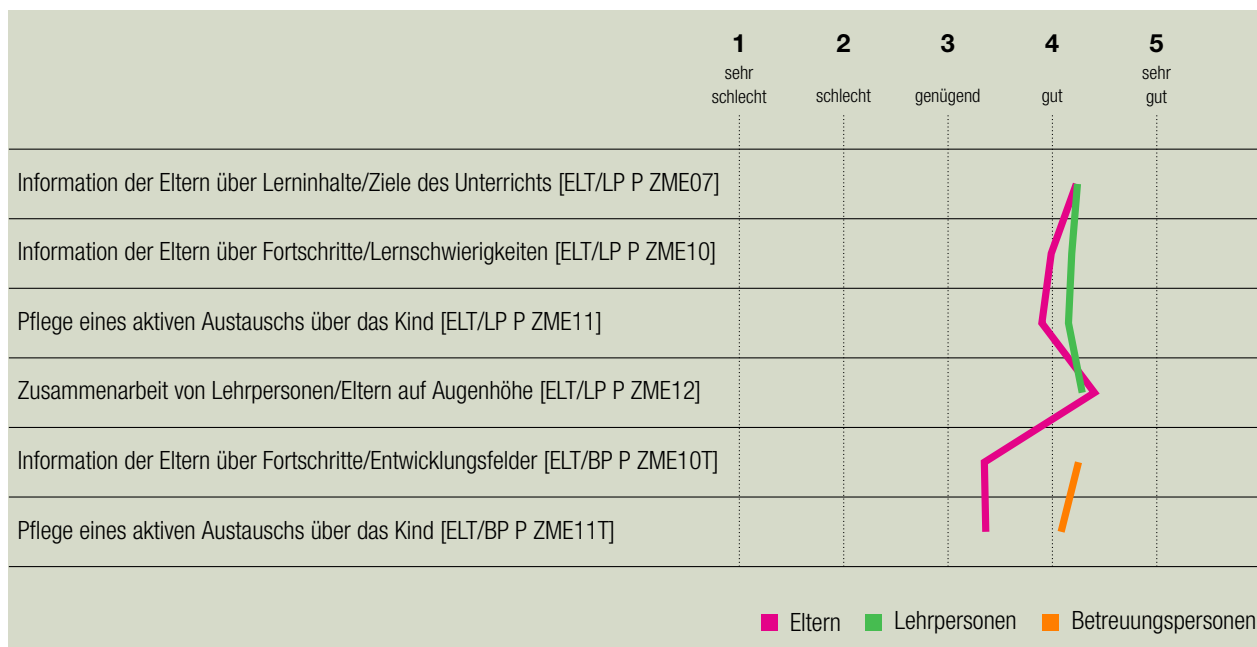
Die Schule informiert die Eltern zuverlässig über Aktuelles und anstehende Termine. Mit dem Newsletter «Was isch los im Untermoos?» erhalten die Eltern einen vielfältigen Einblick in den Schulalltag (z. B. in die Begabungs- und Begabtenförderung). An den Elternabenden der neuen Klassen nimmt die Schulleitung teil und bietet damit eine niederschwellige Kontaktaufnahme. Zudem können die Eltern an Elterncafés bzw. Elternapéros teilnehmen, um mit der Schulleitung über aktuelle Themen zu diskutieren (z. B. sportfreundliche Schulkultur, Stand Tagesschule). Das Betriebskonzept beschreibt Eckpunkte der Elternkommunikation, allerdings bestehen wenig Vorgaben zur Umsetzung.

die Lehrpersonen einen Elternabend zu klassenrelevanten Themen durch, beispielsweise im Kindergarten zu den entwicklungsorientierten Zugängen. Die Kommunikation läuft hauptsächlich über eine digitale Applikation und je nach Bedarf auch über weitere Kanäle. Die Gestaltung der Elternarbeit ist weitgehend den einzelnen Lehrpersonen überlassen, dazu bestehen wenige Vorgaben. In den Besuchswochen sowie an Anlässen (z. B. klasseninterne Vorstellungen) ermöglichen die Lehrpersonen einen Einblick in das Klassengeschehen. Inwiefern die Betreuung die Eltern informiert, ist nicht ersichtlich; diesbezüglich sind die Betreuungspersonen laut Interviewaussagen aktuell in der Findungsphase.

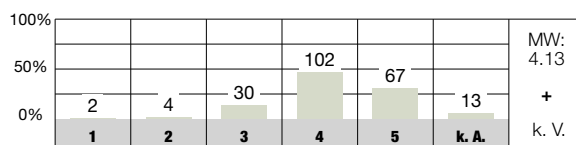
Der Elternrat ist an der Schule Untermoos gut etabliert. Er setzt sich aus Delegierten aller Klassen zusammen und ist in Projektgruppen organisiert. Diese sind beispielsweise für die Lesenacht, das Sommerfest oder den Flohmarkt verantwortlich. Zudem unterstützen sie die Klassen u. a. bei Ausflügen. Der Elternrat organisiert Elternbildungsanlässe zu interessanten Themen (z. B. zu Mobbing, ADHS, Medienerziehung). Eine Webseite des Elternrates gibt eine Übersicht über die Aufgaben und die verschiedenen Aktivitäten. An den Sitzungen nehmen die Schulleitung, Leitung Betreuung, der Leiter Hausdienst sowie eine Lehrperson teil.

Den Dialog mit den Eltern über Leistung, Verhalten und Entwicklung der Schulkinder führen die Lehr- und Betreuungspersonen individuell. Verbindlich sind die Abgaben der Lernzielkontrollen an die Eltern zur Einsicht und Unterschrift. Einzelne Lehrpersonen führen zudem kurze Kennenlerngespräche durch oder informieren die Eltern proaktiv zu positiven Lernfortschritten. Die Schülerinnen und Schüler beziehen sie punktuell in die Elterngespräche ein. Die Betreuungs- und Kindergartenlehrpersonen nutzen für den Austausch mit den Eltern häufig Tür- und Angelgespräche. In der schriftlichen Befragung zeigen die Einschätzungen der Eltern zum aktiven Austausch mit der Klassenlehr- und Betreuungsperson über ihr Kind eine breite Streuung und reichen von sehr schlecht bis sehr gut (Liniendiagramm). Insgesamt fühlen sich die meisten Eltern von den Klassenlehrpersonen und den Betreuungspersonen ernst genommen (ELT P ZME12).

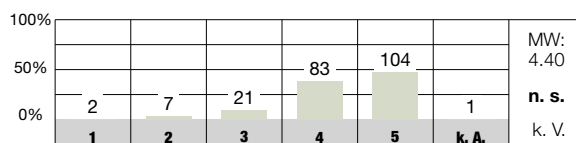
Die eingesehenen, individuell gestalteten Elternbriefe zeigen jeweils einen ausführlichen Überblick über Unterrichtsinhalte sowie über Organisatorisches und Termine. Einzelne Lehrpersonen geben den Eltern ein «ABC» mit den wichtigsten Informationen ab. Zu Beginn des Schuljahres führen



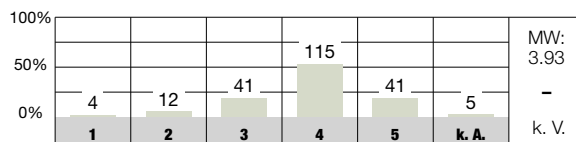
Es gibt an dieser Schule regelmässig interessante Elternanlässe.  
[ELT P ZME06]



Ich fühle mich von der Klassenlehrperson ernst genommen.  
[ELT P ZME12]



Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...  
[ELT P ZME90]



### Antwortmöglichkeiten

- 1 = sehr schlecht/sehr unzufrieden
- 2 = schlecht/unzufrieden
- 3 = genügend/teilweise zufrieden
- 4 = gut/zufrieden
- 5 = sehr gut/sehr zufrieden
- k. A. keine Antwort

### Zeichenerklärung

- MW Mittelwert des Items an dieser Schule
- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule

## Anhang

# Methoden und Instrumente

### Dokumentenanalyse

Zur Vorbereitung auf die Evaluation studiert das Evaluationsteam zuerst das Portfolio mit wichtigen Angaben und Dokumenten zur Schule sowie ihrer Entwicklungsreflexion. Diese Dokumentenanalyse dient zur Beschaffung von Informationen, zur Formulierung von offenen Fragen und zur Hypothesenbildung, welche in die Evaluationsplanung und die Anpassung der Evaluationsinstrumente einfließen.

### Schriftliche Befragung

Lehrpersonen, Eltern sowie Schülerinnen und Schüler ab der Mittelstufe werden vor dem Evaluationsbesuch mittels Fragebogen zu wichtigen Aspekten der Schul- und Unterrichtsqualität schriftlich befragt. In Tagesschulen nehmen zusätzlich Betreuungspersonen an der Befragung teil. Die Ergebnisse dieser quantitativen Datenerhebung fliessen zusammen mit den qualitativ erhobenen Daten in die Beurteilung der Schule ein.

### Einzel- und Gruppeninterviews

In Interviews werden verschiedene Aspekte vertieft ausgeleuchtet, und es wird auch nach Interpretationen und Zusammenhängen gesucht. In der Regel wird mit Leitungspersonen ein Einzelinterview geführt, wogegen mit Mitgliedern der Schulbehörde, mit Lehr-, Fach- und Betreuungspersonen, Schülerinnen und Schülern sowie Eltern in der Regel Gruppeninterviews geführt werden.

### Beobachtungen

Unterrichtsbesuche stellen für das Evaluationsteam eine wertvolle Möglichkeit dar, Einblick in die Unterrichtspraxis der Schule zu erhalten. Die Evaluatorinnen und Evaluatoren bewerten nicht die einzelne Unterrichtseinheit, sondern machen sich aufgrund der gesammelten Beobachtungen ein Bild über die Unterrichtsqualität an der Schule als Ganzes. Dabei können kulturelle Merkmale beschrieben, die Bandbreite der Beobachtungen geschildert und exemplarische Beispiele benannt werden. Beobachtet werden ferner auch das Geschehen im und rund ums Schulhaus sowie je nach Evaluationsfokus eine Sitzung des Schulteam. In Tagesschulen werden zusätzlich Beobachtungen in der Betreuung durchgeführt.

### Triangulation und Bewertung

Für die Beurteilung werden die quantitativen und die qualitativen Daten den Qualitätsansprüchen und Indikatoren zugeordnet. So wird sichtbar, wo die Einschätzung der verschiedenen Gruppen einheitlich ist und wo unterschiedliche Perspektiven zu abweichenden Beurteilungen führen. Der Einsatz der verschiedenen qualitativen wie auch quantitativen Methoden sowie der Einbezug mehrerer Personengruppen und die Abstimmung im Evaluationsteam führen zu einem breit abgestützten und triangulierten Bild der Schule.

## Anhang

# Datenschutz und Information

Die Fachstelle für Schulbeurteilung verpflichtet sich zur Einhaltung der Datenschutzbestimmungen. Informationen von oder über Einzelpersonen werden zu anonymisierten Aussagen verarbeitet. Wenn bei der Arbeit einzelner Personen gravierende Qualitätsmängel festgestellt werden, welche allenfalls strafrechtlich relevant sind, oder wenn Vorschriften oder Pflichten verletzt werden, muss das Evaluationsteam die vorgesetzte Stelle informieren. In diesen Fällen wird gegenüber der betroffenen Einzelperson Transparenz gewährleistet, d. h. sie wird darüber orientiert, wer mit welcher Information bedient werden muss.

Der Bericht der Fachstelle für Schulbeurteilung geht an die Schulleitung und an das Schulpräsidium. Damit wird die Schulgemeinde primäre Informationsträgerin. Die Fachstelle für Schulbeurteilung verweist deshalb Anfragen zur Bekanntgabe der Evaluationsergebnisse einer bestimmten Schule grundsätzlich an die zuständige Schulbehörde.

Mit dem Gesetz über Information und Datenschutz (IDG) wurde im Kanton Zürich das Öffentlichkeitsprinzip eingeführt. Das Gesetz will das Handeln der öffentlichen Organe transparent gestalten, um so die freie Meinungsbildung, die Wahrnehmung der demokratischen Rechte und die Kontrolle des staatlichen Handelns zu erleichtern. Die Schulgemeinde und die Schulbehörde sind öffentliche Organe und haben deshalb ihre Information gemäss diesen Bestimmungen zu gestalten. Da der Evaluationsbericht keine schützenswerten Personendaten enthält, unterliegt er grundsätzlich dem Öffentlichkeitsprinzip.

# Anhang

## Beteiligte

### **Evaluationsteam der Fachstelle für Schulbeurteilung**

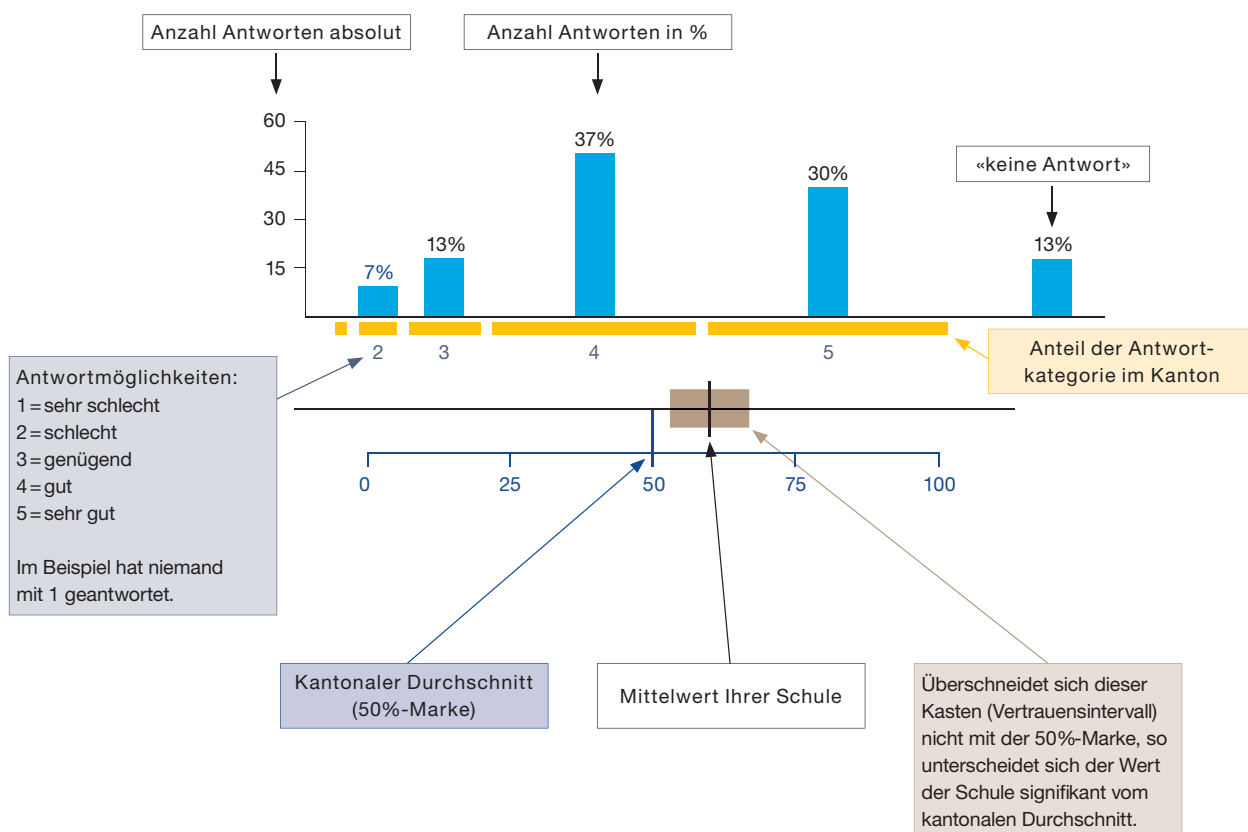
- » Viviane Müller
- » Cornelia Secrist
- » Emmanuel Monteleone
- » Julia Schicker

### **Kontaktpersonen der Schule**

- » Matthias Jordi (Schulleitung)
- » Nadja Lusser (Schulleitung)
- » Anna-Gaja Inauen (Schulleitung 2)
- » Regula Mina (Leitung Betreuung)
- » Lea Pazur (Leitung Betreuung)
- » Ursula Sintzel (Präsidentin Kreisschulbehörde Letzi)
- » Idil Calis (Stabstelle)
- » Angelika Blum (Aufsichtskommission)

## Anhang

# Ergebnisse der schriftlichen Befragung



### Erklärungen zu weiteren Angaben in der Auswertung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- + signifikant positive Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- signifikant negative Abweichung vom kantonalen Durchschnitt
- k. V. keine Vergleichsdaten
- keine signifikante Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule\*
- ↗ signifikant positive Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule\*
- ↘ signifikant negative Abweichung von der Einschätzung bei der letzten Evaluation dieser Schule\*

\* Bei diesen Tendenzen ist zu beachten, dass es sich nicht mehr um die gleichen Befragten handelt.

Bei der Auswertung der Lehrpersonenbefragung entfällt der Vergleich mit dem Kanton.

## Anhang

# Abkürzungsverzeichnis zur schriftlichen Befragung

### Grösse der Grundgesamtheit

N      Anzahl der Personen, die an der Befragung teilgenommen haben

### Befragtengruppen

SCH    Schülerinnen und Schüler

ELT    Eltern

LP    Lehrpersonen

BP    Betreuungspersonen

### Stufen

P      Kindergartenstufe/Primarstufe

S      Sekundarstufe

### Qualitätsprofil Regelschulen

SGE    Schulgemeinschaft

UGS    Unterrichtsgestaltung

INF    Individuelle Förderung

BEP    Beurteilungspraxis

DIU    Digitalisierung im Unterricht

ZIS    Zusammenarbeit im Schulteam

SFÜ    Schulführung

SUE    Schul- und Unterrichtsentwicklung

ZME    Zusammenarbeit mit den Eltern

### Fokusthemen Regelschulen

ADL    Altersdurchmisches Lernen

BWV    Berufswahlvorbereitung (nur Sekundarstufe)

DBI    Demokratiebildung

FÜK    Förderung überfachlicher Kompetenzen

GFP    Gesundheitsförderung und Prävention

KSS    Kulturelle, soziale und sprachliche Vielfalt

PDA    Pflege der Aussenkontakte

SPA    Sonderpädagogische Angebote

SFD    Sprachförderung Deutsch im Regelunterricht

TAS    Tagesschule (inkl. BEA Betreuungsangebot)



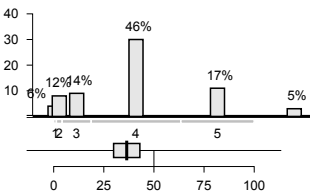
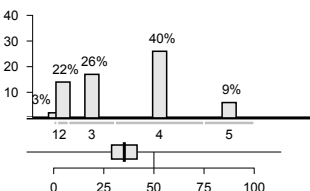
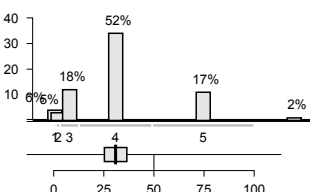
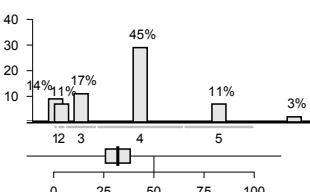
## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

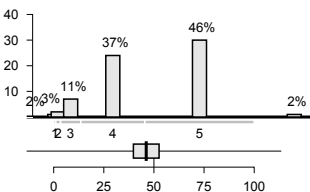
### Schule Untermoos, Zürich - Letzi, Schülerinnen und Schüler

Anzahl Schülerinnen und Schüler, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 65**

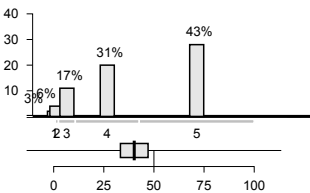
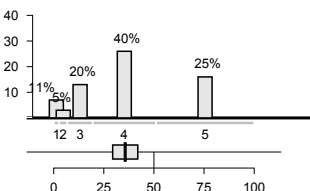
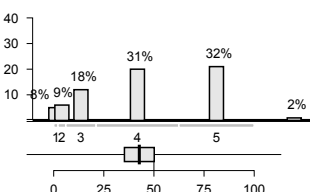
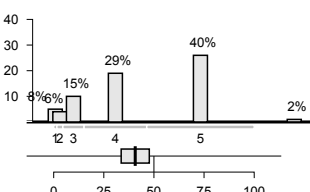
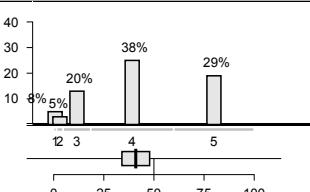
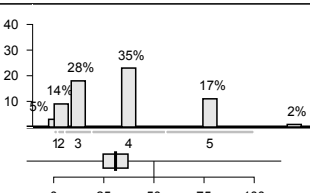
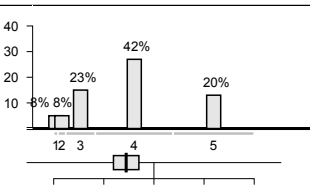
Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SGE01	Ich fühle mich wohl an unserer Schule.			0	69%	4.13	–	k. V.	4.67
SCH P SGE03	Die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gehen freundlich miteinander um.			0	45%	3.40	–	k. V.	3.97
SCH P SGE05	Wenn Schülerinnen und Schüler andere schlagen, bedrohen oder beschimpfen, greifen die Lehr- und Betreuungspersonen ein.			0	42%	3.51	–	k. V.	4.50
SCH P SGE06	Wir unternehmen manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			0	51%	3.54	–	k. V.	4.46
SCH P SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit uns Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	45%	3.42	–	k. V.	4.29
SCH P SGE10	An unserer Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn man sich nicht an die Regeln hält.			0	40%	3.44	–	k. V.	4.40



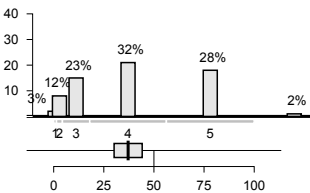
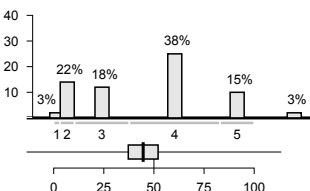
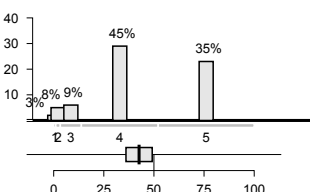
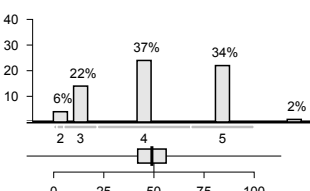
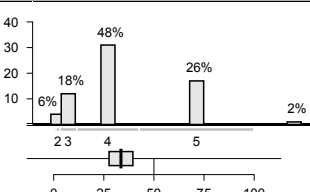
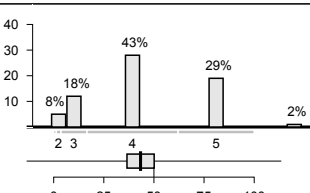
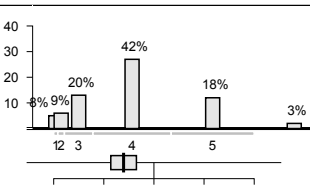
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.		0	63%	3.84	–	k. V.	4.52
SCH P SGE12	An unserer Schule werden alle Schülerinnen und Schüler so akzeptiert, wie sie sind.		0	49%	3.48	–	k. V.	4.33
SCH P SGE14	Ich werde von den Lehr- und Betreuungspersonen an unserer Schule ernst genommen.		0	69%	4.00	–	k. V.	4.71
SCH P SGE15	Bei Entscheidungen, die uns Schülerinnen und Schüler betreffen (z. B. Gestaltung von Projektwochen, Festen, Pausenplatz), können wir mitreden.		0	55%	3.62	–	k. V.	4.52

Unterrichtsgestaltung								
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS01	Ich fühle mich wohl in meiner Klasse.		0	83%	4.39	n. s.	k. V.	4.72

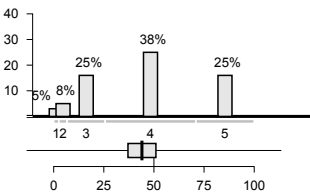


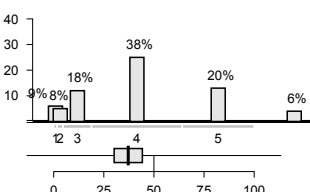
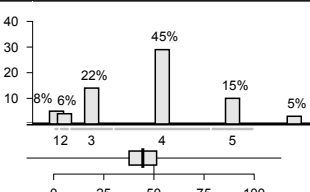
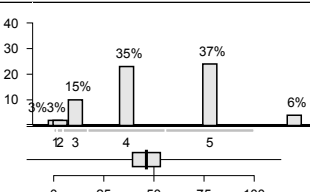
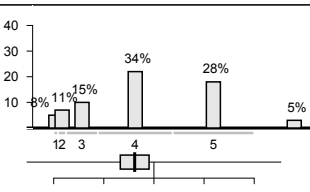
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS02	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.			0	74%	4.30	–	k. V.	4.75
SCH P UGS03	Meine Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			0	65%	4.01	–	k. V.	4.69
SCH P UGS04	Meine übrigen Lehrpersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			0	63%	4.02	n. s.	k. V.	4.50
SCH P UGS05	Meine Klassenlehrperson achtet darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.			0	69%	4.23	–	k. V.	4.70
SCH P UGS06	Meine übrigen Lehrpersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgelacht werden.			0	68%	4.04	–	k. V.	4.51
SCH P UGS07	Wenn wir Streit haben unter Schülerinnen und Schülern, hilft uns unsere Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			0	52%	3.74	–	k. V.	4.60
SCH P UGS08	Wenn ich gut arbeite, werde ich von meiner Klassenlehrperson gelobt.			0	62%	3.85	–	k. V.	4.53



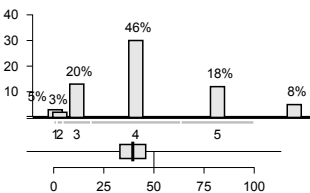
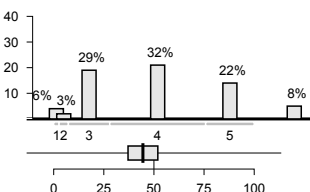
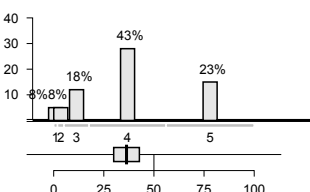
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS09	Wir besprechen die Klassenregeln mit unserer Klassenlehrperson.			0	60%	4.00	–	k. V.	4.63
SCH P UGS10	Im Unterricht kann ich meistens in Ruhe lernen.			0	54%	3.57	n. s.	k. V.	4.09
SCH P UGS11	Meine Klassenlehrperson sagt mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			0	80%	4.22	–	k. V.	4.66
SCH P UGS12	Meine übrigen Lehrpersonen sagen mir im Voraus, was ich können muss, wenn wir mit einem Thema fertig sind.			0	71%	4.10	n. s.	k. V.	4.38
SCH P UGS13	Meine Klassenlehrperson kann gut erklären.			0	74%	4.15	–	k. V.	4.77
SCH P UGS14	Meine übrigen Lehrpersonen können gut erklären.			0	72%	4.10	n. s.	k. V.	4.53
SCH P UGS15	Ich finde den Unterricht bei meiner Klassenlehrperson interessant.			0	60%	3.84	–	k. V.	4.60



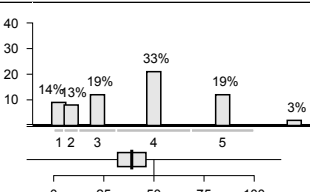
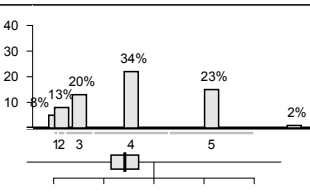
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P UGS16	Ich finde den Unterricht bei meinen übrigen Lehrpersonen interessant.			0	63%	3.87	n. s.	k. V.	4.33

Individuelle Förderung									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P INF01	Meine Klassenlehrperson gibt den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.			0	58%	3.85	–	k. V.	4.53
SCH P INF02	Meine übrigen Lehrpersonen geben den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedlich schwierige Aufgaben.			0	60%	3.72	n. s.	k. V.	4.22
SCH P INF03	Meine Klassenlehrperson gibt den schnellen Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.			0	72%	4.24	n. s.	k. V.	4.57
SCH P INF05	Meine Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mit einzelnen Schülerinnen und Schülern zu arbeiten.			0	62%	3.99	–	k. V.	4.55



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P INF06	Meine Klassenlehrperson lässt sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.		0	65%	3.95	–	k. V.	4.50
SCH P INF07	Meine übrigen Lehrpersonen lassen sich von mir ab und zu erklären, wie ich beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen bin.		0	54%	3.78	n. s.	k. V.	4.23
SCH P INF09	Ich lerne in der Schule Techniken, die mir helfen, selbstständig zu lernen.		0	66%	3.98	–	k. V.	4.56

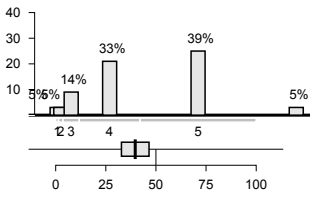
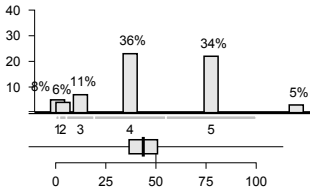
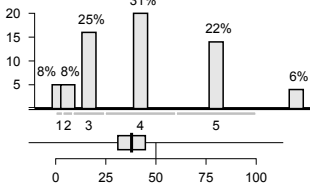
## Beurteilungspraxis

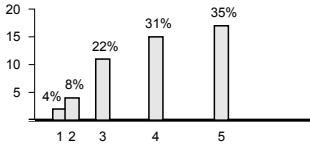
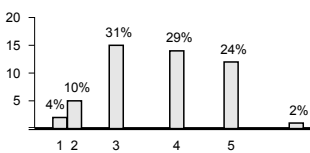
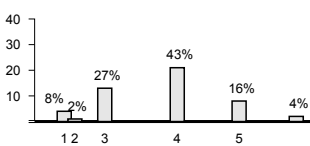
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEP10	Neben Prüfungen mit Noten gibt es regelmässig unbenotete Lernkontrollen, die mir zeigen, was ich schon gut kann und was ich noch lernen muss.		1	52%	3.61	–	k. V.	4.40
SCH P BEP11	Meine Klassenlehrperson sagt mir persönlich, was ich in der Schule gut kann und worin ich besser sein könnte.		1	58%	3.88	–	k. V.	4.57



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEP12	Ich lerne in der Schule, meine Leistungen selbst einzuschätzen.			1	66%	3.92	–	k. V.	4.48
SCH P BEP13	Meine Klassenlehrperson bespricht mit mir regelmässig meine Selbsteinschätzungen.			1	31%	3.17	–	k. V.	4.06
SCH P BEP15	Meine Klassenlehrperson sagt uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewertet.			0	54%	3.81	–	k. V.	4.50
SCH P BEP16	Meine übrigen Lehrpersonen sagen uns im Voraus, wie sie eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerten.			0	51%	3.76	n. s.	k. V.	4.25
SCH P BEP18	Ich verstehe, wie meine Zeugnisnoten zustande kommen.			1	66%	4.10	–	k. V.	4.57



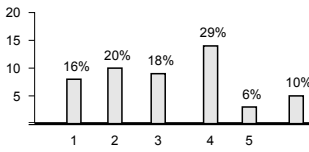
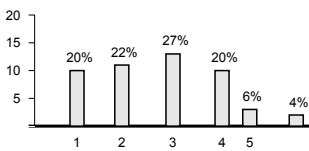
Digitalisierung im Unterricht									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten	
SCH P DIU03	Wir lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.		1	72%	4.29	–	k. V.	4.76	
SCH P DIU04	Wir nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).		1	70%	4.16	n. s.	k. V.	4.62	
SCH P DIU06	Wir sprechen im Unterricht über Gefahren der Nutzung von Internet und sozialen Medien.		1	53%	3.83	–	k. V.	4.51	

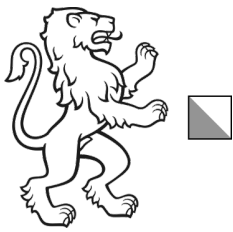
Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)									
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten	
SCH P BEA01	Ich fühle mich in der Betreuung wohl.		1	65%	4.00	k. V.	k. V.	k. V.	
SCH P BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.		1	53%	3.66	k. V.	k. V.	k. V.	
SCH P BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.		1	59%	3.71	k. V.	k. V.	k. V.	



Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
SCH P BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			1	65%	4.03	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA05	Wenn wir Streit haben unter den Kindern, helfen uns die Betreuungspersonen, faire Lösungen zu suchen.			1	69%	3.85	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA06	In der Betreuung gibt es spannende Angebote.			1	47%	3.46	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA07	In der Betreuung kann ich Angebote wählen, die mich interessieren.			1	39%	3.26	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA09	In der Betreuung kann ich mich erholen, wenn ich möchte.			1	55%	3.67	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA10	Wenn ich möchte, bekomme ich bei der Erledigung meiner Hausaufgaben Unterstützung von den Betreuungspersonen.			1	47%	3.39	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA11	Wenn ich ein Anliegen habe oder eine Idee einbringe, wird das von den Betreuungspersonen ernst genommen.			1	59%	3.85	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA12	Wir können unsere Meinung auch dann sagen, wenn unsere Betreuungspersonen eine andere Meinung haben.			1	61%	4.00	k. V.	k. V.	k. V.
SCH P BEA13	Wenn wir in der Betreuung sind, können wir Schülerinnen und Schüler miteinscheiden, was wir machen möchten.			1	61%	3.93	k. V.	k. V.	k. V.



Schul- und Unterrichtsentwicklung																						
Nr.	Wie gut sind deiner Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
SCH P SUE09	Meine Klassenlehrperson fragt uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zum Unterricht.	 <table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>16%</td></tr><tr><td>2</td><td>20%</td></tr><tr><td>3</td><td>18%</td></tr><tr><td>4</td><td>29%</td></tr><tr><td>5</td><td>6%</td></tr><tr><td>6</td><td>10%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	16%	2	20%	3	18%	4	29%	5	6%	6	10%	1	35%	2.95	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																					
1	16%																					
2	20%																					
3	18%																					
4	29%																					
5	6%																					
6	10%																					
SCH P SUE09T	Die Betreuungspersonen fragen uns von Zeit zu Zeit nach unserer Meinung zur Betreuung.	 <table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>20%</td></tr><tr><td>2</td><td>22%</td></tr><tr><td>3</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>20%</td></tr><tr><td>5</td><td>6%</td></tr><tr><td>6</td><td>4%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	20%	2	22%	3	27%	4	20%	5	6%	6	4%	1	27%	2.67	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																					
1	20%																					
2	22%																					
3	27%																					
4	20%																					
5	6%																					
6	4%																					



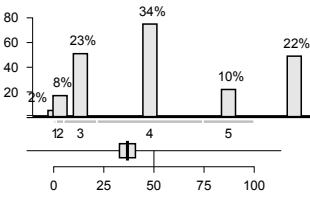
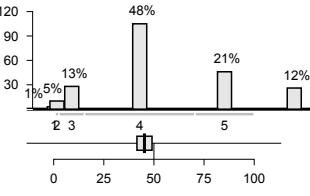
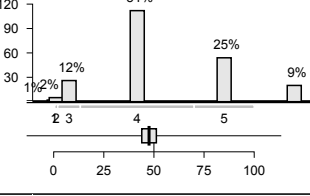
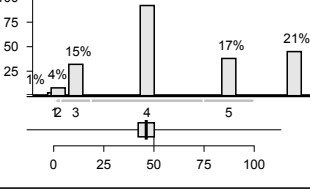
## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

### Schule Untermoos, Zürich - Letzi, Eltern

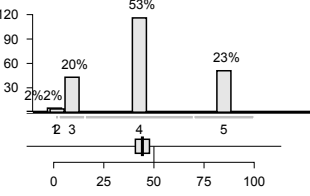
Anzahl Eltern, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 220**

Schulgemeinschaft									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE01	Mein Kind fühlt sich wohl an dieser Schule.			2	90%	4.39	n. s.	k. V.	4.61
ELT P SGE02	Das Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			1	84%	4.27	n. s.	k. V.	4.50
ELT P SGE04	Die Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			1	62%	3.87	n. s.	k. V.	4.24
ELT P SGE06	Die Klasse meines Kindes unternimmt manchmal etwas mit anderen Klassen oder Betreuungsgruppen zusammen oder mit der ganzen Schule (z. B. Ausflüge, Anlässe).			2	80%	4.18	n. s.	k. V.	4.53
ELT P SGE07	Das Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).			2	66%	4.01	n. s.	k. V.	4.23
ELT P SGE10	An dieser Schule ist klar, wie gehandelt wird, wenn sich die Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			1	57%	3.85	–	k. V.	4.25

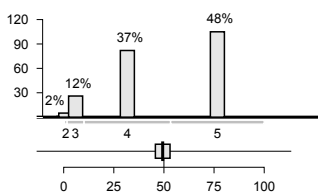
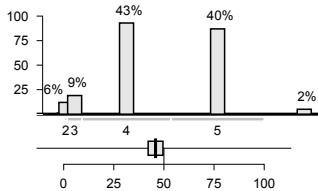
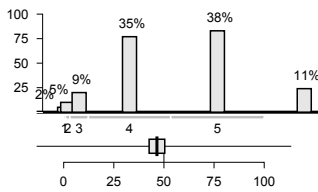
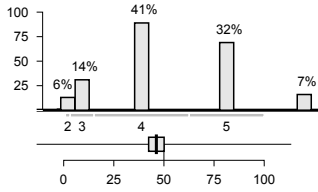
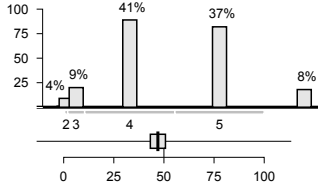
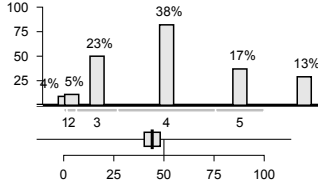
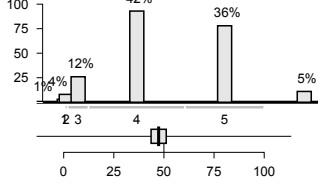


Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE11	Die Regeln, die an dieser Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.		1	44%	3.68	–	k. V.	4.32
ELT P SGE12	Der Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.		2	69%	4.06	–	k. V.	4.39
ELT P SGE13	Das Schulteam fördert einen toleranten Umgang mit Vielfalt.		1	76%	4.14	n. s.	k. V.	4.42
ELT P SGE16	An dieser Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.		2	60%	3.99	n. s.	k. V.	4.34

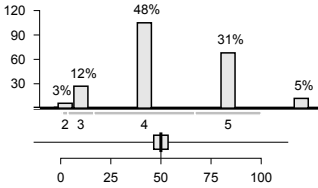
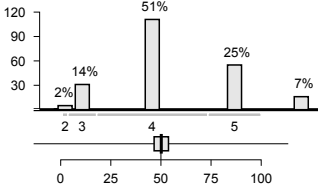
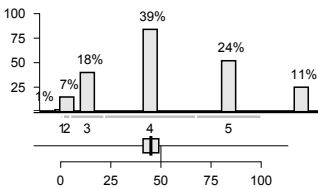
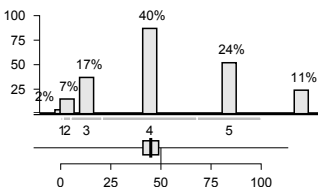
## Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit

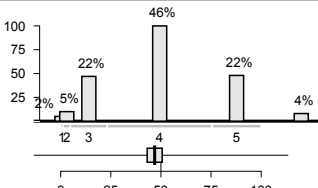
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden  keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SGE90	Mit dem Klima an dieser Schule bin ich...		1	76%	4.04	–	k. V.	4.49



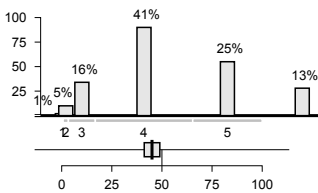
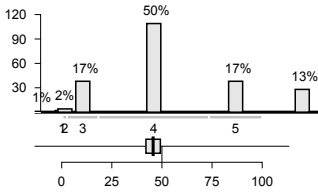
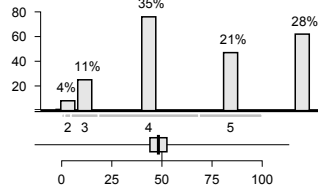
Unterrichtsgestaltung									
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P UGS01	Mein Kind fühlt sich wohl in der Klasse.			1	85%	4.39	n. s.	k. V.	4.59
ELT P UGS02	Die Klassenlehrperson achtet darauf, dass alle Schülerinnen und Schüler zur Klassengemeinschaft dazugehören.			3	83%	4.32	–	k. V.	4.58
ELT P UGS03	Die Klassenlehrperson ist zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.			1	73%	4.31	n. s.	k. V.	4.57
ELT P UGS07	Wenn die Schülerinnen und Schüler Streit haben, hilft ihnen die Klassenlehrperson, faire Lösungen zu suchen.			1	72%	4.17	n. s.	k. V.	4.45
ELT P UGS08	Wenn mein Kind gut arbeitet, wird es von seiner Klassenlehrperson gelobt.			1	78%	4.31	n. s.	k. V.	4.56
ELT P UGS10	Im Unterricht kann mein Kind meistens in Ruhe lernen.			2	55%	3.79	–	k. V.	4.22
ELT P UGS15	Der Unterricht der Klassenlehrperson meines Kindes ist interessant.			1	78%	4.25	n. s.	k. V.	4.49

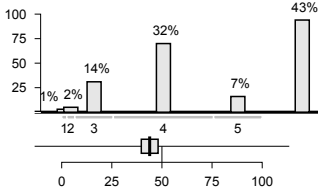
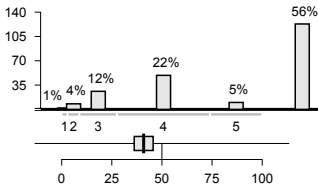


Individuelle Förderung								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P INF01	Die Klassenlehrperson gibt meinem Kind oft Aufgaben, welche seinem Lernstand entsprechen.		1	79%	4.20	n. s.	k. V.	4.38
ELT P INF04	Von meinem Kind werden in der Schule angemessen hohe Leistungen gefordert.		1	76%	4.11	n. s.	k. V.	4.30
ELT P INF05	Die Klassenlehrperson nimmt sich oft Zeit, um mein Kind angemessen zu unterstützen.		2	62%	4.01	–	k. V.	4.33
ELT P INF09	Die Klassenlehrperson vermittelt meinem Kind Techniken, die ihm helfen, selbstständig zu lernen.		1	63%	4.01	–	k. V.	4.35

Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden  keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P INF90	Mit der Art, wie mein Kind individuell gefördert wird, bin ich...		2	68%	3.93	n. s.	k. V.	4.24



Beurteilungspraxis								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEP11	Die Klassenlehrperson bespricht mit meinem Kind, was es gut kann in der Schule und worin es besser sein könnte.		1	66%	4.10	–	k. V.	4.41
ELT P BEP12	Mein Kind lernt in der Schule, seine Leistungen selber einzuschätzen.		1	67%	3.99	–	k. V.	4.27
ELT P BEP18	Ich verstehe, wie die Zeugnisnoten meines Kindes zustande kommen.		1	56%	4.12	n. s.	k. V.	4.36

Digitalisierung im Unterricht								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P DIU04	Mein Kind nutzt Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).		1	39%	3.80	–	k. V.	4.28
ELT P DIU06	Die Klassenlehrperson spricht im Unterricht mit den Schülerinnen und Schülern über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.		2	27%	3.70	–	k. V.	4.23



Unterricht – Gesamtzufriedenheit																						
Nr.		<div>5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
ELT P UGS90	Mit dem Unterricht, den mein Kind bei seiner Klassenlehrperson erhält, bin ich...	<table><tr><th>Antwort</th><th>Anteil</th></tr><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>2%</td></tr><tr><td>3</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>46%</td></tr><tr><td>5</td><td>37%</td></tr><tr><td>6</td><td>1%</td></tr></table>	Antwort	Anteil	1	1%	2	2%	3	13%	4	46%	5	37%	6	1%	1	83%	4.26	n. s.	k. V.	4.51
Antwort	Anteil																					
1	1%																					
2	2%																					
3	13%																					
4	46%																					
5	37%																					
6	1%																					

Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)																						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	<div>5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
ELT P BEA01	Mein Kind fühlt sich in der Betreuung wohl.	<table><tr><th>Antwort</th><th>Anteil</th></tr><tr><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>25%</td></tr><tr><td>4</td><td>41%</td></tr><tr><td>5</td><td>22%</td></tr><tr><td>6</td><td>7%</td></tr></table>	Antwort	Anteil	1	2%	2	3%	3	25%	4	41%	5	22%	6	7%	0	63%	3.88	k. V.	k. V.	k. V.
Antwort	Anteil																					
1	2%																					
2	3%																					
3	25%																					
4	41%																					
5	22%																					
6	7%																					
ELT P BEA02	Die Regeln, die in der Betreuung gelten, sind sinnvoll.	<table><tr><th>Antwort</th><th>Anteil</th></tr><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>15%</td></tr><tr><td>4</td><td>43%</td></tr><tr><td>5</td><td>19%</td></tr><tr><td>6</td><td>18%</td></tr></table>	Antwort	Anteil	1	1%	2	4%	3	15%	4	43%	5	19%	6	18%	0	62%	3.99	k. V.	k. V.	k. V.
Antwort	Anteil																					
1	1%																					
2	4%																					
3	15%																					
4	43%																					
5	19%																					
6	18%																					
ELT P BEA03	Die Betreuungspersonen achten darauf, dass keine Schülerinnen und Schüler ausgeschlossen werden.	<table><tr><th>Antwort</th><th>Anteil</th></tr><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>18%</td></tr><tr><td>4</td><td>33%</td></tr><tr><td>5</td><td>21%</td></tr><tr><td>6</td><td>24%</td></tr></table>	Antwort	Anteil	1	1%	2	3%	3	18%	4	33%	5	21%	6	24%	0	54%	3.98	k. V.	k. V.	k. V.
Antwort	Anteil																					
1	1%																					
2	3%																					
3	18%																					
4	33%																					
5	21%																					
6	24%																					
ELT P BEA04	Die Betreuungspersonen sind zu allen Schülerinnen und Schülern gleich freundlich.	<table><tr><th>Antwort</th><th>Anteil</th></tr><tr><td>1</td><td>2%</td></tr><tr><td>2</td><td>4%</td></tr><tr><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>4</td><td>34%</td></tr><tr><td>5</td><td>20%</td></tr><tr><td>6</td><td>29%</td></tr></table>	Antwort	Anteil	1	2%	2	4%	3	10%	4	34%	5	20%	6	29%	0	54%	4.06	k. V.	k. V.	k. V.
Antwort	Anteil																					
1	2%																					
2	4%																					
3	10%																					
4	34%																					
5	20%																					
6	29%																					
ELT P BEA05	In der Betreuung lernen die Kinder, Konflikte auf eine faire Art auszutragen.	<table><tr><th>Antwort</th><th>Anteil</th></tr><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>5%</td></tr><tr><td>3</td><td>20%</td></tr><tr><td>4</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>6</td><td>21%</td></tr></table>	Antwort	Anteil	1	1%	2	5%	3	20%	4	35%	5	17%	6	21%	0	52%	3.83	k. V.	k. V.	k. V.
Antwort	Anteil																					
1	1%																					
2	5%																					
3	20%																					
4	35%																					
5	17%																					
6	21%																					
ELT P BEA08	Den Betreuungspersonen gelingt es gut, auf die Bedürfnisse meines Kindes einzugehen.	<table><tr><th>Antwort</th><th>Anteil</th></tr><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>8%</td></tr><tr><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>37%</td></tr><tr><td>5</td><td>19%</td></tr><tr><td>6</td><td>15%</td></tr></table>	Antwort	Anteil	1	1%	2	8%	3	21%	4	37%	5	19%	6	15%	0	55%	3.81	k. V.	k. V.	k. V.
Antwort	Anteil																					
1	1%																					
2	8%																					
3	21%																					
4	37%																					
5	19%																					
6	15%																					

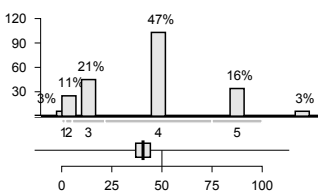


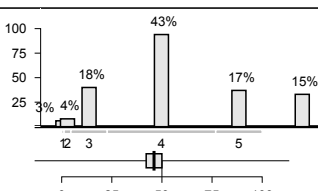
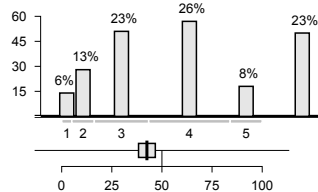
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA09	Die Betreuungspersonen schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung meines Kindes dienen.		1	56%	3.85	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P BEA10	In der Betreuung wird dafür gesorgt, dass mein Kind bei Bedarf Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben bekommt.		0	29%	3.71	k. V.	k. V.	k. V.

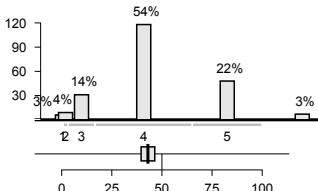
Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule) – Gesamtzufriedenheit								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden  keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P BEA14	Mit der Betreuung, die mein Kind bei seinen Betreuungspersonen erhält, bin ich...		0	70%	4.04	k. V.	k. V.	k. V.

Schulführung								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SFÜ16	Die Schule reagiert bei Problemen umgehend und lösungsorientiert.		2	52%	3.72	–	k. V.	4.28



Schulführung – Gesamtzufriedenheit								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden  keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SFÜ90	Mit der Führung dieser Schule bin ich...		1	63%	3.78	–	k. V.	4.43

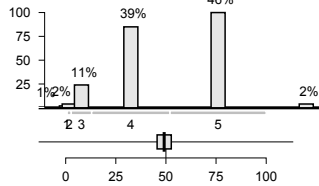
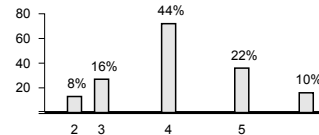
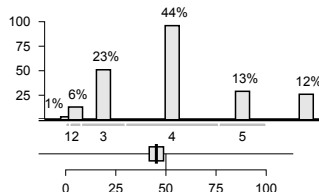
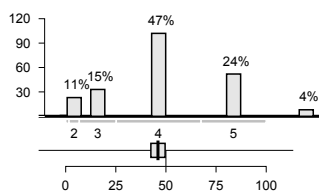
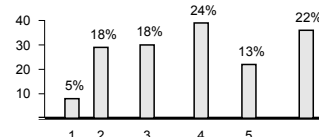
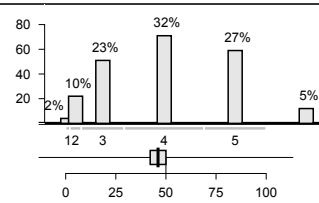
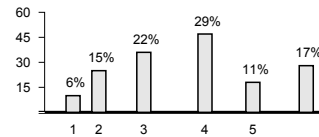
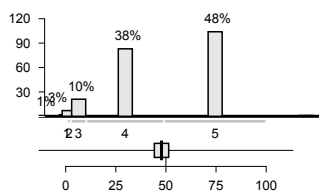
Schul- und Unterrichtsentwicklung								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P SUE04	Die Schule setzt sich laufend dafür ein, die Qualität zu verbessern.		2	60%	3.90	–	k. V.	4.33
ELT P SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden wir nach unserer Meinung gefragt.		2	34%	3.37	–	k. V.	3.98

Zusammenarbeit mit den Eltern								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME01	Ich werde über wichtige Belange dieser Schule informiert.		1	76%	4.05	–	k. V.	4.45



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME02	Ich weiss, an wen ich mich mit Fragen zu dieser Schule, mit Anregungen oder Kritik wenden kann.			2	71%	4.08	–	k. V.	4.55
ELT P ZME03	Die Schule ist offen für Anregungen und Kritik.			2	50%	3.77	–	k. V.	4.32
ELT P ZME04	Ich fühle mich mit meinen Anliegen von dieser Schule ernst genommen.			2	49%	3.77	–	k. V.	4.38
ELT P ZME05	Wir Eltern haben genügend Mitwirkungsmöglichkeiten an dieser Schule.			3	64%	3.99	n. s.	k. V.	4.32
ELT P ZME06	Es gibt an dieser Schule regelmässig interessante Elternanlässe.			2	78%	4.13	+	k. V.	4.22
ELT P ZME07	Die Klassenlehrperson informiert mich über Lerninhalte und Ziele ihres Unterrichts.			1	77%	4.23	n. s.	k. V.	4.49
ELT P ZME07T	Die Betreuungspersonen informieren mich über wichtige Angelegenheiten der Betreuung.			0	55%	3.73	k. V.	k. V.	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten
ELT P ZME08	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit der Klassenlehrperson in Kontakt zu kommen (z. B. Elternabende, Elterngespräche).			1	84%	4.38	n. s.	k. V.	4.58
ELT P ZME08T	Ich habe genügend Möglichkeiten, mit den Betreuungspersonen in Kontakt zu kommen.			0	66%	3.96	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME09	Wir Eltern werden bei Aktivitäten in den Klassen (z. B. Projekte, Exkursionen, Veranstaltungen) miteinbezogen.			2	57%	3.77	–	k. V.	4.27
ELT P ZME10	Die Klassenlehrperson informiert mich über Fortschritte und Lernschwierigkeiten meines Kindes.			1	70%	3.99	–	k. V.	4.34
ELT P ZME10T	Die Betreuungspersonen informieren mich über Fortschritte und mögliche Entwicklungsfelder meines Kindes.			0	37%	3.35	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME11	Die Klassenlehrperson pflegt mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.			1	59%	3.90	–	k. V.	4.31
ELT P ZME11T	Die Betreuungspersonen pflegen mit mir aktiv den Austausch über mein Kind.			0	40%	3.36	k. V.	k. V.	k. V.
ELT P ZME12	Ich fühle mich von der Klassenlehrperson ernst genommen.			2	86%	4.40	n. s.	k. V.	4.62



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten														
ELT P ZME12T	Ich fühle mich von den Betreuungspersonen ernst genommen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1%</td></tr><tr><td>2</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>33%</td></tr><tr><td>5</td><td>34%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>12%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	1%	2	3%	3	17%	4	33%	5	34%	keine Antwort	12%	1	67%	4.18	k. V.	k. V.	k. V.
Rating	Percentage																					
1	1%																					
2	3%																					
3	17%																					
4	33%																					
5	34%																					
keine Antwort	12%																					

### Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit

Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Abweichung vom kantonalen Durchschnitt (Primarschulen)	Tendenz seit letzter Evaluation	durchschnittlicher Wert der 5% Primarschulen mit den höchsten Werten																					
ELT P ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th><th>Count</th></tr><tr><td>1</td><td>2%</td><td>1</td></tr><tr><td>2</td><td>6%</td><td>3</td></tr><tr><td>3</td><td>19%</td><td>10</td></tr><tr><td>4</td><td>53%</td><td>28</td></tr><tr><td>5</td><td>19%</td><td>10</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>2%</td><td>1</td></tr></table>	Rating	Percentage	Count	1	2%	1	2	6%	3	3	19%	10	4	53%	28	5	19%	10	keine Antwort	2%	1	2	72%	3.93	-	k. V.	4.36
Rating	Percentage	Count																											
1	2%	1																											
2	6%	3																											
3	19%	10																											
4	53%	28																											
5	19%	10																											
keine Antwort	2%	1																											



## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

### Schule Untermoos, Zürich - Letzi, Lehrpersonen

Anzahl Lehrpersonen, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 31**

Schulgemeinschaft						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SGE02	Unser Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.			0	74%	4.00 k. V.
LP P SGE04	Unsere Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.			0	61%	3.68 k. V.
LP P SGE07	Unser Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt).			0	65%	3.79 k. V.
LP P SGE08	In unserem Schulteam haben wir ähnliche Vorstellungen, wie wir ein gutes Zusammenleben an unserer Schule fördern.			0	68%	3.84 k. V.
LP P SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.			0	71%	3.90 k. V.
LP P SGE10	In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.			0	39%	3.28 k. V.
LP P SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.			0	26%	3.05 k. V.
LP P SGE12	Unserer Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.			0	94%	4.17 k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P SGE13	An unserer Schule fördern wir gemeinsam einen toleranten Umgang mit Vielfalt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>10%</td></tr><tr><td>4</td><td>20</td><td>65%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>19%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	3%	3	10	10%	4	20	65%	5	6	19%	6	1	3%	0	84%	4.08	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	3	3%																						
3	10	10%																						
4	20	65%																						
5	6	19%																						
6	1	3%																						
LP P SGE16	An unserer Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>55%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>6%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	3%	3	4	13%	4	17	55%	5	7	23%	6	2	6%	0	77%	4.08	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	3	3%																						
3	4	13%																						
4	17	55%																						
5	7	23%																						
6	2	6%																						

## Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit

Berufsgemeinschaft Gesamtzeitschichten																					
Nr.		<div>5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P SGE90	Mit dem Klima an unserer Schule bin ich...	<table><thead><tr><th>Antwort</th><th>Anzahl</th><th>Anteil</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>26%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>55%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>13%</td></tr></tbody></table>	Antwort	Anzahl	Anteil	2	2	6%	3	8	26%	4	17	55%	5	4	13%	0	68%	3.76	k. V.
Antwort	Anzahl	Anteil																			
2	2	6%																			
3	8	26%																			
4	17	55%																			
5	4	13%																			

## Individuelle Förderung

Lernstandsbeurteilung																					
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P INF01	Ich gebe den Schülerinnen und Schülern oft unterschiedliche Aufgaben, welche auf ihren Lernstand abgestimmt sind.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>58%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>23%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	6	19%	4	18	58%	5	7	23%	0	81%	4.04	k. V.			
Rating	Count	Percentage																			
3	6	19%																			
4	18	58%																			
5	7	23%																			
LP P INF03	Ich gebe den leistungsstarken Schülerinnen und Schülern oft schwierigere Aufgaben.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>16%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>52%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>29%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	5	16%	4	16	52%	5	9	29%	6	1	3%	0	81%	4.16	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	5	16%																			
4	16	52%																			
5	9	29%																			
6	1	3%																			



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P INF05	Ich nehme mir oft Zeit, um einzelne Schülerinnen und Schüler gezielt zu unterstützen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>26%</td></tr><tr><td>4</td><td>9</td><td>29%</td></tr><tr><td>5</td><td>13</td><td>42%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	8	26%	4	9	29%	5	13	42%	0	71%	4.18	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
2	1	3%																						
3	8	26%																						
4	9	29%																						
5	13	42%																						
LP P INF06	Ich lasse die Schülerinnen und Schüler oft erklären, wie sie beim Lösen einer Aufgabe vorgegangen sind.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>52%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>32%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	6%	3	2	6%	4	16	52%	5	10	32%	6	1	3%	0	84%	4.23	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	2	6%																						
3	2	6%																						
4	16	52%																						
5	10	32%																						
6	1	3%																						
LP P INF08	Ich halte zu allen Schülerinnen und Schülern regelmässig fest, was sie schon können und was noch nicht.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>13</td><td>42%</td></tr><tr><td>4</td><td>11</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>19%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	13	42%	4	11	35%	5	6	19%	6	1	3%	0	55%	3.71	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	13	42%																						
4	11	35%																						
5	6	19%																						
6	1	3%																						
LP P INF09	Ich vermittele den Schülerinnen und Schülern Techniken, die ihnen helfen, selbstständig zu lernen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>55%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>26%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>6%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	13%	4	17	55%	5	8	26%	6	2	6%	0	81%	4.16	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	4	13%																						
4	17	55%																						
5	8	26%																						
6	2	6%																						
LP P INF10	Die Aufgaben im Förderplanungsprozess sind für die Beteiligten (Lehr- und Fachpersonen, Eltern usw.) klar geregelt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>16%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>52%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>10%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	10%	3	5	16%	4	16	52%	5	4	13%	6	3	10%	0	65%	3.81	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	3	10%																						
3	5	16%																						
4	16	52%																						
5	4	13%																						
6	3	10%																						
LP P INF11	Die individuellen Förderziele sind den Schülerinnen und Schülern mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen bekannt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>16%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>52%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>16%</td></tr><tr><td>6</td><td>5</td><td>16%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	5	16%	4	16	52%	5	5	16%	6	5	16%	0	68%	4.00	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	5	16%																						
4	16	52%																						
5	5	16%																						
6	5	16%																						
LP P INF12	Die zuständigen Lehr- und Fachpersonen sprechen die Ziele und Inhalte von Klassen- und separativem Förderunterricht miteinander ab.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>48%</td></tr><tr><td>5</td><td>11</td><td>35%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	3	10%	4	15	48%	5	11	35%	6	1	3%	0	84%	4.27	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	1	3%																						
3	3	10%																						
4	15	48%																						
5	11	35%																						
6	1	3%																						
LP P INF13	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen im Unterricht angemessen zu fördern.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>11</td><td>35%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>52%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	6%	3	11	35%	4	16	52%	5	2	6%	0	58%	3.59	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
2	2	6%																						
3	11	35%																						
4	16	52%																						
5	2	6%																						
LP P INF14	Es gelingt mir, Schülerinnen und Schüler mit besonderen pädagogischen Bedürfnissen gut in die Klassengemeinschaft zu integrieren.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>48%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>10%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	6	19%	4	15	48%	5	7	23%	6	3	10%	0	71%	4.05	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	6	19%																						
4	15	48%																						
5	7	23%																						
6	3	10%																						



Individuelle Förderung – Gesamtzufriedenheit																					
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden  keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P INF90	Mit der Art, wie ich die Schülerinnen und Schüler individuell fördern kann, bin ich...	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>3</td><td>11</td><td>35%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>48%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	10%	3	11	35%	4	15	48%	5	2	6%	0	55%	3.54	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
2	3	10%																			
3	11	35%																			
4	15	48%																			
5	2	6%																			

Beurteilungspraxis																											
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P BEP01	Wir überprüfen regelmässig, inwieweit an unserer Schule die Schülerleistungen vergleichbar beurteilt werden.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>16%</td></tr><tr><td>4</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>5</td><td>15</td><td>48%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	10%	3	5	16%	4	7	23%	5	1	3%	5	15	48%	0	26%	3.42	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	3	10%																									
3	5	16%																									
4	7	23%																									
5	1	3%																									
5	15	48%																									
LP P BEP02	Bei der Beurteilung der fachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteams.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>9</td><td>29%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>5</td><td>11</td><td>35%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	7	23%	4	9	29%	5	3	10%	5	11	35%	0	39%	3.69	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	1	3%																									
3	7	23%																									
4	9	29%																									
5	3	10%																									
5	11	35%																									
LP P BEP03	Bei der Beurteilung der überfachlichen Kompetenzen orientiere ich mich an den Vereinbarungen unseres Schulteams.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>39%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>26%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	7	23%	4	12	39%	5	3	10%	5	8	26%	0	48%	3.74	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	1	3%																									
3	7	23%																									
4	12	39%																									
5	3	10%																									
5	8	26%																									
LP P BEP04	Ich spreche mich regelmässig mit meinen Kolleginnen und Kollegen über Inhalt und Anforderungen von Beurteilungsanlässen ab.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>11</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>23%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	2	6%	3	6	19%	4	11	35%	5	4	13%	5	7	23%	0	48%	3.71	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	2	6%																									
3	6	19%																									
4	11	35%																									
5	4	13%																									
5	7	23%																									
LP P BEP05	Ich führe zusammen mit Kolleginnen und Kollegen regelmässig gleiche Tests oder Lernkontrollen durch.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>2</td><td>6</td><td>19%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>5</td><td>15</td><td>48%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	2	6%	2	6	19%	3	4	13%	4	2	6%	5	2	6%	5	15	48%	0	13%	2.60	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	2	6%																									
2	6	19%																									
3	4	13%																									
4	2	6%																									
5	2	6%																									
5	15	48%																									
LP P BEP06	An unserer Schule werden die Ergebnisse von Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen regelmässig besprochen.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>2</td><td>5</td><td>16%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>5</td><td>16</td><td>52%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	2	6%	2	5	16%	3	4	13%	4	3	10%	5	1	3%	5	16	52%	0	13%	2.67	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	2	6%																									
2	5	16%																									
3	4	13%																									
4	3	10%																									
5	1	3%																									
5	16	52%																									
LP P BEP07	Aus den Ergebnissen von vergleichenden Lernkontrollen, Tests und weiteren Lernstandserfassungen ziehe ich Konsequenzen für meinen Unterricht.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>42%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>16%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>26%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	3	4	13%	4	13	42%	5	5	16%	5	8	26%	0	58%	4.00	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
3	4	13%																									
4	13	42%																									
5	5	16%																									
5	8	26%																									



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P BEP08	Ich setze vielfältige Beurteilungsformen ein (z. B. Lernkontrollen, Präsentationen, Berichte, Reflexionen).	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>10</td><td>32%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>19%</td></tr><tr><td>13</td><td>13</td><td>42%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	6%	4	10	32%	5	6	19%	13	13	42%	0	52%	4.25	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	2	6%																						
4	10	32%																						
5	6	19%																						
13	13	42%																						
LP P BEP09	Ich lege den Schülerinnen und Schülern den Zweck der Beurteilung ihrer Leistungen offen (formativ, summativ).	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>4</td><td>11</td><td>35%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>26%</td></tr><tr><td>11</td><td>11</td><td>35%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	11	35%	5	8	26%	11	11	35%	0	61%	4.37	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	1	3%																						
4	11	35%																						
5	8	26%																						
11	11	35%																						
LP P BEP10	Neben Prüfungen mit Noten setze ich regelmässig unbenotete Lernkontrollen ein, die den Schülerinnen und Schülern zeigen, was sie schon gut können und was sie noch lernen müssen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>13</td><td>13</td><td>43%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	8	27%	4	6	20%	5	3	10%	13	13	43%	1	30%	3.64	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	8	27%																						
4	6	20%																						
5	3	10%																						
13	13	43%																						
LP P BEP11	Ich sage den einzelnen Schülerinnen und Schülern, was sie in der Schule gut können und worin sie besser sein könnten.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>4</td><td>22</td><td>73%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>23%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	22	73%	5	7	23%	1	97%	4.21	k. V.						
Rating	Count	Percentage																						
3	1	3%																						
4	22	73%																						
5	7	23%																						
LP P BEP12	Die Schülerinnen und Schüler lernen, ihre Leistungen selbst einzuschätzen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>4</td><td>22</td><td>73%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	6	20%	4	22	73%	5	2	7%	1	80%	3.86	k. V.						
Rating	Count	Percentage																						
3	6	20%																						
4	22	73%																						
5	2	7%																						
LP P BEP13	Ich bespreche mit den Schülerinnen und Schülern regelmässig ihre Selbsteinschätzungen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>14</td><td>4</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	4	13%	3	6	20%	4	14	47%	5	2	7%	14	4	13%	1	53%	3.60	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	4	13%																						
3	6	20%																						
4	14	47%																						
5	2	7%																						
14	4	13%																						
LP P BEP14	Ich lege vor einer Prüfung oder einer Lernkontrolle fest, was eine genügende oder ungenügende Leistung ist.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>4</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>5</td><td>9</td><td>30%</td></tr><tr><td>13</td><td>13</td><td>43%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	7%	4	6	20%	5	9	30%	13	13	43%	1	50%	4.47	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	2	7%																						
4	6	20%																						
5	9	30%																						
13	13	43%																						
LP P BEP15	Ich sage den Schülerinnen und Schülern im Voraus, wie ich eine Prüfung oder eine Lernkontrolle bewerte.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>4</td><td>9</td><td>30%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>15</td><td>15</td><td>50%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	3	10%	4	9	30%	5	3	10%	15	15	50%	1	40%	4.00	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	3	10%																						
4	9	30%																						
5	3	10%																						
15	15	50%																						
LP P BEP17	Bei der Beurteilung von Arbeits-, Lern- und Sozialverhalten werden alle beteiligten Lehrpersonen systematisch einbezogen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>43%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>13</td><td>4</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	6	20%	4	13	43%	5	6	20%	13	4	13%	1	63%	3.95	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	1	3%																						
3	6	20%																						
4	13	43%																						
5	6	20%																						
13	4	13%																						



Digitalisierung im Unterricht																											
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P DIU01	An unserer Schule gelten verbindliche Absprachen zur Nutzung von digitalen Medien im Unterricht.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>4</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>6</td><td>12</td><td>40%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	4	13%	3	3	10%	4	7	23%	5	3	10%	6	12	40%	1	33%	3.50	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	4	13%																									
3	3	10%																									
4	7	23%																									
5	3	10%																									
6	12	40%																									
LP P DIU02	Wir überprüfen an unserer Schule regelmässig, ob getroffene Absprachen zur pädagogischen Nutzung von digitalen Medien noch zweckmässig sind.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>4</td><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>6</td><td>15</td><td>50%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	7%	3	6	20%	4	5	17%	5	2	7%	6	15	50%	1	23%	3.45	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	7%																									
3	6	20%																									
4	5	17%																									
5	2	7%																									
6	15	50%																									
LP P DIU03	Die Schülerinnen und Schüler lernen, Geräte wie Tablets oder Laptops im Unterricht selbstständig zu nutzen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>6</td><td>8</td><td>27%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	7%	3	1	3%	4	12	40%	5	7	23%	6	8	27%	1	63%	4.21	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	7%																									
3	1	3%																									
4	12	40%																									
5	7	23%																									
6	8	27%																									
LP P DIU04	Die Schülerinnen und Schüler nutzen Geräte wie Tablets oder Laptops oft zum Lernen im Unterricht (z. B. zum Üben, Recherchieren, Gestalten).	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>6</td><td>9</td><td>30%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	2	7%	2	2	7%	3	5	17%	4	7	23%	5	5	17%	6	9	30%	1	40%	3.67	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	2	7%																									
2	2	7%																									
3	5	17%																									
4	7	23%																									
5	5	17%																									
6	9	30%																									
LP P DIU05	Ich fühle mich im Einsatz digitaler Medien im Unterricht kompetent.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>33%</td></tr><tr><td>4</td><td>11</td><td>37%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	10	33%	4	11	37%	5	5	17%	6	4	13%	1	53%	3.76	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	10	33%																									
4	11	37%																									
5	5	17%																									
6	4	13%																									
LP P DIU06	Ich spreche mit den Schülerinnen und Schülern im Unterricht über Risiken der Nutzung von Internet und sozialen Medien.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>4</td><td>10</td><td>33%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>6</td><td>12</td><td>40%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	7%	3	3	10%	4	10	33%	5	3	10%	6	12	40%	1	43%	3.85	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	7%																									
3	3	10%																									
4	10	33%																									
5	3	10%																									
6	12	40%																									
LP P DIU07	Ich thematisiere im Unterricht die Chancen der Nutzung von Informations- und Kommunikationstechnologien.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>33%</td></tr><tr><td>4</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>5</td><td>13</td><td>43%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	3	10%	3	10	33%	4	3	10%	5	13	43%	1	43%	3.92	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	3	10%																									
3	10	33%																									
4	3	10%																									
5	13	43%																									
LP P DIU08	Unsere Schule arbeitet im Bereich der Informations- und Kommunikationstechnologien gezielt präventiv.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>6</td><td>18</td><td>60%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	1	3%	3	4	13%	4	4	13%	5	2	7%	6	18	60%	1	20%	3.50	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	1	3%																									
3	4	13%																									
4	4	13%																									
5	2	7%																									
6	18	60%																									



Zusammenarbeit im Schulteam																											
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P ZIS01	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von gutem Unterricht.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>4</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	7%	3	5	17%	4	14	47%	5	5	17%	keine Antwort	4	13%	1	63%	3.89	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	2	7%																									
3	5	17%																									
4	14	47%																									
5	5	17%																									
keine Antwort	4	13%																									
LP P ZIS01T	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von guter Betreuung.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>11</td><td>37%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>9</td><td>30%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	7	23%	4	11	37%	5	3	10%	keine Antwort	9	30%	1	47%	3.78	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	7	23%																									
4	11	37%																									
5	3	10%																									
keine Antwort	9	30%																									
LP P ZIS02	In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>11</td><td>37%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>53%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	11	37%	4	16	53%	5	2	7%	1	60%	3.63	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
2	1	3%																									
3	11	37%																									
4	16	53%																									
5	2	7%																									
LP P ZIS03	Wir arbeiten an unserer Schule in der Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>30%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>5</td><td>17%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	9	30%	4	15	50%	5	1	3%	keine Antwort	5	17%	1	53%	3.67	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	9	30%																									
4	15	50%																									
5	1	3%																									
keine Antwort	5	17%																									
LP P ZIS03T	Wir arbeiten an unserer Schule in der Entwicklung der Betreuungsqualität (fachliche, sozialpädagogische, strukturelle Zusammenarbeit) verbindlich zusammen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>8</td><td>27%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>13</td><td>43%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	2	7%	3	5	17%	4	8	27%	5	1	3%	keine Antwort	13	43%	1	30%	3.46	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	2	7%																									
3	5	17%																									
4	8	27%																									
5	1	3%																									
keine Antwort	13	43%																									
LP P ZIS04	Wir arbeiten an unserer Schule in der Schulentwicklung verbindlich zusammen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>57%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>10%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	7%	3	8	27%	4	17	57%	5	3	10%	1	57%	3.60	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
2	2	7%																									
3	8	27%																									
4	17	57%																									
5	3	10%																									
LP P ZIS05	Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>30%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>3</td><td>10%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	9	30%	4	15	50%	5	3	10%	keine Antwort	3	10%	1	60%	3.75	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	9	30%																									
4	15	50%																									
5	3	10%																									
keine Antwort	3	10%																									
LP P ZIS06	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>30%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>43%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>3</td><td>10%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	9	30%	4	13	43%	5	5	17%	keine Antwort	3	10%	1	60%	3.82	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	9	30%																									
4	13	43%																									
5	5	17%																									
keine Antwort	3	10%																									
LP P ZIS06T	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>4</td><td>10</td><td>33%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>keine Antwort</td><td>11</td><td>37%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	6	20%	4	10	33%	5	3	10%	keine Antwort	11	37%	1	43%	3.81	k. V.						
Rating	Count	Percentage																									
3	6	20%																									
4	10	33%																									
5	3	10%																									
keine Antwort	11	37%																									



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P ZIS07	An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>60%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>10%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	6	20%	4	18	60%	5	2	7%	6	3	10%		1	67%	3.79	k. V.			
Rating	Count	Percentage																										
2	1	3%																										
3	6	20%																										
4	18	60%																										
5	2	7%																										
6	3	10%																										
LP P ZIS08	Ich spreche mich mit den Lehrpersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte im Unterricht ab.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	8	27%	4	14	47%	5	4	13%	6	4	13%		1	60%	3.82	k. V.						
Rating	Count	Percentage																										
3	8	27%																										
4	14	47%																										
5	4	13%																										
6	4	13%																										
LP P ZIS08T	Ich spreche mich mit den Betreuungspersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte in der Betreuung ab.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>4</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>6</td><td>13</td><td>43%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	4	13%	3	5	17%	4	6	20%	5	1	3%	6	13	43%		1	23%	3.18	k. V.
Rating	Count	Percentage																										
1	1	3%																										
2	4	13%																										
3	5	17%																										
4	6	20%																										
5	1	3%																										
6	13	43%																										
LP P ZIS09	Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	3	7	23%	4	14	47%	5	7	23%	6	1	3%		1	70%	3.95	k. V.			
Rating	Count	Percentage																										
1	1	3%																										
3	7	23%																										
4	14	47%																										
5	7	23%																										
6	1	3%																										
LP P ZIS10	Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>57%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>6</td><td>5</td><td>17%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	6	20%	4	17	57%	5	1	3%	6	5	17%		1	60%	3.74	k. V.			
Rating	Count	Percentage																										
2	1	3%																										
3	6	20%																										
4	17	57%																										
5	1	3%																										
6	5	17%																										
LP P ZIS11	Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>10</td><td>33%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>43%</td></tr><tr><td>6</td><td>5</td><td>17%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	7%	3	10	33%	4	13	43%	6	5	17%		1	43%	3.48	k. V.						
Rating	Count	Percentage																										
2	2	7%																										
3	10	33%																										
4	13	43%																										
6	5	17%																										
LP P ZIS12	Die Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefässen sind gut aufeinander abgestimmt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>12</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>6</td><td>6</td><td>20%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	3	10%	3	7	23%	4	12	40%	5	1	3%	6	6	20%		1	43%	3.47	k. V.
Rating	Count	Percentage																										
1	1	3%																										
2	3	10%																										
3	7	23%																										
4	12	40%																										
5	1	3%																										
6	6	20%																										
LP P ZIS13	Die Zusammenarbeit im Schulteam wird mit gezielten Aufträgen gesteuert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>57%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>6</td><td>5</td><td>17%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	10%	3	4	13%	4	17	57%	5	1	3%	6	5	17%		1	60%	3.71	k. V.			
Rating	Count	Percentage																										
2	3	10%																										
3	4	13%																										
4	17	57%																										
5	1	3%																										
6	5	17%																										
LP P ZIS14	Die Zusammenarbeitsgefässe werden an unserer Schule effizient genutzt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>13</td><td>43%</td></tr><tr><td>4</td><td>9</td><td>30%</td></tr><tr><td>6</td><td>6</td><td>20%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	7%	3	13	43%	4	9	30%	6	6	20%		1	30%	3.32	k. V.						
Rating	Count	Percentage																										
2	2	7%																										
3	13	43%																										
4	9	30%																										
6	6	20%																										



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P ZIS15	Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>15</td><td>50%</td></tr><tr><td>4</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>7</td><td>7</td><td>23%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	7%	3	15	50%	4	4	13%	5	2	7%	7	7	23%	1	20%	3.21	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	2	7%																						
3	15	50%																						
4	4	13%																						
5	2	7%																						
7	7	23%																						
LP P ZIS16	Wir nutzen Reflexionsergebnisse für die Verbesserung unserer Zusammenarbeit.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>10</td><td>33%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>7</td><td>7</td><td>23%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	4	13%	3	7	23%	4	10	33%	5	2	7%	7	7	23%	1	40%	3.47	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	4	13%																						
3	7	23%																						
4	10	33%																						
5	2	7%																						
7	7	23%																						
LP P ZIS17	Wir thematisieren in unserem Schulteam allfällige Konflikte.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>16</td><td>53%</td></tr><tr><td>10</td><td>3</td><td>10%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	10%	3	8	27%	4	16	53%	10	3	10%	1	53%	3.54	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
2	3	10%																						
3	8	27%																						
4	16	53%																						
10	3	10%																						

Zusammenarbeit im Schulteam – Gesamtzufriedenheit						
Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P ZIS90	Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...	<div><div><div>20</div><div>15</div><div>10</div><div>5</div><div>0</div></div><div><div>1</div><div>7</div><div>19</div><div>2</div><div>1</div></div><div><div>3%</div><div>23%</div><div>63%</div><div>7%</div><div>3%</div></div><div><div>2</div><div>3</div><div>4</div><div>5</div><div></div></div></div>	1	70%	3.77	k. V.

Schulführung																								
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P SFÜ01	Die Mitarbeitendengespräche sind zielorientiert.	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>57%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>10%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	4	13%	4	17	57%	5	5	17%	3	3	10%	1	73%	4.00	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	1	3%																						
3	4	13%																						
4	17	57%																						
5	5	17%																						
3	3	10%																						



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SFÜ02	An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Mitarbeitenden gezielt genutzt.		1	57%	3.73	k. V.
LP P SFÜ03	Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert.		1	67%	3.95	k. V.
LP P SFÜ04	Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis.		1	40%	3.30	k. V.
LP P SFÜ05	Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich.		1	50%	3.74	k. V.
LP P SFÜ06	Die Schulführung steuert die pädagogische Arbeit mit Inputs und Aufträgen.		1	53%	3.84	k. V.
LP P SFÜ07	Die Schulführung bezieht sowohl Lehr- als auch Betreuungspersonen angemessen in die pädagogische Entwicklung ein.		1	43%	3.71	k. V.
LP P SFÜ08	Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher.		1	43%	3.59	k. V.
LP P SFÜ09	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt.		1	63%	3.77	k. V.
LP P SFÜ10	Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt.		1	57%	3.61	k. V.
LP P SFÜ11	Unsere Entscheidungswege sind klar.		1	50%	3.65	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
LP P SFÜ12	Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>19</td><td>63%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	1	3%	3	7	23%	4	19	63%	5	1	3%	6	1	3%	1	67%	3.69	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	1	3%																									
3	7	23%																									
4	19	63%																									
5	1	3%																									
6	1	3%																									
LP P SFÜ13	Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>11</td><td>37%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	2	7%	3	11	37%	4	14	47%	5	1	3%	6	1	3%	1	50%	3.48	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	2	7%																									
3	11	37%																									
4	14	47%																									
5	1	3%																									
6	1	3%																									
LP P SFÜ14	Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>4</td><td>15</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>17%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	2	7%	3	6	20%	4	15	50%	5	5	17%	6	1	3%	1	67%	3.81	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	2	7%																									
3	6	20%																									
4	15	50%																									
5	5	17%																									
6	1	3%																									
LP P SFÜ15	Die Schulführung geht kompetent mit Anliegen und Kritik um.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>3</td><td>16</td><td>53%</td></tr><tr><td>4</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>5</td><td>4</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	2	7%	2	4	13%	3	16	53%	4	4	13%	5	4	13%	1	67%	3.90	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	2	7%																									
2	4	13%																									
3	16	53%																									
4	4	13%																									
5	4	13%																									
LP P SFÜ17	Der Informationsaustausch zwischen Unterricht und Betreuung wird zielführend gestaltet.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>43%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>6</td><td>6</td><td>20%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	3%	2	2	7%	3	7	23%	4	13	43%	5	1	3%	6	6	20%	1	47%	3.55	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	3%																									
2	2	7%																									
3	7	23%																									
4	13	43%																									
5	1	3%																									
6	6	20%																									

Schulführung – Gesamtzufriedenheit						
Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SFÜ90	Mit der Führung unserer Schule bin ich...	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div><div>20</div><div>15</div><div>10</div><div>5</div><div>0</div></div> <div><div>12</div><div>43%</div><div>13</div><div>43%</div><div>4</div><div>13%</div><div>1</div><div>3%</div></div> <div><div>3</div><div>4</div><div>5</div></div>	1	57%	3.68	k. V.



Schul- und Unterrichtsentwicklung						
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SUE01	Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.		1	60%	3.90	k. V.
LP P SUE02	Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt.		1	50%	3.78	k. V.
LP P SUE03	Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.		1	47%	3.71	k. V.
LP P SUE05	Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen).		1	40%	3.56	k. V.
LP P SUE06	Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.		1	33%	3.44	k. V.
LP P SUE07	Wir überprüfen am Ende einer Schulprogrammperiode systematisch, ob die Ziele erreicht worden sind.		1	17%	3.00	k. V.
LP P SUE08	Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind.		1	10%	2.88	k. V.
LP P SUE09	Ich hole bei meinen Schülerinnen und Schülern regelmässig Feedback zum Unterricht ein.		1	40%	3.46	k. V.
LP P SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden die Eltern nach ihrer Meinung gefragt.		1	37%	3.60	k. V.
LP P SUE11	Wir nutzen die Ergebnisse von internen Evaluationen für die Weiterentwicklung der Schule.		1	37%	3.69	k. V.



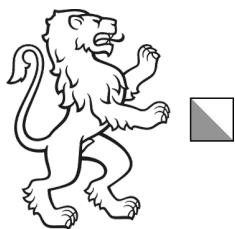
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
LP P SUE12	Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meine Arbeit.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>6</td><td>5</td><td>17%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	7%	3	3	10%	4	14	47%	5	6	20%	6	5	17%	1	67%	4.05	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	2	7%																						
3	3	10%																						
4	14	47%																						
5	6	20%																						
6	5	17%																						
LP P SUE13	Vereinbarungen und Standards sind an unserer Schule handlungsleitend.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>11</td><td>37%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>6</td><td>8</td><td>27%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	7%	3	8	27%	4	11	37%	5	1	3%	6	8	27%	1	40%	3.53	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	2	7%																						
3	8	27%																						
4	11	37%																						
5	1	3%																						
6	8	27%																						
LP P SUE14	An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>30%</td></tr><tr><td>4</td><td>13</td><td>43%</td></tr><tr><td>6</td><td>8</td><td>27%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	9	30%	4	13	43%	6	8	27%	1	43%	3.59	k. V.						
Rating	Count	Percentage																						
3	9	30%																						
4	13	43%																						
6	8	27%																						
LP P SUE15	Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>14</td><td>47%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>10%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	1	3%	3	8	27%	4	14	47%	5	3	10%	6	4	13%	1	57%	3.73	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	1	3%																						
3	8	27%																						
4	14	47%																						
5	3	10%																						
6	4	13%																						
LP P SUE16	Unsere Schule sorgt dafür, dass neue Mitarbeitende in die geltenden pädagogischen Vereinbarungen eingeführt werden.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>9</td><td>30%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>6</td><td>10</td><td>33%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	7%	3	8	27%	4	9	30%	5	1	3%	6	10	33%	1	33%	3.47	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	2	7%																						
3	8	27%																						
4	9	30%																						
5	1	3%																						
6	10	33%																						

Schul- und Unterrichtsentwicklung – Gesamtzufriedenheit						
Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
LP P SUE90	Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich...	<div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div>2</div><div>3</div><div>4</div><div>5</div></div><div><div>7%</div><div>23%</div><div>53%</div><div>3%</div></div><div><div>2</div><div>7</div><div>16</div><div>1</div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div><div><div></div></div></div>				



Zusammenarbeit mit den Eltern																					
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P ZME07	Ich informiere die Eltern über Lerninhalte und Ziele meines Unterrichts.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>4</td><td>17</td><td>57%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>27%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>10%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	7%	4	17	57%	5	8	27%	6	3	10%	1	83%	4.24	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	2	7%																			
4	17	57%																			
5	8	27%																			
6	3	10%																			
LP P ZME10	Ich informiere die Eltern über Fortschritte und Lernschwierigkeiten ihres Kindes.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>4</td><td>20</td><td>67%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>23%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	7%	4	20	67%	5	7	23%	6	1	3%	1	90%	4.19	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	2	7%																			
4	20	67%																			
5	7	23%																			
6	1	3%																			
LP P ZME11	Ich pflege mit den Eltern aktiv den Austausch über ihr Kind.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>60%</td></tr><tr><td>5</td><td>8</td><td>27%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	13%	4	18	60%	5	8	27%	1	87%	4.15	k. V.			
Rating	Count	Percentage																			
3	4	13%																			
4	18	60%																			
5	8	27%																			
LP P ZME12	Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>4</td><td>18</td><td>60%</td></tr><tr><td>5</td><td>10</td><td>33%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	7%	4	18	60%	5	10	33%	1	93%	4.29	k. V.			
Rating	Count	Percentage																			
3	2	7%																			
4	18	60%																			
5	10	33%																			

Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit																					
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden  keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
LP P ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>3%</td></tr><tr><td>4</td><td>22</td><td>73%</td></tr><tr><td>5</td><td>6</td><td>20%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>3%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	1	3%	4	22	73%	5	6	20%	6	1	3%	1	93%	4.18	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	1	3%																			
4	22	73%																			
5	6	20%																			
6	1	3%																			



## Schriftliche Befragung: Häufigkeitsverteilung

### Schule Untermoos, Zürich - Letzi, Betreuungspersonen

Anzahl Betreuungspersonen, die an der Befragung teilgenommen haben: **N = 16**

Schulgemeinschaft																											
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
BP SGE02	Unser Schulteam achtet auf einen freundlichen und respektvollen Umgang unter den Schülerinnen und Schülern.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Anteil (%)</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>3</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>11</td><td>69%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Anteil (%)	3	3	19%	4	11	69%	5	2	13%	0	81%	3.93	k. V.									
Rating	Häufigkeit	Anteil (%)																									
3	3	19%																									
4	11	69%																									
5	2	13%																									
BP SGE04	Unsere Schule geht mit Problemen und Konflikten innerhalb der Schülerschaft (z. B. Gewalt, Sucht, Mobbing) kompetent um.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Anteil (%)</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>6%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>7</td><td>44%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>6%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Anteil (%)	1	1	6%	2	2	13%	3	3	19%	4	7	44%	5	2	13%	6	1	6%	0	56%	3.60	k. V.
Rating	Häufigkeit	Anteil (%)																									
1	1	6%																									
2	2	13%																									
3	3	19%																									
4	7	44%																									
5	2	13%																									
6	1	6%																									
BP SGE07	Unser Schulteam ergreift gezielte Massnahmen zur Prävention (z. B. Vorkehrungen gegen Gewalt)	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Anteil (%)</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>6%</td></tr><tr><td>2</td><td>6</td><td>38%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>31%</td></tr><tr><td>4</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Anteil (%)	1	1	6%	2	6	38%	3	5	31%	4	2	13%	5	2	13%	0	44%	3.55	k. V.			
Rating	Häufigkeit	Anteil (%)																									
1	1	6%																									
2	6	38%																									
3	5	31%																									
4	2	13%																									
5	2	13%																									
BP SGE08	In unserem Schulteam haben wir ähnliche Vorstellungen, wie wir ein gutes Zusammenleben an unserer Schule fördern.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Anteil (%)</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>31%</td></tr><tr><td>4</td><td>5</td><td>31%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Anteil (%)	1	2	13%	2	2	13%	3	5	31%	4	5	31%	5	2	13%	0	44%	3.30	k. V.			
Rating	Häufigkeit	Anteil (%)																									
1	2	13%																									
2	2	13%																									
3	5	31%																									
4	5	31%																									
5	2	13%																									
BP SGE09	Die Schulregeln werden regelmässig mit den Schülerinnen und Schülern besprochen.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Anteil (%)</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>6%</td></tr><tr><td>2</td><td>6</td><td>38%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>31%</td></tr><tr><td>4</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Anteil (%)	1	1	6%	2	6	38%	3	5	31%	4	2	13%	5	2	13%	0	44%	3.55	k. V.			
Rating	Häufigkeit	Anteil (%)																									
1	1	6%																									
2	6	38%																									
3	5	31%																									
4	2	13%																									
5	2	13%																									
BP SGE10	In unserem Schulteam ist geklärt, wie gehandelt wird, wenn sich Schülerinnen und Schüler nicht an die Regeln halten.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Anteil (%)</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>2</td><td>7</td><td>44%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>19%</td></tr><tr><td>4</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Anteil (%)	1	2	13%	2	7	44%	3	3	19%	4	2	13%	5	2	13%	0	31%	3.30	k. V.			
Rating	Häufigkeit	Anteil (%)																									
1	2	13%																									
2	7	44%																									
3	3	19%																									
4	2	13%																									
5	2	13%																									
BP SGE11	Die Regeln, die an unserer Schule gelten, werden von allen Lehr- und Betreuungspersonen einheitlich durchgesetzt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Anteil (%)</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>4</td><td>25%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>19%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>25%</td></tr><tr><td>4</td><td>5</td><td>31%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Anteil (%)	1	4	25%	2	3	19%	3	4	25%	4	5	31%	0	31%	2.71	k. V.						
Rating	Häufigkeit	Anteil (%)																									
1	4	25%																									
2	3	19%																									
3	4	25%																									
4	5	31%																									
BP SGE12	Unserer Schule gelingt es, Schülerinnen und Schüler unterschiedlicher kultureller und sozialer Herkunft in die Schulgemeinschaft zu integrieren.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Anteil (%)</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>4</td><td>25%</td></tr><tr><td>2</td><td>9</td><td>56%</td></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>4</td><td>1</td><td>6%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Anteil (%)	1	4	25%	2	9	56%	3	2	13%	4	1	6%	0	69%	3.85	k. V.						
Rating	Häufigkeit	Anteil (%)																									
1	4	25%																									
2	9	56%																									
3	2	13%																									
4	1	6%																									
BP SGE13	An unserer Schule fördern wir gemeinsam einen toleranten Umgang mit Vielfalt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Häufigkeit</th><th>Anteil (%)</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>6%</td></tr><tr><td>2</td><td>5</td><td>31%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>44%</td></tr><tr><td>4</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>6%</td></tr></tbody></table>	Rating	Häufigkeit	Anteil (%)	1	1	6%	2	5	31%	3	7	44%	4	2	13%	5	1	6%	0	56%	3.67	k. V.			
Rating	Häufigkeit	Anteil (%)																									
1	1	6%																									
2	5	31%																									
3	7	44%																									
4	2	13%																									
5	1	6%																									



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP SGE16	An unserer Schule wird demokratisches Denken und Handeln gezielt gefördert.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>3</td><td>19%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>31%</td></tr><tr><td>4</td><td>6</td><td>38%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	19%	3	5	31%	4	6	38%	5	2	13%	0	38%	3.27	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
2	3	19%																			
3	5	31%																			
4	6	38%																			
5	2	13%																			

## Schulgemeinschaft – Gesamtzufriedenheit

Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SGE90	Mit dem Klima an unserer Schule bin ich...	<div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div>25%25%38%13%</div> <div>2345</div>	0	50%	3.40	k. V.

## Betreuungsangebot (Fokusthema Tagesschule)

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
BP BEA08	Es gelingt uns gut, auf die individuellen Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler einzugehen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>9</td><td>56%</td></tr><tr><td>4</td><td>6</td><td>38%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	6%	3	9	56%	4	6	38%	0	38%	3.33	k. V.						
Rating	Count	Percentage																						
1	1	6%																						
3	9	56%																						
4	6	38%																						
BP BEA09	Wir schaffen Angebote, die sowohl der Aktivierung als auch der Erholung der Schülerinnen und Schüler dienen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>6%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>31%</td></tr><tr><td>4</td><td>6</td><td>38%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	6%	2	2	13%	3	5	31%	4	6	38%	5	2	13%	0	50%	3.45	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
1	1	6%																						
2	2	13%																						
3	5	31%																						
4	6	38%																						
5	2	13%																						
BP BEA10	Wir sorgen dafür, dass die Schülerinnen und Schüler bei Bedarf Unterstützung bei der Erledigung der Hausaufgaben bekommen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>25%</td></tr><tr><td>4</td><td>8</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	25%	4	8	50%	5	2	13%	6	2	13%	0	63%	3.83	k. V.			
Rating	Count	Percentage																						
3	4	25%																						
4	8	50%																						
5	2	13%																						
6	2	13%																						
BP BEA13	In der Betreuung können die Schülerinnen und Schüler mitentscheiden, was sie machen möchten.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>6%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>6%</td></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>6%</td></tr><tr><td>4</td><td>10</td><td>63%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>19%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	6%	2	1	6%	3	1	6%	4	10	63%	5	3	19%	0	81%	4.00	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
1	1	6%																						
2	1	6%																						
3	1	6%																						
4	10	63%																						
5	3	19%																						



Zusammenarbeit im Schulteam																											
Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																					
BP ZIS01	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von gutem Unterricht.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>33%</td></tr><tr><td>4</td><td>4</td><td>27%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	2	2	13%	3	5	33%	4	4	27%	5	2	13%	6	1	7%	1	40%	3.33	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	7%																									
2	2	13%																									
3	5	33%																									
4	4	27%																									
5	2	13%																									
6	1	7%																									
BP ZIS01T	Wir haben an unserer Schule gemeinsame Vorstellungen von guter Betreuung.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>6</td><td>40%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	2	1	7%	3	4	27%	4	6	40%	5	2	13%	6	1	7%	1	53%	3.60	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	7%																									
2	1	7%																									
3	4	27%																									
4	6	40%																									
5	2	13%																									
6	1	7%																									
BP ZIS02	In unserem Schulteam ist die Bereitschaft zur Zusammenarbeit gross.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>3</td><td>7</td><td>47%</td></tr><tr><td>4</td><td>4</td><td>27%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	2	2	13%	3	7	47%	4	4	27%	5	1	7%	1	33%	3.18	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	7%																									
2	2	13%																									
3	7	47%																									
4	4	27%																									
5	1	7%																									
BP ZIS03	Wir arbeiten an unserer Schule in der Unterrichtsentwicklung verbindlich zusammen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>4</td><td>27%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>20%</td></tr><tr><td>4</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>27%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	2	4	27%	3	3	20%	4	2	13%	5	1	7%	6	4	27%	1	20%	2.71	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	7%																									
2	4	27%																									
3	3	20%																									
4	2	13%																									
5	1	7%																									
6	4	27%																									
BP ZIS03T	Wir arbeiten an unserer Schule in der Entwicklung der Betreuungsqualität (fachliche, sozialpädagogische, strukturelle Zusammenarbeit) verbindlich zusammen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>8</td><td>53%</td></tr><tr><td>4</td><td>3</td><td>20%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	2	1	7%	3	8	53%	4	3	20%	5	2	13%	1	33%	3.27	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	7%																									
2	1	7%																									
3	8	53%																									
4	3	20%																									
5	2	13%																									
BP ZIS04	Wir arbeiten an unserer Schule in der Schulentwicklung verbindlich zusammen.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>4</td><td>27%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>27%</td></tr><tr><td>4</td><td>4</td><td>27%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	2	4	27%	3	4	27%	4	4	27%	5	2	13%	1	40%	3.13	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
1	1	7%																									
2	4	27%																									
3	4	27%																									
4	4	27%																									
5	2	13%																									
BP ZIS05	Vereinbarungen und Beschlüsse werden von allen Beteiligten eingehalten.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>40%</td></tr><tr><td>4</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>27%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	2	1	7%	3	6	40%	4	2	13%	5	1	7%	6	4	27%	1	20%	3.13	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	7%																									
2	1	7%																									
3	6	40%																									
4	2	13%																									
5	1	7%																									
6	4	27%																									
BP ZIS06	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Schul- und Unterrichtsqualität bei.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>20%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>33%</td></tr><tr><td>4</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>13%</td></tr><tr><td>6</td><td>4</td><td>27%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	20%	3	5	33%	4	1	7%	5	2	13%	6	4	27%	1	20%	3.00	k. V.			
Rating	Count	Percentage																									
2	3	20%																									
3	5	33%																									
4	1	7%																									
5	2	13%																									
6	4	27%																									
BP ZIS06T	Die Zusammenarbeit im Schulteam trägt zur Verbesserung der Betreuungsqualität bei.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>29%</td></tr><tr><td>4</td><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	2	14%	2	3	21%	3	4	29%	4	3	21%	5	1	7%	6	1	7%	2	29%	2.86	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	2	14%																									
2	3	21%																									
3	4	29%																									
4	3	21%																									
5	1	7%																									
6	1	7%																									
BP ZIS07	An unserer Schule pflegen wir einen regelmässigen kindbezogenen interdisziplinären Austausch.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>43%</td></tr><tr><td>4</td><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>6</td><td>1</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	2	2	14%	3	6	43%	4	3	21%	5	1	7%	6	1	7%	2	29%	3.11	k. V.
Rating	Count	Percentage																									
1	1	7%																									
2	2	14%																									
3	6	43%																									
4	3	21%																									
5	1	7%																									
6	1	7%																									



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZIS08	Ich spreche mich mit den Lehrpersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte im Unterricht ab.		2	14%	2.56	k. V.
BP ZIS08T	Ich spreche mich mit den Betreuungspersonen regelmässig über Aufgaben und Inhalte in der Betreuung ab.		2	43%	3.67	k. V.
BP ZIS09	Ich fühle mich hinsichtlich der Förderung der Schülerinnen und Schüler durch die Zusammenarbeit mit meinen Kolleginnen und Kollegen gut unterstützt.		2	36%	3.22	k. V.
BP ZIS10	Wir haben an unserer Schule ein gemeinsames Verständnis von guter Zusammenarbeit.		2	21%	2.78	k. V.
BP ZIS11	Die Zusammenarbeit ist an unserer Schule sinnvoll geregelt.		2	43%	3.20	k. V.
BP ZIS12	Die Arbeiten in den verschiedenen Zusammenarbeitsgefässen sind gut aufeinander abgestimmt.		2	29%	2.67	k. V.
BP ZIS13	Die Zusammenarbeit im Schulteam wird mit gezielten Aufträgen gesteuert.		2	29%	3.25	k. V.
BP ZIS14	Die Zusammenarbeitsgefässe werden an unserer Schule effizient genutzt.		2	21%	3.00	k. V.
BP ZIS15	Wir reflektieren unsere Zusammenarbeit regelmässig.		2	29%	2.88	k. V.
BP ZIS16	Wir nutzen Reflexionsergebnisse für die Verbesserung unserer Zusammenarbeit.		2	43%	3.25	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
BP ZIS17	Wir thematisieren in unserem Schulteam allfällige Konflikte.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>21%</td></tr><tr><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>29%</td></tr><tr><td>5</td><td>7%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	1	21%	2	14%	3	21%	4	29%	5	7%	2	36%	3.00	k. V.
Rating	Percentage																	
1	21%																	
2	14%																	
3	21%																	
4	29%																	
5	7%																	

## Zusammenarbeit im Schulteam – Gesamtzufriedenheit

Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation										
BP ZIS90	Mit der Art, wie wir an unserer Schule zusammenarbeiten, bin ich...	<table><thead><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>29%</td></tr><tr><td>3</td><td>36%</td></tr><tr><td>4</td><td>21%</td></tr><tr><td>5</td><td>14%</td></tr></tbody></table>	Rating	Percentage	2	29%	3	36%	4	21%	5	14%	2	36%	3.13	k. V.
Rating	Percentage															
2	29%															
3	36%															
4	21%															
5	14%															

## Schulführung

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation														
BP SFÜ01	Die Mitarbeitendengespräche sind zielorientiert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>29%</td></tr><tr><td>4</td><td>43%</td></tr><tr><td>5</td><td>14%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	7%	2	7%	3	29%	4	43%	5	14%	2	43%	3.40	k. V.		
Rating	Percentage																			
1	7%																			
2	7%																			
3	29%																			
4	43%																			
5	14%																			
BP SFÜ02	An unserer Schule werden die besonderen Fähigkeiten und Interessen der Mitarbeitenden gezielt genutzt.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>21%</td></tr><tr><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>29%</td></tr><tr><td>5</td><td>21%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	7%	2	21%	3	21%	4	29%	5	21%	2	29%	3.00	k. V.		
Rating	Percentage																			
1	7%																			
2	21%																			
3	21%																			
4	29%																			
5	21%																			
BP SFÜ03	Meine berufliche Weiterentwicklung wird an dieser Schule gezielt gefördert.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>14%</td></tr><tr><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>3</td><td>14%</td></tr><tr><td>4</td><td>29%</td></tr><tr><td>5</td><td>29%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	14%	2	14%	3	14%	4	29%	5	29%	2	29%	3.00	k. V.		
Rating	Percentage																			
1	14%																			
2	14%																			
3	14%																			
4	29%																			
5	29%																			
BP SFÜ04	Die berufliche Belastung und die berufliche Befriedigung stehen bei mir in einem ausgewogenen Verhältnis.	<table><tr><th>Rating</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>14%</td></tr><tr><td>2</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>29%</td></tr><tr><td>4</td><td>36%</td></tr><tr><td>5</td><td>7%</td></tr><tr><td>6</td><td>7%</td></tr></table>	Rating	Percentage	1	14%	2	7%	3	29%	4	36%	5	7%	6	7%	2	43%	3.33	k. V.
Rating	Percentage																			
1	14%																			
2	7%																			
3	29%																			
4	36%																			
5	7%																			
6	7%																			



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SFÜ05	Unsere Schule setzt klare Schwerpunkte im pädagogischen Bereich.			2	43%	3.30	k. V.
BP SFÜ06	Die Schulführung steuert die pädagogische Arbeit mit Inputs und Aufträgen.			2	57%	3.55	k. V.
BP SFÜ07	Die Schulführung bezieht sowohl Lehr- als auch Betreuungspersonen angemessen in die pädagogische Entwicklung ein.			2	29%	2.71	k. V.
BP SFÜ08	Die Schulführung stellt bei der pädagogischen Arbeit eine hohe Verbindlichkeit sicher.			2	36%	3.00	k. V.
BP SFÜ09	Aufgaben, Kompetenzen und Verantwortlichkeiten der verschiedenen Schulangehörigen sind an unserer Schule klar geregelt.			2	21%	3.10	k. V.
BP SFÜ10	Die Aufgaben an unserer Schule sind angemessen verteilt.			2	21%	3.22	k. V.
BP SFÜ11	Unsere Entscheidungswege sind klar.			2	36%	3.33	k. V.
BP SFÜ12	Ich erhalte an unserer Schule alle wichtigen Informationen.			2	36%	3.11	k. V.
BP SFÜ13	Ich werde an unserer Schule rechtzeitig informiert.			2	21%	3.00	k. V.
BP SFÜ14	Die Schulführung ist im Schulalltag gut erreichbar.			2	64%	3.70	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
BP SFÜ15	Die Schulführung geht kompetent mit Anliegen und Kritik um.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>4</td><td>29%</td></tr><tr><td>3</td><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>4</td><td>6</td><td>36%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>14%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	4	29%	3	2	14%	4	6	36%	5	1	7%	6	2	14%	2	43%	3.29	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	4	29%																						
3	2	14%																						
4	6	36%																						
5	1	7%																						
6	2	14%																						
BP SFÜ17	Der Informationsaustausch zwischen Unterricht und Betreuung wird zielführend gestaltet.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>1</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>3</td><td>6</td><td>43%</td></tr><tr><td>4</td><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	1	1	7%	2	3	21%	3	6	43%	4	3	21%	5	1	7%	2	21%	2.89	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
1	1	7%																						
2	3	21%																						
3	6	43%																						
4	3	21%																						
5	1	7%																						

### Schulführung – Gesamtzufriedenheit

Schulbefragung - Gesamtmaßnahmen																								
Nr.		5 = sehr zufrieden 4 = zufrieden 3 = teilweise zufrieden 2 = unzufrieden 1 = sehr unzufrieden  keine Antwort	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
BP SFÜ90	Mit der Führung unserer Schule bin ich...	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>2</td><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>3</td><td>5</td><td>36%</td></tr><tr><td>4</td><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>14%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	2	3	21%	3	5	36%	4	3	21%	5	1	7%	6	2	14%	2	29%	3.13	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	3	21%																						
3	5	36%																						
4	3	21%																						
5	1	7%																						
6	2	14%																						

### Schul- und Unterrichtsentwicklung

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation															
BP SUE01	Die Entwicklungsziele sind für unsere Schule bedeutungsvoll.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>4</td><td>29%</td></tr><tr><td>4</td><td>6</td><td>43%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>6</td><td>2</td><td>14%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	29%	4	6	43%	5	2	14%	6	2	14%	2	57%	3.80	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	4	29%																			
4	6	43%																			
5	2	14%																			
6	2	14%																			
BP SUE02	Wir haben uns in unserem Schulteam auf gemeinsame pädagogische Entwicklungsziele geeinigt.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>4</td><td>29%</td></tr><tr><td>4</td><td>5</td><td>36%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>21%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	4	29%	4	5	36%	5	2	14%	6	3	21%	2	50%	3.78	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	4	29%																			
4	5	36%																			
5	2	14%																			
6	3	21%																			
BP SUE03	Das Schulprogramm dient uns als Planungs- und Arbeitsinstrument.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>6</td><td>43%</td></tr><tr><td>4</td><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>5</td><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>6</td><td>3</td><td>21%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	6	43%	4	3	21%	5	2	14%	6	3	21%	2	36%	3.56	k. V.
Rating	Count	Percentage																			
3	6	43%																			
4	3	21%																			
5	2	14%																			
6	3	21%																			



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht	keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SUE05	Die Entwicklung der Schule wird systematisch geplant (Standortbestimmung durchführen, Ziele setzen, Massnahmen planen, umsetzen).			2	36%	3.27	k. V.
BP SUE06	Die Arbeits- und Projektgruppen haben klare schriftliche Aufträge.			2	29%	3.00	k. V.
BP SUE07	Wir überprüfen am Ende einer Schulprogrammperiode systematisch, ob die Ziele erreicht worden sind.			2	36%	2.83	k. V.
BP SUE08	Wir überprüfen jährlich systematisch, ob die Ziele der letzten Jahresplanung erreicht worden sind.			2	29%	2.71	k. V.
BP SUE09T	Ich hole bei den Schülerinnen und Schülern regelmässig Feedback zur Betreuung ein.			2	79%	4.00	k. V.
BP SUE10	Bei wichtigen schulischen Themen werden die Eltern nach ihrer Meinung gefragt.			2	29%	3.44	k. V.
BP SUE11	Wir nutzen die Ergebnisse von internen Evaluationen für die Weiterentwicklung der Schule.			2	36%	3.00	k. V.
BP SUE12	Ich ziehe aus kollegialen Hospitationen Konsequenzen für meine Arbeit.			2	43%	3.75	k. V.
BP SUE13	Vereinbarungen und Standards sind an unserer Schule handlungsleitend.			2	36%	3.36	k. V.
BP SUE14	An unserer Schule wird gut dafür gesorgt, dass erreichte Entwicklungen im Alltag umgesetzt und nachhaltig gesichert werden.			2	43%	3.30	k. V.



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation																		
BP SUE15	Die Weiterbildungen an unserer Schule sind für meine Arbeit nützlich.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>4</td><td>5</td><td>36%</td></tr><tr><td>5</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>3</td><td>3</td><td>21%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	2	2	14%	3	3	21%	4	5	36%	5	1	7%	3	3	21%	2	43%	3.50	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
2	2	14%																						
3	3	21%																						
4	5	36%																						
5	1	7%																						
3	3	21%																						
BP SUE16	Unsere Schule sorgt dafür, dass neue Mitarbeitende in die geltenden pädagogischen Vereinbarungen eingeführt werden.	<table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>1</td><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>2</td><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>3</td><td>4</td><td>29%</td></tr><tr><td>4</td><td>3</td><td>21%</td></tr><tr><td>2</td><td>2</td><td>14%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	1	2	14%	2	3	21%	3	4	29%	4	3	21%	2	2	14%	2	21%	2.71	k. V.
Rating	Count	Percentage																						
1	2	14%																						
2	3	21%																						
3	4	29%																						
4	3	21%																						
2	2	14%																						

### Schul- und Unterrichtsentwicklung – Gesamtzufriedenheit

Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP SUE90	Mit der Entwicklung von Schule, Unterricht und Betreuung an unserer Schule bin ich...	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div><div>1</div><div>3</div><div>6</div><div>2</div><div>1</div><div>1</div></div> <div><div>7%</div><div>21%</div><div>43%</div><div>14%</div><div>7%</div><div>7%</div></div>	2	21%	2.89	k. V.

### Zusammenarbeit mit den Eltern

Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
BP ZME07T	Ich informiere die Eltern über wichtige Angelegenheiten der Betreuung.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>4</td><td>6</td><td>43%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>50%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	1	7%	4	6	43%	5	7	50%	2	93%	4.46	k. V.
Rating	Count	Percentage																
3	1	7%																
4	6	43%																
5	7	50%																
BP ZME10T	Ich informiere die Eltern über Fortschritte und mögliche Entwicklungsfelder ihres Kindes.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>4</td><td>7</td><td>50%</td></tr><tr><td>5</td><td>5</td><td>36%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	14%	4	7	50%	5	5	36%	2	86%	4.25	k. V.
Rating	Count	Percentage																
3	2	14%																
4	7	50%																
5	5	36%																
BP ZME11T	Ich pflege mit den Eltern aktiv den Austausch über ihr Kind.	<table border="1"><thead><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr></thead><tbody><tr><td>3</td><td>2</td><td>14%</td></tr><tr><td>4</td><td>9</td><td>64%</td></tr><tr><td>5</td><td>3</td><td>21%</td></tr></tbody></table>	Rating	Count	Percentage	3	2	14%	4	9	64%	5	3	21%	2	86%	4.08	k. V.
Rating	Count	Percentage																
3	2	14%																
4	9	64%																
5	3	21%																



Nr.	Wie gut sind Ihrer Meinung nach die folgenden Aussagen erfüllt?	5 = sehr gut 4 = gut 3 = genügend 2 = schlecht 1 = sehr schlecht  keine Antwort	leer	Anteil "gut" und "sehr gut"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation												
BP ZME12T	Ich fühle mich von den Eltern ernst genommen.	<p>A bar chart with a vertical axis from 0 to 20 in increments of 5. The horizontal axis has three categories: 3, 4, and 5. The bars have heights of 1, 6, and 7 respectively. Above each bar is its count and percentage: 1 (7%), 6 (43%), and 7 (50%).</p> <table><tr><th>Rating</th><th>Count</th><th>Percentage</th></tr><tr><td>3</td><td>1</td><td>7%</td></tr><tr><td>4</td><td>6</td><td>43%</td></tr><tr><td>5</td><td>7</td><td>50%</td></tr></table>	Rating	Count	Percentage	3	1	7%	4	6	43%	5	7	50%	2	93%	4.46	k. V.
Rating	Count	Percentage																
3	1	7%																
4	6	43%																
5	7	50%																

### Zusammenarbeit mit den Eltern – Gesamtzufriedenheit

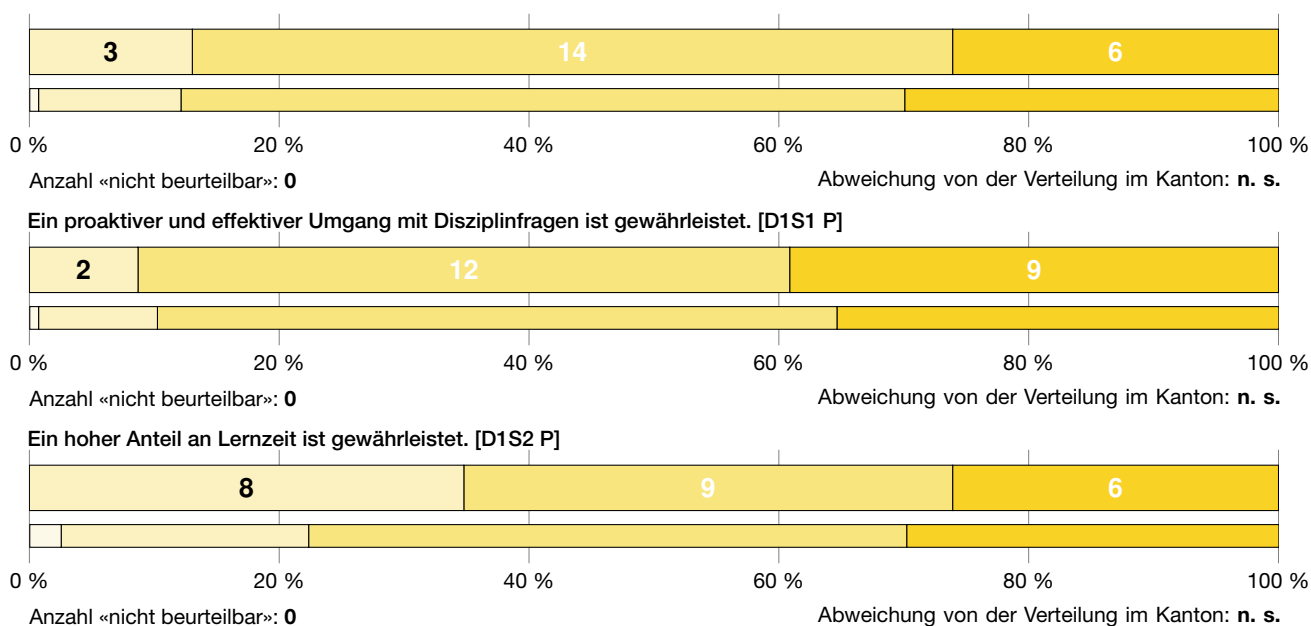
Nr.		<div>5 = sehr zufrieden</div> <div>4 = zufrieden</div> <div>3 = teilweise zufrieden</div> <div>2 = unzufrieden</div> <div>1 = sehr unzufrieden</div> <div>keine Antwort</div>	leer	Anteil "zufrieden" und "sehr zufrieden"	Mittelwert Schule	Tendenz seit letzter Evaluation
BP ZME90	Mit der Zusammenarbeit zwischen Schule und Eltern bin ich...	<div><div></div><div></div><div></div><div></div><div></div></div> <div><div>4</div><div>29%</div><div>6</div><div>43%</div><div>3</div><div>21%</div><div>1</div><div>7%</div></div> <div><div>3</div><div>4</div><div>5</div></div>	2	64%	3.90	k. V.

## Anhang

# Ergebnisse der Unterrichtsbeobachtung

## Klassenführung

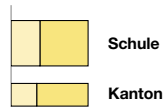
In einer gut geführten Klasse wird die Unterrichtszeit optimal zum Lernen genutzt und es gibt wenig nennenswerte Ablenkung. Die Lehrpersonen zeigen ein effizientes Zeitmanagement, zum Beispiel durch eingespielte Übergänge, sorgfältige Vorbereitung und eine angemessene Zeiteinteilung. Auch ein vorausschauender und konstruktiver Umgang mit Disziplinproblemen ist vorhanden. In diesem Sinne stellen verschiedene Massnahmen eine konzentrierte und reibungslose Zusammenarbeit von Lehrpersonen sowie Schülerinnen und Schülern sicher.



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

### Verteilung

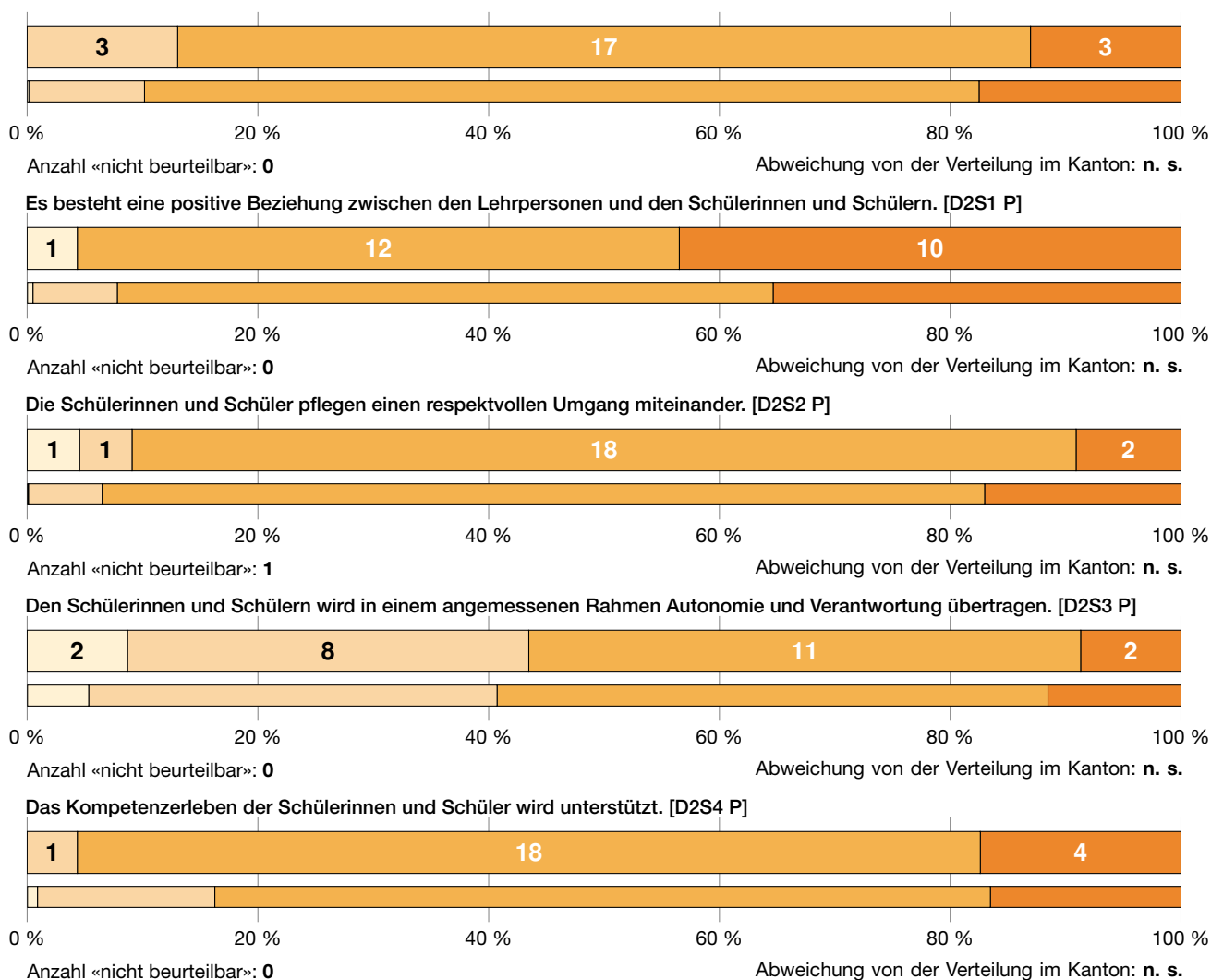


### Zeichenerklärung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung von der Verteilung im Kanton
- + signifikant positive Abweichung von der Verteilung im Kanton
- signifikant negative Abweichung von der Verteilung im Kanton
- k. V. keine Vergleichsdaten

## Motivational-emotionale Unterstützung

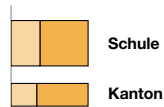
Positive Beziehungen und wertschätzende Interaktionen innerhalb der Klasse und zwischen Lehrpersonen und Klasse fördern die soziale Einbindung, die Lernbereitschaft und das Selbstvertrauen der Schülerinnen und Schüler. Das eigenverantwortliche Lernen, also die Verantwortung der Schülerinnen und Schüler für ihren eigenen Lernfortschritt wird gestärkt, indem sie den Unterricht mitbestimmen und mitgestalten können. Die Schülerinnen und Schüler erleben ihre eigene Kompetenz, indem die Lehrpersonen positive Erwartungen deutlich machen, individuelle Leistungen und Lernfortschritte würdigen und konstruktiv mit Fehlern umgehen.



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

### Verteilung

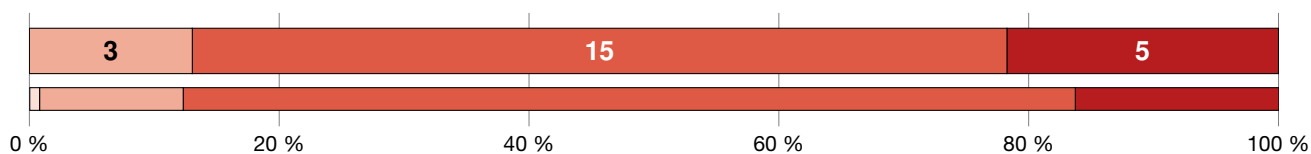


### Zeichenerklärung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung von der Verteilung im Kanton
- + signifikant positive Abweichung von der Verteilung im Kanton
- signifikant negative Abweichung von der Verteilung im Kanton
- k. V. keine Vergleichsdaten

## Auswahl und Thematisierung des Inhalts

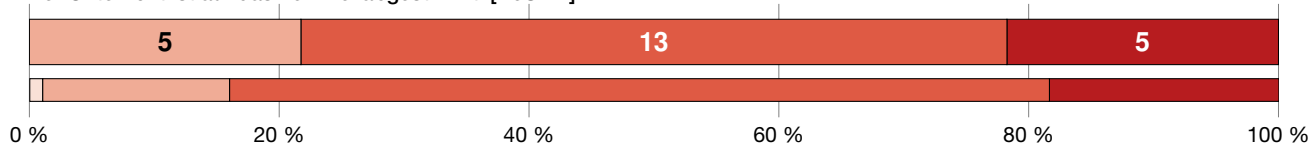
Der Unterricht verfolgt Lernziele und vermittelt Lerninhalte, die sich auf den Lehrplan 21 beziehen und dabei den Lernstand der Schülerinnen und Schüler berücksichtigen. Die Inhalte sind fachlich relevant, dienen somit den Lernzielen und dem Kompetenzaufbau. Der Unterricht ist gemäss den transparenten Zielen logisch aufgebaut und klar gegliedert. Die Lehrpersonen vermitteln die Inhalte strukturiert, anschaulich und nachvollziehbar, sodass die Schülerinnen und Schüler dem Unterricht gut folgen können. Die Inhalte werden dabei stets fachlich korrekt und präzise dargestellt. Die Lehrpersonen kommunizieren schüler-, sach- und situationsgerecht. Sie motivieren die Schülerinnen und Schüler für die Ziele und Inhalte, indem sie wo immer möglich einen Bezug zum Alltag und Verbindungen zu deren Erfahrungshintergrund herstellen.



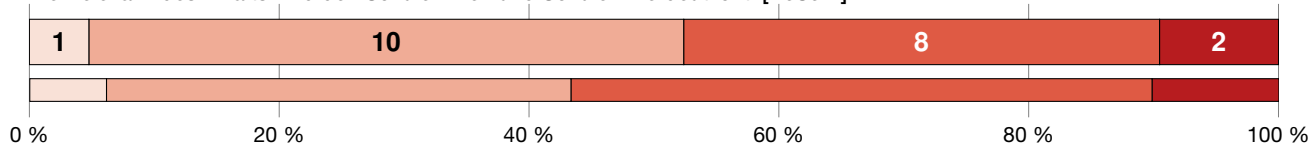
Die behandelten Inhalte sind adäquat ausgewählt. [D3S1 P]



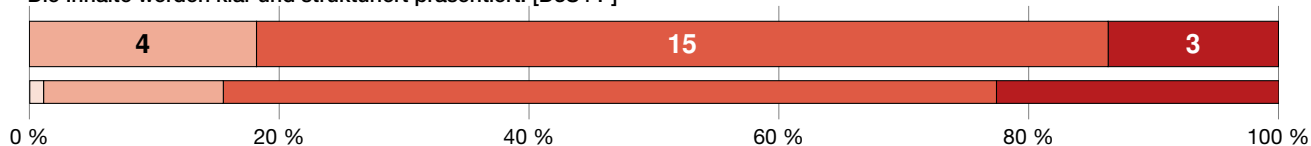
Der Unterricht ist auf das Lernziel abgestimmt. [D3S2 P]



Die Relevanz des Inhalts wird den Schülerinnen und Schülern verdeutlicht. [D3S3 P]



Die Inhalte werden klar und strukturiert präsentiert. [D3S4 P]



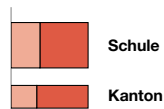
Die Inhalte werden korrekt und präzise dargestellt. [D3S5 P]



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

### Verteilung

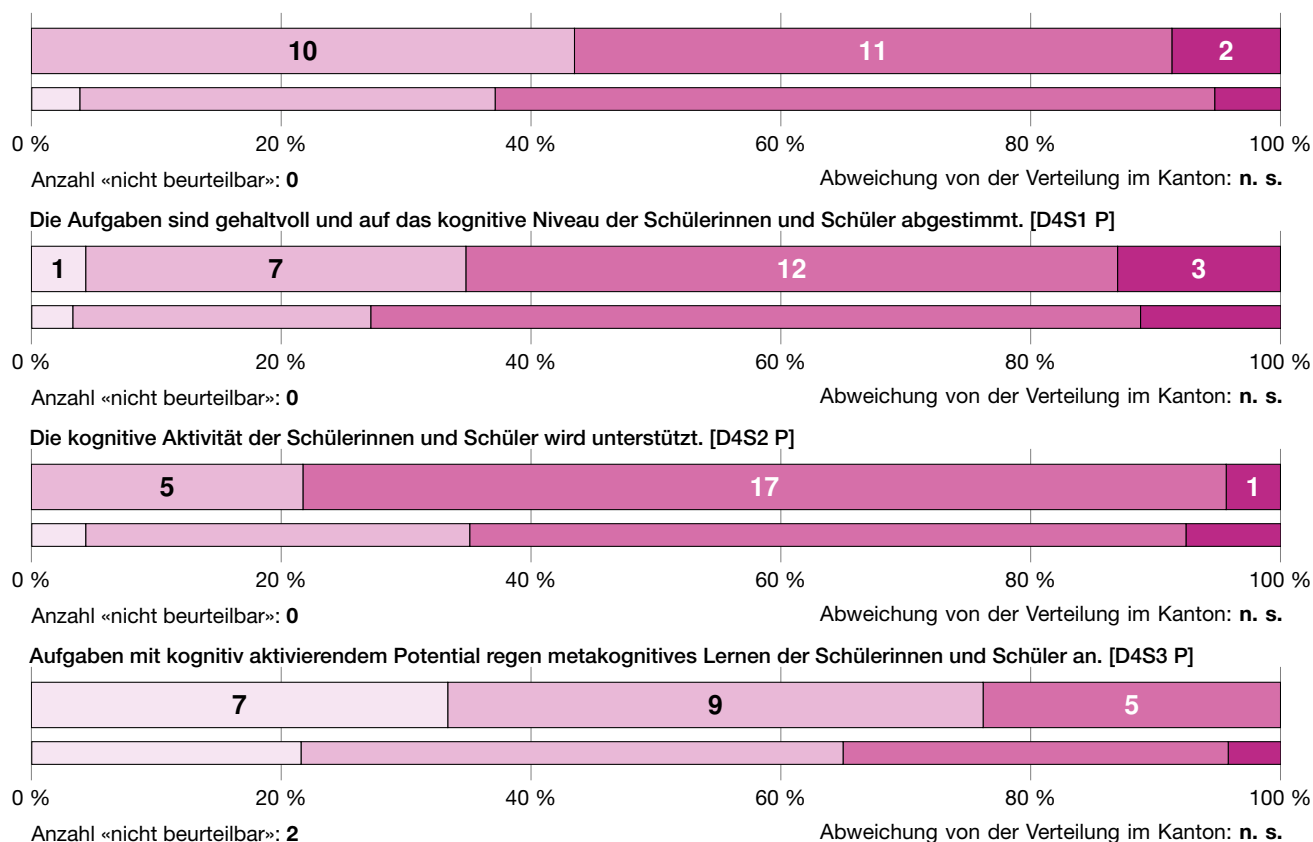


### Zeichenerklärung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung von der Verteilung im Kanton
- + signifikant positive Abweichung von der Verteilung im Kanton
- signifikant negative Abweichung von der Verteilung im Kanton
- k. V. keine Vergleichsdaten

## Kognitive Aktivierung

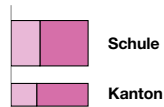
Die Schülerinnen und Schüler setzen sich im Unterricht vertieft mit den Lerninhalten auseinander, damit diese gut vernetzt und langfristig verfügbar sind. In diesem Sinne regen die Lehrpersonen die Schülerinnen und Schüler an, eigene Gedanken und Lösungswege zu entwickeln, zu begründen und zu vergleichen. Sie setzen dafür zum Beispiel komplexe Aufgaben ein, die sich am kognitiven Potential der Schülerinnen und Schüler orientieren. Solche Aufgaben regen zum Vernetzen und Problemlösen an und ermöglichen individuelle Lösungen. Durch einen fachlich anspruchsvollen Dialog über die Lerninhalte erhalten die Lehrpersonen Einblick in die individuellen Lern- und Verarbeitungsprozesse der Schülerinnen und Schüler. Zudem regen die Lehrpersonen sie zu metakognitivem Denken an.



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

### Verteilung

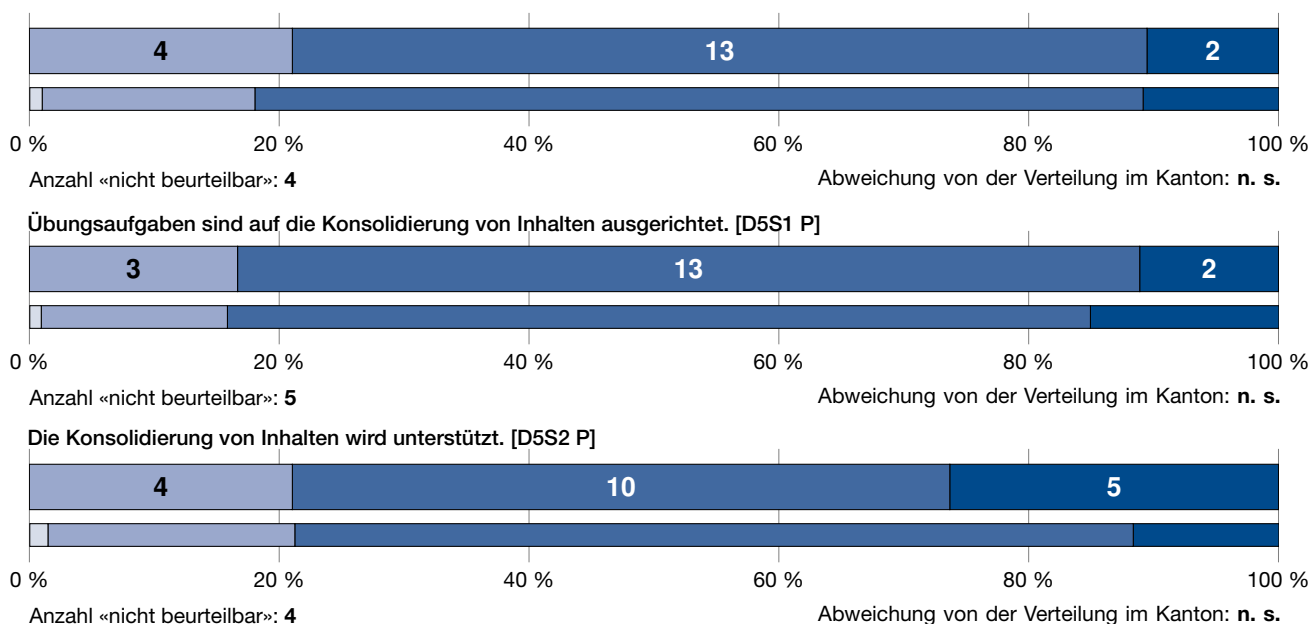


### Zeichenerklärung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung von der Verteilung im Kanton
- + signifikant positive Abweichung von der Verteilung im Kanton
- signifikant negative Abweichung von der Verteilung im Kanton
- k. V. keine Vergleichsdaten

## Unterstützung des Konsolidierens von Inhalten

Das Üben dient der Festigung des Gelernten und erfüllt damit eine wichtige Funktion im Lernprozess. Üben ist notwendig, damit sich Fertigkeiten und Abläufe allmählich automatisieren und Informationen auf lange Zeit im Gedächtnis verankert werden. Damit dies möglichst nachhaltig geschieht, wählen die Lehrpersonen vielfältige Aufgabentypen und variationsreiche Übungsformate. Sie achten auf eine gute zeitliche Verteilung der Übungsphasen. Übungen erlauben den Lehrpersonen zudem relevante Einblicke in die individuellen Lernprozesse ihrer Schülerinnen und Schüler, insbesondere in Hinblick auf Schwierigkeiten und Fehlerursachen. Diese Einblicke nutzen die Lehrpersonen zur gemeinsamen Aufarbeitung, konstruktiven Rückmeldung und gezielten Unterstützung.



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

### Verteilung

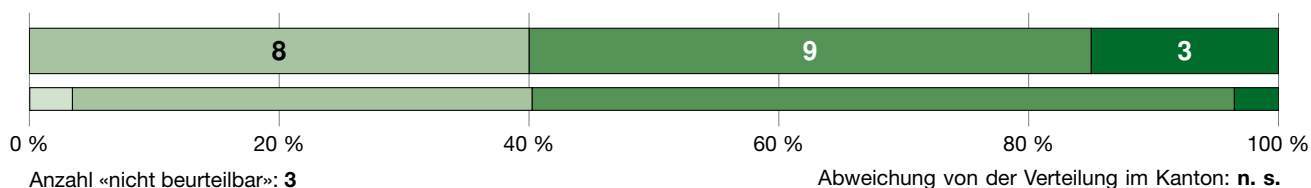
- Schule
- Kanton

### Zeichenerklärung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung von der Verteilung im Kanton
- + signifikant positive Abweichung von der Verteilung im Kanton
- signifikant negative Abweichung von der Verteilung im Kanton
- k. V. keine Vergleichsdaten

## Beurteilung und Feedback

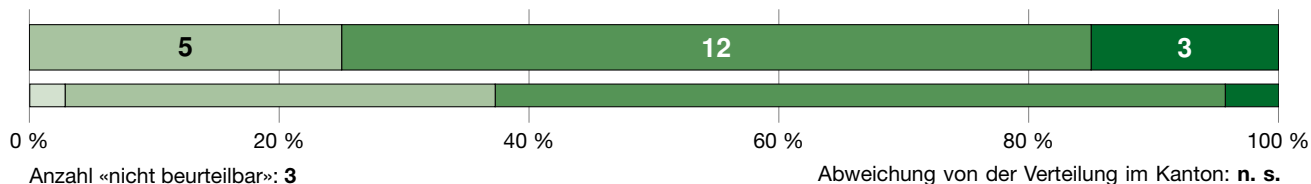
Beurteilung und Feedback machen den Lernstand und den Lernfortschritt der Schülerinnen und Schüler sichtbar. Dabei erheben die Lehrpersonen differenzierte diagnostische Information darüber, wo sich die einzelnen Schülerinnen und Schüler in Bezug auf die zu erwerbenden Kompetenzen befinden. Dies geschieht fortlaufend, mittels vielfältiger Beurteilungsformate und für die Schülerinnen und Schüler transparent und nachvollziehbar. Die Lehrpersonen nutzen die diagnostische Information für die weitere Ausrichtung des Unterrichts. Sie geben qualitativ hochwertiges Feedback und pflegen eine konstruktive Feedbackkultur.



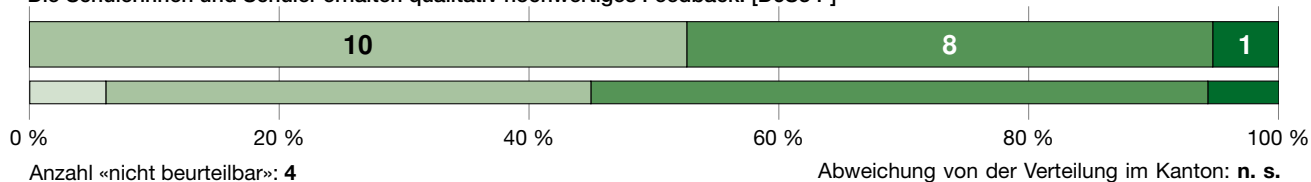
Die Beurteilungen sind klar auf die zu erlernenden Kompetenzen ausgerichtet. [D6S1 P]

Aufgrund der geringen Anzahl Bewertungen in dieser Dimension/Subdimension können keine Ergebnisse dargestellt werden.

Die Kompetenzen der Schülerinnen und Schüler werden überprüft. [D6S2 P]



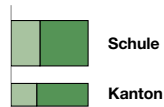
Die Schülerinnen und Schüler erhalten qualitativ hochwertiges Feedback. [D6S3 P]



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

### Verteilung

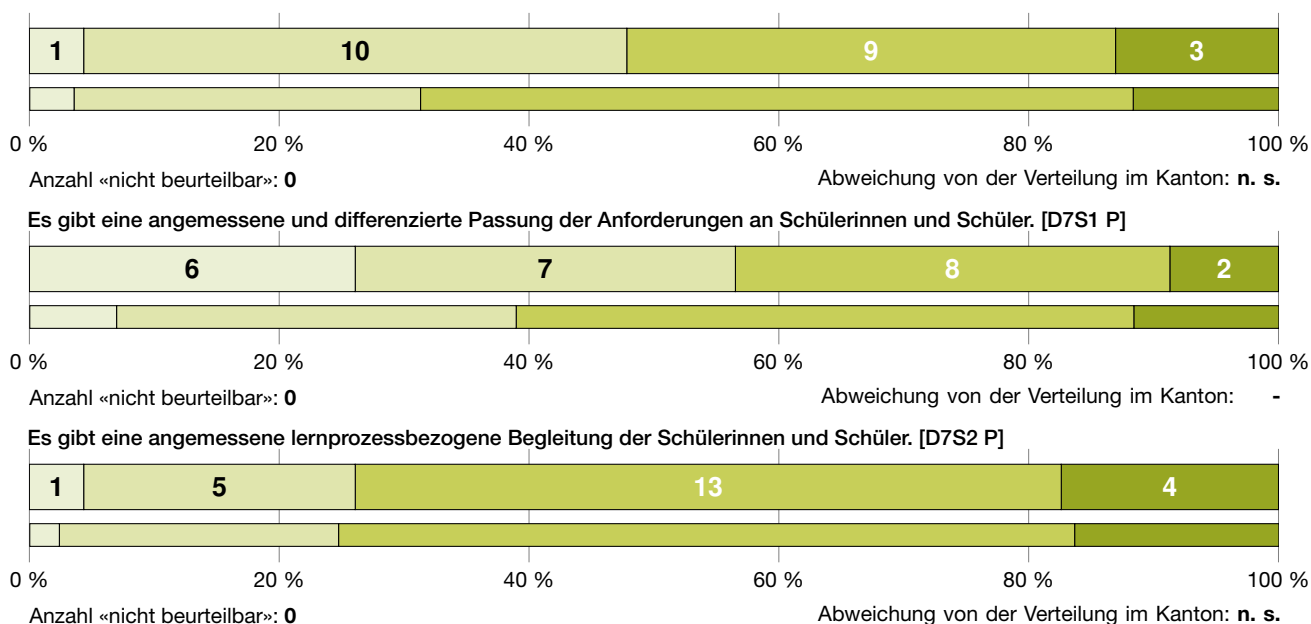


### Zeichenerklärung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung von der Verteilung im Kanton
- + signifikant positive Abweichung von der Verteilung im Kanton
- signifikant negative Abweichung von der Verteilung im Kanton
- k. V. keine Vergleichsdaten

## Umgang mit Heterogenität

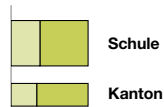
Schülerinnen und Schüler unterscheiden sich darin, wo sie in Bezug auf ihre Leistungen und ihre Motivation stehen, welche Voraussetzungen (z. B. Sprachherkunft, Interessen) sie mitbringen und welche Unterstützung sie brauchen, um ihr Potential entfalten zu können. Eine fundamentale Herausforderung ist es daher für die Lehrpersonen, dieser Heterogenität ihrer Schülerinnen und Schüler bei der Unterrichtsgestaltung Rechnung zu tragen und damit das individuelle Lernen jeder Schülerin und jeden Schülers angemessen zu fördern.



### Antwortmöglichkeiten

- wenig ausgeprägt
- mässig ausgeprägt
- überwiegend ausgeprägt
- umfassend ausgeprägt

### Verteilung



### Zeichenerklärung

- n. s. nicht signifikant, d. h. keine signifikante Abweichung von der Verteilung im Kanton
- + signifikant positive Abweichung von der Verteilung im Kanton
- signifikant negative Abweichung von der Verteilung im Kanton
- k. V. keine Vergleichsdaten



**EFQM<sup>®</sup>**

RECOGNISED BY  
EFQM 2023



**Kanton Zürich**  
**Bildungsdirektion**  
**Fachstelle für Schulbeurteilung**  
Josefstrasse 59, Postfach  
CH-8090 Zürich  
Tel. 043 259 79 00  
[info@fsb.zh.ch](mailto:info@fsb.zh.ch)  
<https://zh.ch/fsb>